AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

21. FEBRUAR 2018

WOCHE	**8**
SI/AUFLAGE	**33.131**
GESAMTAUFLAGE	**85.012**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Erörterungstermin zum Dellenhau Seite 2

Diese Woche in Bildern Seite 6

Stolpersteine dienen der Erinnerung Seite 14

Sparkasse wächst weiter Seite 15

Injoy 2019 mit 3.100 Quadratmetern Seite 19

ZUR SACHE:

Erinnerung

Bundesweit hat der offene Brief des Landtagsabgeordneten Wolfgang Gedeon zur Stolperstein-Verlegung in Singen hohe Wellen geschlagen. Es ist schade, dass die Medien seinen perfiden »Stänkereien« auf den Leim gehen und ihm ein Forum geben. 2015 in den Landtag gewählt hat Gedeon bislang nur mit seinem eigenen Fraktionsausschluss, der Forderung nach Abschaffung der Singener Kriminalprävention und nun mit seiner Kritik an den Stolpersteinen von sich hören lassen.

Über die Verlegung eines Stolpersteins für Ernst Thälmann in Singen kann man übrigens geteilter Meinung sein - zumal Thälmann beileibe kein Singener ist. Doch Künstler Gunter Dennig, der europaweit bislang 65.000 Stolpersteine verlegt hat, will durch seine Aktion die durch die Nazi-Verbrechen auseinandergerissenen Familienschicksale an einem Gedenkort wieder zusammenführen. Und dieser Argumentation kann sich eigentlich keiner verschließen. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Sicherheit - und das Gefühl dazu

Positionen beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATT / Von Oliver Fiedler

Auf dem Podium beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs (von links): Michael Schrimpf (Polizeipräsidium), Marcel Da Rin (Kriminalprävention), Moderator Walter Studer, Cornelia Stamm Hurter (gewählte Regierungsrätin Schaffhausen), Engens Bürgermeister Johannes Moser, Dr. Bernd Eberwein (Kreisseniorenrat) swb-Bild: gü

Es ist ein privates wie politisches Thema: »Müssen wir Angst haben? – Wie sicher sind unsere Städte im Grenzgebiet?« war für den inzwischen 8. Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs als Thema gesetzt, denn über Sicherheit, vor allem die gefühlte Sicherheit wird immer wieder viel diskutiert.

Es ist ein Thema mit Widersprüchen, wie Moderator Walter Studer die Besucher in der Singener Scheffelhalle einführte. Denn das Fazit am Schluss der Veranstaltung war freilich, dass wir eigentlich über den hohen Stand der Sicherheit froh sein können, in der wir uns hier in Deutschland wiegen können.

Michael Schrimpf vom Polizeipräsidium sieht die Zahlen an Delikten in den letzten Jahren stets im Sinken in Singen. Bei 3.500 Straftaten sei man inzwischen angekommen. Doch eben das Sicherheitsgefühl werde ganz anders geäußert, ist seine Erfahrung. Die Polizei will deshalb auch dabei helfen, wie Menschen selbst etwas mehr für ihre Sicherheit tun können. Man habe freilich in Singen nach wie vor Probleme, vor allem in den letzten Jahren durch ausländische Mitbürger, gestand Schrimpf ein. Und das ist es auch, was bei der Polizei immer wieder aufläuft.

Engens Bürgermeister Johannes Moser, der das Thema gewissermaßen im letzten Herbst mit auf den Plan gebracht hat mit seinen Aufrufen rund um eine Einbruchserie im oberen Hegau: »Wir im Hegau liegen bei der Einbruchskriminalität noch immer weit über den Zahlen früherer Jahre. Wenn man in Baden-Württemberg auf die gleiche Polizeidichte wie in Bayern setzen würde, bedeute das schon für den Landkreis 280 mehr Polizisten und damit eine ganz andere Präsenz« war sein Konter in der geschmückten Scheffelhalle.

Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention hat in diesen Wochen die Aktion »Wachsamer Nachbar« gestartet – auch weil es dafür Geld vom Innenministerium gab. »Wir sehen es als notwendig an, auf diese Strategie zu setzen, um einfach das Sicherheitsgefühl zu stärken«, sieht er seinen Beitrag. Jedes Jahr werde auch eine Umfrage zum Thema Sicherheitsgefühl in der Stadt gemacht, um ein Bild zu bekommen, wo Handlungsbedarf bestehe. Damit sei man auf gutem Kurs - ist sein Gefühl.

Dr. Bernd Eberwein, der als Vertreter des Kreis-Seniorenrats hier in die Talk-Runde zum Aschermittwoch eingeladen wurde, hatte selbst in seiner Organisation eine Umfrage zum Thema Sicherheit gemacht: Sicherheit beziehen Senioren nach seinen Erkenntnissen auf ganz andere Gebiete, denn für sie sind der Pflegenotstand, oder wo man im Alter wohne, wie sicher die Renten seien, die Themen, die ihnen Angst machen würden. Und auch das falle ja alles unter das Thema Sicherheit.

Mehr dazu gibt es auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Schaffhausen

Neues zum »Chroobach«

Das Projekt Chroobach Windenergie bewegt auch zahlreiche Bürger in der Region. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet am Samstag, 24. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Kraftwerk Schaffhausen (Mühlenstraße 19) statt.

Neueste Erkenntnisse aus den vielschichtigen Untersuchungen werden bei der Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu dem Windenergieprojekt gibt es unter www.chroobach.ch.

Singen

Durch Messerstiche verletzt

Ermittlungen wegen versuchten Totschlags

Durch zwei Messerstiche schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt wurde bereits am Freitagabend, gegen 20 Uhr, ein 37-Jähriger bei einer Auseinandersetzung mit einem 25-Jährigen in einer Wohnung in der Theodor-Hanloser-Straße. Das gab die Polizei am Dienstagmorgen bekannt.

Nach den bisherigen Ermittlungen gerieten die beiden Männer wegen der Rückgabe ausgeliehener Gegenstände in Streit. Nach der zunächst verbal ausgetragenen Meinungsverschiedenheit kam es zu Tätlichkeiten, in deren Verlauf der 25-Jährige mit einem Küchenmesser auf seinen Widersacher eingestochen haben dürfte. Nach dem Vorfall verließ der Tatverdächtige die Wohnung und konnte in unmittelbarer Nähe von den hinzugerufenen Einsatzkräften der Polizei vorläufig festgenommen werden. Der am Hals und Rücken verletzte 37-Jährige musste im Krankenhaus ärztlich versorgt werden.

Von der Staatsanwaltschaft und der Kriminalpolizei Konstanz wird wegen versuchten Totschlags ermittelt. Der Tatverdächtige wurde zwischenzeitlich wegen fehlender Haftgründe wieder auf freien Fuß gesetzt.

Das zur Tat benutzte Messer konnte bislang nicht aufgefunden werden und dürfte vom 25-Jährigen im Bereich der Theodor-Hanloser-Straße noch vor seiner Festnahme entsorgt worden sein, vermutet die Polizei. Zeugen, die Verdächtiges beobachtet oder ein Messer aufgefunden haben, melden sich bitte bei der Polizei Singen unter 07731/888–0.

☞ LETZTE MELDUNG

Neues Zuhause für Störche

Die Friedinger Störche erhielten ein neues Zuhause im Dorfzentrum, teilte Ortsvorsteher Roland Mayer mit. Der Mast des alten Nestes war durch den Sturm in Schieflage geraten. Der Böhringer Storchenvater Wolfgang Schäfle und Roland Mayer waren sich einig, dass der alte Mast eine Gefahr darstellt. In Zusammenarbeit mit der Thüga Singen wurde ein neuer Mast mit einer neuen Plattform aufgestellt. Das alte Nest wog etwa 800 Kilogramm. Der Storch zog gleich wieder ein.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

»Haus Bau Energie«

Am kommenden Wochenende ist es soweit: Bereits zum 14. Mal öffnet die Messe »Haus Bau Energie« im Milchwerk vom 23. bis 25. Februar ihre Türen. Radolfzell wird damit zum wiederholten Mal zum Mekka für Häuslebauer, Eigenheimbesitzer und Bauherren. 50 Aussteller werden sich präsentieren. Mehr dazu auf Seite 16.

Stockach

Karriere-Start-up

Schulabschluss. 1.000 Chancen. 1.000 Möglichkeiten. 1.000 Berufswege. Schön. Aber auch verwirrend. Ein Karriere-Start-up, eine Berufsinitialzündung, ein Azubi-Startschuss ist der »Karrieretag« am Freitag, 23. Februar, von 8 bis 16 Uhr am Stockacher Berufsschulzentrum. Mehr dazu in der WOCHENBLATT-Sonderbeilage.

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Duchtlingen

Neuer Dackel bei Bodensprengern

Große Ehrung und Vorfreude auf das 50. Jubiläum

Volles Haus hatten die Bodensprenger am Fasnet-Suntig-Abend in der hochnärrisch dekorierten Turnhalle in Duchtlingen. Neben Pellkartoffeln, Quark, Zigger und Fisch unterhielt Guido Heidenreich die Zuschauer mit tanzbaren Takten. Auch die Tanzeinlagen des TVD bereicherten unter der Leitung von Esther Giner die Stimmung und rundeten den Abend vollends ab. Verdiente Mitglieder konnten von den Bodensprengern durch Zeremonienmeisterin Vanessa Tschacher für ihre aktiven Verdienste geehrt werden.

Den Stupferorden erhielten Kiara Hägele und Felix Villing. Den Bodensprengerorden für zehn Jahre erhielten Daniela Hägele, Marlene Schoch, Melanie Tschacher, Susi Scholze, Tanja Quenzer, Bernd Graf, Niklas Graf und Patrick Müller.

Die Bodensprenger freuen sich schon jetzt auf ihr 50-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr. *swb-Bild: Verein*

Als besonderer Höhepunkt wurde Roland Quenzer von Landvogt Schober mit dem Dackelorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee für 15-jährige Tätigkeit als Säckelmeister überrascht. Die Bodensprenger sind sehr stolz auf ihren Kassierer und freuen sich schon heute mit ihm auf das 50-jährige Jubiläum der Bodensprenger vom 22. bis 24. Februar 2019.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Schwarze Komödie

Der nächste Filmabend am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen handelt von einem Holocaust-Forscher, der von einer aufgeweckten französischen Kollegin aus einer schweren Lebenskrise gerettet wird. Der Film von Chris Kraus erhielt acht Nominierungen zum deutschen Filmpreis 2017. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Informationen für die Bürger

Nach gut einem Jahr lädt die Gemeindeverwaltung Gottmadingen wieder zu einer Einwohnerversammlung ein.

Am Dienstag, 27. Februar, findet diese in der Fahr-Kantine statt. Veranstaltungsbeginn ist am Dienstagabend um 19.30 Uhr.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger wird über den Stand des Eichendorff-Schulneubaus sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Themen berichtet.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Familienbasar in Kita

Zu einem Familienbasar lädt der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen ein. Kleidung für Groß und Klein und Spielsachen werden am Freitag, 9. März, zwischen 18 und 20 Uhr angeboten. Doch auch Dekoartikel für Frühling und Ostern sowie Wohnaccessoires und Werkzeuge rund um Haus und Garten können bei dem Basar erworben werden.

Tischreservierungen sind ab sofort unter Telefon 07731/8362950 möglich.

Der Erlös des Familienbasars kommt der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen zu Gute. Der Familienbasar findet in der Kita in der Schlatter Dorfstraße 33, statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zwei Schlappen für Radballer

Am Samstag fand in der Flösserhalle in Wallbach der 7. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Die Singener Matteo Till Petrillo und Timon Beuscher traten gegen die Mannschaften Prechtal 1, Prechtal 3 und Öflingen 1 an.

Das erste Spiel gegen die Mannschaft Prechtal 3 konnte das »Inpotron Team« nach einem Strafstop von Beuscher knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Gegen die erfahrenen Öflinger wehrten sich Petrillo/Beuscher mit viel Mühe, aber mussten dennoch eine 0:2-Niederlage einstecken.

Beim letzten Spiel dieses Spieltages gegen die aktuell Zweitplatzierten der Verbandsrunde Prechtal 1 sollte es dann gar nicht mehr laufen. Zu groß war der Respekt vor den Lokalmatadoren und zu viele Fehler der Singener führten zu einer weiteren Niederlage mit 0:4. Somit klettern Beuscher/Petrillo aktuell auf den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde hoch.

Der nächste und letzte Spieltag findet am 3. März in Friedrichshafen/Ailingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Die Junioren Radballer Matteo Till Petrillo (links) und Timon Beuscher. *swb-Bild: Verein*

Hilzingen

Infos zum Dellenhau

Gegner kündigen Demo an

Das Regierungspräsidium Freiburg veranstaltet am Mittwoch, 28. Februar, zwischen 13 und 20 Uhr in der Hegauhalle in Hilzingen, einen Erörterungstermin im laufenden Raumordnungsverfahren zum geplanten Kiesabbau im Waldgebiet von Hilzingen. Das teilte das Regierungspräsidium Freiburg am Montagnachmittag in einer Medienmitteilung mit.

Bereits am Morgen waren die Bürgermeister mit Informationsmaterial versehen worden, welches diese bis zur Mitteilung an die Medien bereits verteilt hatten. Deshalb wurde schon vor dem Eintreffen der Medienmitteilung durch die Gegner des Kiesabbaus ein Demonstrationsauftritt für diesen 28. Februar um 17.15 Uhr angekündigt. Der Sprecher der Initiative »Kein Kiesabbau im Dellenhau« ruft die Anhänger zur möglichst starken Teilnahme auf, um hier die Ablehnung der Initiative zu unterstreichen.

Denn laut der Mitteilung aus dem Regierungspräsidium sollen die Themenkomplexe Verkehr, Lärm und Immissionen durch Staub, die bei den eingegangenen Einwendungen eine besondere Rolle gespielt haben, ab 17.30 Uhr an die Reihe kommen, um möglichst vielen Interessentinnen und Interessenten die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen.

Das Raumordnungsverfahren ist bereits am 24. Januar 2017 eingeleitet worden, die Offenlage der Planunterlagen erfolgte vom 16. Februar bis zum 15. März, heißt es in der Medienmitteilung der Behörde. Das laufende Petitionsverfahren werde von dem Erörterungstermin nicht berührt, der Termin sei mit dem Petitionsausschuss abgestimmt worden.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer kündigte am Montag an: »Wir haben uns bewusst entschieden, im Raumordnungsverfahren aufgrund des öffentlichen Interesses und des Ziels einer größtmöglichen Transparenz einen Erörterungstermin anzubieten, in dem wir die Bevölkerung umfassend informieren und alle Betroffenen anhören wollen, damit sie ihre Interessen deutlich machen können. Der Erörterungstermin kann trotz des anhängigen Petitionsverfahrens stattfinden, da dadurch nichts vorweggenommen wird und auch keine Fakten geschaffen werden.!«

Im Erörterungstermin werden die Einwendungen und Stellungnahmen mit der Kieswerk Birkenbühl als Antragstellerin, den Behörden und Verbänden sowie mit den Betroffenen inhaltlich behandelt. Nach einem Blick auf den Verfahrensstand wird Abteilungspräsident Dr. Johannes Dreier von der Höheren Raumordnungsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg Erläuterungen abgeben.

redaktion@wochenblatt.net

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht
Interviewer/innen
für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort).
Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).
IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Altes gegen Bares!
Renfert
Ihre Zahnprothese hat ausgedient? Für ein Forschungsprojekt suchen wir Studienobjekte! Um die professionelle Prothesenreinigung noch effektiver zu machen, kaufen wir in die Jahre gekommenen Zahnersatz. Unterstützen Sie uns?
Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie uns einfach unter:
aktion@renfert.com oder 07731/ 8208279

Fußreflexzonen
Massage
Rücken/Dorn u. Breuß
Monika Voß
Hilzingen
☎ 0 77 31/90 99 10

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Rouladenwurst
in verschiedenen Sorten, mit Mosaikrand, alte Metzgerkunst
100 g 1,50
Debreziner
der feurige Snack – zum kalt essen oder als deftige Einlage für die Suppe
100 g 1,00
Kalbsfleischleberwurst fein
mit Sahne, fein oder grob / Gold- oder Naturdarm / auch als Portion
100 g 1,15
Puten- oder Rindersaftschinken
der Kochschinken muss nicht immer vom Schwein kommen
100 g 1,75
Schnitzel / Cordon bleu
vom Schwein, küchenfertig paniert und gefüllt
100 g 1,05
Rindergeschnetzeltes
mager, von Hand geschnitten / auch als marinierte Pfanne
100 g 1,50
Entrecote
das Rumpsteak mit Fettdeckel
100 g 2,59
Putenschnitzel/-filet
auch als Geschnetzeltes
100 g 1,18
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
AKTION AKTION AKTION
Hähnchenbrustfilet
auch mariniert
100 g € 1,29
immer wieder ein Festessen
Schäufele
aus dem Tannenrauch
100 g € 0,89
mager und saftig
Schweinerückensteaks
gerne auch gewürzt
100 g € 1,09
allseits beliebt
hauseigener Rohschneider
im Pfeffermantel
100 g € 1,69
die mögen alle
hauseigene Knoblauchwurst
im Ring
mit viel gutem Rindfleisch
100 g € 1,69
frisch aus unserer Produktion
Feuerwürste HOT
100 g € 1,50
natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat
mit Balsamicovinaigrette und Spargel
100 g € 1,49
der fehlt zu keinem Vesper
Kotelettspeck
am Stück, frisch aus dem Rauch
100 g € 1,79
nach altem Familienrezept
Bierwurst
auch als
Käsebierwurst
100 g € 1,29

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Neues Platzgefühl für 18 Millionen

Symbolischer Spatenstich für Herz-Jesu-Platz vollzogen

Schon seit Jahresbeginn wird auf dem Herz-Jesu-Platz gearbeitet. Nachdem nun die Bäume aus dem Erdreich gehoben wurden, um nach einer Zwischenlagerung am Schluss zurückzukehren, soll es in Sachen Tiefbau für das unter dem Platz geplante Parkdeck und die umliegende Wohnbebauung des Unternehmens »Siedlungswerk« schon diese Woche richtig zur Sache gehen. Das kündigte OB Bernd Häusler zum symbolischen ersten Spatenstich am Montag an. Der Akt war ein wichtiger Zielpunkt nach einem langen Planungs- und Diskussionsprozess mit mehreren Partnern über mehr als drei Jahre. Nun könne hier eine ganz neue Platzqualität umgesetzt werden, freute sich OB Häusler.

Insgesamt 20 Spaten wurden am Montag in den Splitt des alten Herz-Jesu-Platz gestoßen, auf dass es nun ein neuer stadtprägender Platz mit Tiefgarage und Wohnbebauung wird bis 2020. 18 Millionen Euro investierten die Partner des Projekts nach derzeitigem Stand dafür. *swb-Bild: of*

Rund 4,7 Millionen Euro werden in die neue Tiefgarage unter dem Platz investiert, 1,7 Millionen in die neue Platzgestaltung durch die Stadt Singen. Weitere elf Millionen Euro wird das »Siedlungswerk« in die Erstellung von 33 Wohnungen investieren, dazu kommen noch ein Café sowie öffentliche Toiletten an der Ekkehardstraße, um den Zustand zu beenden, dass Marktbeschicker zum Beispiel für so etwas ins Pflegeheim St. Anna müssen. An Sanierungszuschüssen sind Singen rund 1,5 Millionen Euro zugesagt. Der Zeitplan ist nun straff: Bereits im August wolle man für das Parkhaus Deckenfest feiern, die Inbetriebnahme sei für April 2019 vorgesehen. Der neue Marktplatz solle voraussichtlich Ende Mai 2019 zum Einweihungsfest einladen können, im ersten Quartal 2020 ist dann die Baustelle mit dem Wohnbau endgültig abgeschlossen, so die Planung.

Hombuger
Bestattungshaus
Vertraut mit den Menschen im Hegau.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Was da an Baustelle auf Singen zukommt, machte Joachim Dannecker vom beauftragten Bauunternehmen »Züblin« deutlich: 25.000 Kubikmeter Erdreich werden in den nächsten Wochen ausgehoben, das ergibt eine LKW-Karawane von 3.000 Fahrzeugen in Richtung Markelfingen, wo das Material dann für den Unterbau der neuen B33 verwendet werden soll. Insgesamt 32.000 Meter umbauter Raum werden am Ende hier geschaffen sein, mit 7.500 Kubikmetern Beton und 1.500 Tonnen Stahl als Basis.

Die Qualität offenen Raums, nämlich des neuen Herz-Jesu-Platzes beschwor Architekt Prof. Mathias Hähnig, der mit seinem Büro damals den Planungswettbewerb gewann. Hier entstehe ein Gesamtwerk für die Stadt auf das bislang die Partner »zielführend« zusammen gearbeitet hätten, lobte er auch die beteiligten Abteilungen der Stadtverwaltung. Neben dem neuen Marktplatz setze man eine Liegewiese, eine Leseecke und Sportangebote als lichtdurchfluteten Raum um. Landschaftsplaner Jörg Siegmund setzte die Laudatio auf den Platz fort mit den vielen prägenden Elementen für multifunktionale Stadtnutzung, barriere- und schwellenfrei natürlich und mit Effektbeleuchtung in der Nacht.

20 Spaten standen bereit, zu denen auch Anlieger eingeladen waren, aus deren Reihen es gerade wegen der Gebäude durchaus kritische Stimmen gegeben hatte. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Bi **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

Singen

Neuer Treff für Familien

Familien aus der Nordstadt mit Neugeborenen und Kindern bis sechs Jahren sind zu einem offenen Treffen am Dienstag, 27. Februar, von 16 bis 18 Uhr ins Familienzentrum »Im Iben« herzlich eingeladen. Die Eltern können mit anderen Vätern und Müttern ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen, während die Kinder miteinander spielen. Zwischen 16 und 18 Uhr kann Jeder kommen, wie es ihm am besten passt.

Diese Familientreffen werden einmal monatlich angeboten, jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr. Die nächsten Termine: 27. März, 24. April und 22. Mai.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Teure Rotlichtsünde

Am Samstag gegen 13.45 Uhr missachtete ein 46-jähriger Mann mit seinem Mercedes-Benz am Friedrich-Ebert-Platz beim Abbiegen in die Georg-Fischer-Straße das Rotlicht der Ampelanlage. Beim folgenden Zusammenprall auf der Kreuzung wurden zwei Personen verletzt und es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 65.000 Euro.
redaktion@wochenblatt.net

ORGELKONZERT

Am Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Peter und Paul in Singen ein Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel statt. In Kooperation zwischen der Jugendmusikschule Singen (JMS) und der Pfarrei St. Peter und Paul wird das Konzert von Schülern der JMS gestaltet, welche beim Wettbewerb »Jugend musiziert« ausgezeichnet worden sind. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.
swb-Bild: Archiv
redaktion@wochenblatt.ner

Singen

Offene Türen zur Musik

Am Samstag, 24. Februar, ist es wieder soweit: die Jugendmusikschule Singen (JMS) öffnet von 10 bis 14 Uhr ihre Türen. Von 11.30 bis 13 Uhr können Instrumente ausprobiert werden. Infos unter: 07731/983641 oder jugendmusikschule@singen.de.

Singen

Fußgängerfreundlicher, aber kaum Parkplätze

Zu Recht zeigte sich am Donnerstagabend der Leiter des Singener Straßenbauamtes, Uwe Kopf, gut gelaunt. In einer guten halben Stunde erläuterte er den rund 20 interessierten Anwesenden am Infoabend im Bürgersaal des Rathauses, wie der zweite Bauabschnitt der Hegaustraße vorangehen soll.

Alle hatten das Ergebnis des ersten Bauabschnitts der Hegaustraße vor Augen: eine Fußgängerzone mit Charme, die zum Verweilen und Bummeln einlädt. So freuen sich ganz besonders die Händler der Hegaustraße. Die Attraktivität, in der Hegaustraße zu shoppen, wird durch die Neugestaltung maßgeblich gesteigert, da sind sich alle Anwesenden ganz sicher.

Wie Kopf erläuterte, beginnen die Arbeiten bereits am Montag, dann würden Versorgungsleitungen verlegt werden. Im April erfolgt die Vergabe der Bauleistungen und ab Mai beginnen die Pflasterarbeiten. »Im Oktober werden wir fertig sein«, versprach Kopf.

Er betonte, dass es sichergestellt sei, dass die Anlieger auch ihre Tiefgaragen erreichen könnten. Zwei geplante Unterbrechungen gebe es. Die erste Unterbrechung ist für das Stadtfest eingeplant, damit dort die Sicherheit gewährleistet

Uwe Kopf bei der Infoveranstaltung zur Hegaustraße. *swb-Bild: uj*

werden kann und die zweite Unterbrechung wird im August für die Handwerkerferien sein.

Wie im ersten Bauabschnitt auch werden Sitzelemente in die Straße eingebaut, die unter anderem auch dafür sorgen sollen, dass dort nicht mehr geparkt werden kann. Zwei Behindertenparkplätze seien in Richtung Erzbergerstraße geplant. Im hinteren Bereich hin zur Scheffelstraße soll eine Polleranlage installiert werden. Dadurch erhalte die Straße den Charakter einer Fußgängerzone.

Doch nicht alle der Anwesenden waren von dem Plan begeistert. Sowohl Hans Wöhrle, Anlieger und Vorsitzender des Singener Einzelhandelsverbandes als auch Helmut Assfalg vom gleichnamigen Musikhaus drückten deutlich ihre Bedenken aus. Neben dem Kritikpunkt, dass durch die Polleranlage die Belieferung der Geschäfte deutlich erschwert werden könnte, waren vor allem die fehlenden Parkplätze das Reizthema. Alles nur schön zu machen, nütze nichts, so der Tenor der beiden Geschäftsinhaber. Die Kundschaft von heute sei bequem. Wenn diese nicht in unmittelbarer Nähe der Geschäfte parken könne, bestünde die Gefahr, Kundschaft zu verlieren.

Auch über die dort ansässigen Ärzte und die Apotheke wurde diskutiert. Patienten seien darauf angewiesen, auf kurzem Weg zu ihrem Ziel zu kommen. Uwe Kopf versprach, zu prüfen und in den entsprechenden Ausschüssen zu diskutieren, inwieweit gerade in diesem Areal mehr Kurzzeitparkplätze geschaffen werden können. Selbstverständlich müsse man dann aber auch verstärkt gegen widerrechtliches Parken kontrollieren.

Einig waren sich alle, dass das neu geschaffene Ambiente in der Hegaustraße mehr Publikum anlocken wird.
Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

thügaaktuell

Thüga Energie ist erneut Top-Lokalversorger Strom & Gas

Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und hohe Servicequalität von unabhängiger Seite ausgezeichnet

Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hoher Servicestandard, Engagement für Umwelt und Region: Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie (Mitte) freut sich mit seinen Mitarbeitern Nico Joos, Stefan Hägele, Louise Sickel und Sascha Buske (v. li.) über die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger Strom & Gas", die der regionale Energieversorger zum wiederholten Mal erhalten hat.

Das Energieverbraucherportal – ein unabhängiger Tarifrechner von Strom- und Erdgastarifen für private Haushalte – hat die Thüga Energie als „Top-Lokalversorger Strom & Gas" ausgezeichnet. Das Qualitäts-Siegel wird jedes Jahr bundesweit an Energieunternehmen verliehen, die über ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit hoher Servicequalität verfügen und sich zudem regional und nachhaltig engagieren.

Die Thüga Energie hat diese Auszeichnung sowohl im Strom- als auch Erdgas-Bereich zum wiederholten Mal erhalten und steht in ihrem Strom- und Erdgas-Versorgungsgebiet im Ranking ganz weit vorn. „Wir sind stolz darauf, dass wir auch 2018 zu den TOP-Lokalversorgern gehören", sagt Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie.

Die Thüga Energie konnte mit einem günstigen Preis überzeugen und mit weiteren Kriterien in den Bereichen Service, Umwelt- und regionales Engagement punkten. Zu nennen ist zum Beispiel der sehr gute Online-Kundenservice auf der Homepage. Honoriert wurden auch die Aktivitäten rund um den Klimaschutz. Dazu zählen zum Beispiel das Angebot von Ökostrom aus 100 % Wasserkraft, Bio-Erdgas und die Energieberatung inklusive Fördermittel-Beratung. Viele Punkte gab es zudem für das regionale Engagement, denn die Thüga Energie unterstützt seit vielen Jahren soziale Einrichtungen und Vereine in ihrem Versorgungsgebiet. „All diese Punkte sind uns sehr wichtig und machen unserer Meinung nach einen guten Energieversorger aus", sagt Mohr und verspricht: „Unsere Kunden haben mit der Thüga Energie einen Partner an ihrer Seite, der für ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis und hohe Servicequalität steht." Dies werde mit dem Siegel bestätigt.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

Energieverbraucherportal TOP Lokalversorger 2018 Strom & Gas

thüga Energie kann mehr.

Singen

Wetterglück hatten die Teilnehmer der zweiten Langlaufwoche im schneesicheren Schoppernau/Bregenzerwald. Jedes Jahr bietet der Skiclub Singen zwei Langlauf-Wochen an, die überaus gefragt sind. Dieser Wintersport – egal ob klassischer Stil oder Skating – ist eine der effektivsten Ausdauersportarten. Großen Spaß hatten die Teilnehmer auch beim Bauerntheater, bei der Laternenwanderung und der Pferdeschlittenfahrt im Mondschein. swb-Bild: Gramlich

Singen

Großer Umtrieb herrschte am »Schmotzige Dunschtig« in St. Anna. Viele Narren kamen vorbei und brachten ein Ständchen. Der Narrenbaumumzug führte dieses Jahr direkt am St. Anna vorbei und die Bewohner mussten so nur vor die Türe gehen (im Bild). Im Haus gab es einen heiteren Rosenmontagsball und schon am Dienschtigmorgen wurde der Narrenbaum unter lautem Klagen und Weinen der Bewohner abgesägt. swb-Bild: Goennert

Singen

»Miteinander« in der Südstadt

Die Siedlergemeinschaft lädt ein zum ersten Südstadtgespräch am 25. Februar um 11 Uhr im Siedlerheim. Das Motto der Veranstaltung lautet »Miteinander – nicht nebeneinander«. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Dieter Rühland.

In der Dokumentation der Stadt zu »Singen 2030« findet sich im Themenfeld Miteinander unter anderem die Aussage »wir stellen einen dauerhaften und offenen Dialog zwischen allen Bevölkerungsgruppen und den unterschiedlichen Kulturen sicher, um eine gegenseitige Wertschätzung zu finden«. Diese Hausaufgabe ist nur mit Unterstützung aller Singener lösbar.« Darüber diskutieren: Stefan Schlagowsky-Molkenthin, Integrations-Beauftragter in Singen, Mariano de Nasca, seit 1965 in Singen lebender »Gastarbeiter«, Claudia Weber, Alt-Stadträtin der SPD, Anschelina Rusch, stellvertretende Bezirksvorsitzende der Deutschen aus Russland und Viktoria Tussing, 96-jährige Banater Schwäbin, lebt seit 1949 in Bohlingen.

Weitere Infos: www.verband-wohneigentum.de/sg-singen/on6397.

Rielasingen-Worblingen

Sänger für zwei Formate gesucht

Sängerverein Rosenegg hat viel vor dieses Jahr

Tradition trifft Pop – das verkörpern die beiden Chöre des Sängervereins Rosenegg Rielasingen, die jüngst Jahreshauptversammlung abhielten.

Der Ursprung des Vereins liegt im Männerchor, aus einem Projektchor heraus entstand 2007 der gemischte Chor »4 Voices«.

Dass es sich bei dem Männerchor um einen Traditions-Chor handelt, zeigen die drei Ehrungen des Badischen Chorverbandes für 25-jährige Mitgliedschaft: Heinz Knorr, Rainer Thomas, Horst Günther nahmen die Ehrungen freudig entgegen. Manfred Wiebach vom BHC war eigens zur Überreichung der Urkunden und Ehrennadeln vorbeigekommen und konnte die zahlreichen Teilnehmer der Versammlung mit einer ergreifenden Rede über das Mitwirken in einem Chor erfreuen.

Als weiterer Ehrengast wurde Helmut Gülpers vom Instrumentalverein Rielasingen-Arlen begrüßt, der das diesjährige Weihnachtskonzert in der Bartholomäus-Kirche gemeinsam mit dem Sängerverein Rosenegg veranstaltet hatte.

Das Vorstandsteam (v.l.): Wolfgang Wiesmann, Carmen Claas, Juditha Storz, Alice Prekadinaj, Wolfgang Gürtler. swb-Bild: Verein

Nach den Entlastungen des Vorstands und der Kassiererin sowie einem humorigen Bericht über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres stand die Versammlung vor allem im Zeichen von Neuwahlen. Drei Mitglieder des fünfköpfigen Vorstandteams wurden neu gewählt. Mit Sängern und Sängerinnen des Männer- und des Gemischten Chores blickt der neu gebildete Vorstand nun mit Elan und kreativen Ideen in das Vereinsjahr 2018. Konzerte sind geplant, und auch eine Reihe von gemeinsamen Vereinsaktivitäten stehen wieder auf dem Programm.

Wer Spaß am Singen, Klönen und gemeinsamen Unternehmungen hat, sollte unbedingt mittwochs einmal im »Vereinslokal« Hotel Krone in Rielasingen vorbeischauen. Die Proben der 4 Voices beginnen um 18.45 Uhr, die des Männerchores im Anschluss daran um 20.10 Uhr. Vor allem Männerstimmen sind gesucht, aber auch Frauen sind jederzeit willkommen, teilt der Chor mit.

Weitere Infos unter: www.saengerverein-rosenegg.de.

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm 22.-28.2., Do., 17.30 Uhr, Kegeln. Fr., 15.30 Uhr, Café mit Herz; 16.30 Uhr, Offener Betrieb, Kochen. Mo., 16.30/17.45 Uhr, Zirkeltraining.
Di., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Mandalas-Malen, Offener Betrieb, Gipsfigur malen, Kegeln, Sitzgymnastik, Malkurs mit Helga. Mi., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Offener Betrieb, Kegeln.

DRK
Seniorentreffen, Di., 27.2., 14 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Erste Hilfe Ausbildung, Sa., 24.2., 8.30-17 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmeldung: 07731/65700 oder www.drkkn.de.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorennachmittag, Do., 22.2., 14.30 Uhr in der Scheffelstube.

LICHTBILDNER-GRUPPE SINGEN
Jahreshauptvers., Do., 1.3., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 23.2., 19 Uhr, Gasthaus Sonne am Hohgarten.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 22.2., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr., Singen.

Termine

Bildungswerk Kirchengemeinde Aachtal: »Literatur-Gesprächskreis« ab 27.2., 17 - 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; 4 Termine; Infos und Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, 07731/51879. Neues Angebot: Sa., 24.3., 16 - 17.30 Uhr, »Mit Schwung in den Frühling« - schwungvolles Gehen, Treffpunkt: Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen; Anmeldung und Infos: Simone Schröter, 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de.

Postsenioren Singen: Do., 22.2., 14.30 Uhr Treff im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen; Lichtbildervortrag »Norwegen«, eine Reise mit dem Wohnmobil.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.2., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

AWO-Clubprogramm vom 22.-28.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 - 14.30 Uhr Kaffeeklatsch von Klienten für Klienten; 15 - 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 - 14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 9.30 - 12.30 Uhr Besichtigung der Randegger Ottilien-Quelle mit Führung (Eigenanteil 2,50); 14 - 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 - 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Taizé-Andacht Fr., 23.2., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 25.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.
Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Verkauf geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.2.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«. 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr, Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Himmelwärts Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.2.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
24./25.02.2018
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Singen

Golden-Apples bewegen sich

Der erste einer ganzen Reihe geplanter Filme zur Erschließung der Kunstwerke in Singens öffentlichem Raum ist jetzt online und auf dem Video-Portal YouTube zu sehen. Das gab das Kulturamt der Stadt Singen bekannt.

Eingebettet in die städtische Seite Singen KulturPur, aufrufbar auch über die Internetseiten des Kunstmuseums Singen und der BodenseeKunstwege, findet sich, je zugeordnet zum Singener Kunstpfad SkulpTour, nun aktuell der knapp zwei Minuten lange Beitrag über die Installation »The Golden Apples« (2000) des international bekannten Künstlerpaares Ilya und Emilia Kabakov im Singener Stadtgarten.

In enger Zusammenarbeit mit der Medienagentur Blum gedreht, zeigt der Film nicht nur die vergoldeten Äpfel, den Korb auf der Rasenfläche und die drei Figuren in den Baumwipfeln des Stadtgartens – aufgenommen mit einer ferngelenkten Drohne bei strahlendem Herbstlicht gibt der Beitrag auch prächtige Aussichten und Blicke auf die Aachinsel und den Hohentwiel frei.

Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, eröffnet den Kontext der Installation, mit der die Kabakovs das alte Spiel der Lockung und Versuchung in einem paradiesisch anmutenden Garten neu anfachen und ihre künstlerische Setzung eng mit dem vorgefundenen Ort verzahnen.

Ein Film über die »Golden Apples« ist online abrufbar. *swb-Bild: of*

Die Stadt Singen möchte den eingeschlagenen Weg zeitgemäßer Kunstvermittlung fortsetzen und plant den Dreh weiterer Kurzfilme zur Kunst in Singen.

Übrigens: Auch das Kunstmuseum Singen stellt sich und seine Arbeit mit einem aktuellen Kurzfilm vor, der über die Homepage des Kunstmuseums unter www.kunstmuseum-singen.de aufrufbar ist.

Singen

Ein Kämpfer mit Beharrlichkeit

Udo Engelhardt in den Teilruhestand verabschiedet

Seit dem 31. Januar ist Udo Engelhardt offiziell Rentner. Am Donnerstag wurde nun offiziell von seinem Arbeitgeber, dem AWO-Kreisverband, mit einer stimmungsvollen Feier im Wichern-Saal der Lutherkirche verabschiedet, und mit einer langen Liste von Grußworten. Doch sein Arbeitsleben ist damit noch lange nicht zu Ende. Denn aktiv bleiben wird er vorerst als Vorsitzender der Tafel im Kreis wie im Vorstand des Vereins »Kinderchancen«, und als Kreisrat. Sein Job bei der AWO in der Arbeitslosenhilfe fing übrigens 1996 als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme des Arbeitsamts an, wie Engelhardt in seinen Dankesworten ausführte.

Der AWO-Kreisvorsitzende Dietmar Johann eröffnete die Feier mit seinen Grußworten. 22 Jahre habe Udo Engelhardt mit seinem Ideenreichtum, mit seinem manchmal unbändigen Engagement prägende Bausteine in der AWO gesetzt. Dabei sei es ihm aber immer um wie Arbeit für andere gegangen. Als er damals begann, sei es eher um Einzelfallhilfen gegangen, doch es wurde ein großes Netzwerk der Arbeitslosenhilfe und für die benachteiligten Menschen daraus. Dazu gehören zum Beispiel 1998 die Gründung des Projekts »Naturbau« in den ehemaligen Gewächshäusern der Singener Stadtgärtnerei, im Jahr 2000 das Projekt »Jobbau« für junge Menschen ohne Ausbildung, 2007 das Projekt »ABBA« für behinderte Menschen, 2012 das Projekt »Perkos« für Menschen jenischer Abstammung und noch viel mehr.

Udo Engelhardt mit seiner Ehefrau Alice werden von Reinhard Zedler (AWO) verabschiedet. *swb-Bild: of*

Dazu kam ab 1999 das Projekt der Tafeln im Kreis, die mittlerweile als Verein in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen und Stockach vor Ort sind und für die Engelhardt ab 2013 zum Teil von seinem Dienst in der AWO freigestellt wurde. »Ich will stärken, was die Gesellschaft zusammenhält«, sei stets sein Grundsatz gewesen. Die Arbeitsbereiche Engelhardts seien fiskalisch nicht immer zur Freude des Kreisvorstands gewesen, aber auch bei der AWO stünde im Sinne der Wohlfahrtspflege da nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund, so Johann.

In Grußworten würdigten Bezirksvorsitzender Wilfried Pfeiffer, Singens OB Bernd Häusler, der Sozialdezernent des Kreises, Axel Gossner, Wolfgang Heintschel von der Caritas und als Mitvorstand beim Verein Kinderchancen, Christoph Grams von der Diakonie, Gabi Eckert von »Fairkauf« und Susanne Graf von der Obdachlosenhilfe AGJ in Böhringen, Willi Wagenblast vom Tafelverein für ein hohes Engagement und das erfolgreiche Netzwerke im Sinne benachteiligter Menschen. Engelhardt sei da in diesen Dingen schon immer der »Dorn im Fleisch« gewesen, denn er sei in seinen Anliegen auch immer wieder gekommen.

Singens Rathauschef Häusler würdigte besonders sein Engagement für die Singener Südstadt mit dem Nachbarschaftstreff »Lilje«, für den es nun eine neue Form geben solle, wie auch das neue Projekt »Stark im Süden«.

Udo Engehardt stammt aus Göttingen, wo er auch nach der Schule eine Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker absolvierte. Danach folgte ein Studium der Sozialpädagogik und Sozialarbeit. Später machte sich Engelhardt als künstlerischer Glasgestalter sogar selbständig für ein paar Jahre, es folgte eine Anstellung im Psychiatrischen Landeskrankenhaus Reichenau und eine Phase von zwei Jahren in Arbeitslosigkeit, bevor sich die Chance zum Start bei der AWO eröffnete.

»Ich hatte mich eigentlich für eine andere Stelle beworben«, bekannte Engelhardt in seinen Dankesworten. Doch Emil Schifferdecker von der Arbeitsagentur habe ihn damals auf diesen Posten gelotst. Dafür sei er heute noch dankbar.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stuttgart/Rielasingen-Worblingen

Die GMS wird erwachsen

Delegation zum 5. Geburtstag in Stuttgart

VertreterInnen aus Konstanz und Rielasingen-Worblingen haben sich auf den Weg nach Stuttgart gemacht um »5 Jahre Gemeinschaftsschule« zu feiern. Mit einem feierlichen Festakt und fast 500 Gästen würdigte die Landtagsfraktion der Grünen unter Beteiligung erheblicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft das fünfjährige Bestehen der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg.

Neben einem Grußwort des Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz, der von seinen höchst positiven Eindrücken bei zahlreichen Schulbesuchen berichtete, brachte Ministerin Susanne Eisenmann die Geburtstagswünsche des Kultusministeriums mit und betonte, dass es am pädagogischen Konzept der Schulart keine Änderungen geben wird. Zugleich machte sie keinen Hehl daraus, dass die Schulart nun langsam »erwachsen« würde und die Zeiten der angeblichen Sonderbehandlung vorbei seien.

In seiner Rede lobte Baden-Württemberg Ministerpräsident Winfried Kretschmann das Engagement und die Aufbauarbeit der gut 300 Gemeinschaftsschulen im Land. »Sie sind Pioniere mit ihrer Arbeit – darauf können sie stolz sein«, rief Kretschmann den Pädagoginnen und Pädagogen zu.

Oskar Bücklein, Katharina Sträter, Emilia Kraus, Elke Großkreutz, Till Seiler, Petra Rietzler, Jana Akyildiz, Werner Metzger, Marcus Weber bei ihrem Besuch in Stuttgart. *swb-Bild: Akyildiz*

Die Basis der durch die Schulen mit Leben gefüllten Chancengerechtigkeit sei schon in der Landesverfassung festgeschrieben. Das Konfliktpotenzial in der Bildungslandschaft erklärte der ehemalige Gymnasial-Lehrer Kretschmann mit den pädagogischen Grundströmungen der »Töpfer« und »Gärtner«, deren Grundüberzeugungen quasi nicht zusammenzubringen sind.

Die baden-württembergische Gemeinschaftsschule sei jedoch auf einem guten Weg.

Abschließend empfahl Kretschmann allen KritikerInnen der Gemeinschaftsschule »Vorurteile zu Urteilen zu machen« – und sich beim Vor-Ort-Besuch von der großartigen Arbeit dieser Schulart zu überzeugen. Denn: Die innovativen Ansätze und das zukunftsweisende Konzept der Gemeinschaftsschulen wirke auch als Vorbild für andere Schularten im Land.

redaktion@wochenblatt.net

Worblingen

Für Flohmarkt: Bücher gesucht

Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet im Anfang April im Clubheim des SV den 14. Worblinger Bücherflohmarkt.

Für diesen Event sucht der Freundeskreis immer wieder Bücherspenden. Wenn Sie überfüllte Regale oder Bücherkisten haben, die auf Entsorgung warten, Bücher, die Sie nicht mehr brauchen oder nicht interessieren, jedoch noch in ordentlichem Gebrauchszustand sind, dann nichts wie her damit.

Die Bücher können im Clubheim des SV Worblingen (Adresse: Oberwiesen 1, 78239 Rielasingen-Worblingen) an folgenden Tagen abgegeben werden: Samstag, 3. März, 10. März, 17 März und 24. März jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Sollten Sie noch Fragen zum Bücherflohmarkt haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Koch unter Telefon 07731–53488 in Verbindung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, Buchspenden abzuholen.

Abgabeschluss ist Samstag, der 24. März.

Der Bücherflohmarkt selbst findet dann am Samstag und Sonntag 07./08. April statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ganz schön närrisch wurden die tollen Tage im Pflegezentrum Hegau gefeiert. *swb-Bild: pr*

Singen

Aufsehenerregender Einsatz im Bahnhof

Ein 29-Jähriger hat am Sonntagabend im Bahnhof Singen bei einer Kontrolle durch die Bundespolizei Widerstand geleistet; ein Beamter wurde dabei leicht verletzt. Gegen 21 Uhr war die Bundespolizeiinspektion in Konstanz von der DB darüber informiert worden, dass ein Mann gerade die Glasscheibe eines Schaukastens im Bahnhof Singen einschlägt. Vor Ort stellten Beamte des örtlich zuständigen Bundespolizeireviers Singen dann einen Mann mit blutigen Händen neben einer eingeschlagen Scheibe fest. Der anschließenden Kontrolle widersetzte sich der Schweizer Staatsbürger, in dem er nach den Beamten trat und schlug. Der Mann musste von den Polizisten zu Boden gebracht werden. Außerdem wurden ihm Handschellen angelegt. Der Mann, der sich offenbar in einem psychischen Ausnahmezustand, befand, wurde in ein Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen. Die Ermittlungen dauern an.

redaktion@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Stockach

Die schauspielerischen Talente reichten von lebensecht bis unglaubwürdig. Beim Fasnetvergraben an Aschermittwoch in Stockach ließen die Närrinnen/Narren reichlich Tränen fließen, und manchen Hobbymimen konnte die Trauer bedenkenlos abgenommen werden. Dreimal umrundete der Tross den Narrenbaum vor dem Bürgerhaus »Adler Post«, bevor die Fasnet nach nur 39 Tagen Geschichte war. swb-Bild: sw

Radolfzell

Eckhard Scholz bleibt der Mettnau als Kur-Direktor erhalten. Der Gemeinderat hat den Vertrag mit Scholz unter der Woche vorzeitig für weitere fünf Jahre bis Juni 2023 verlängert. Der 54-jährige Westfale ist seit Mitte 2013 Kurdirektor in Radolfzell am Bodensee und kann auf eine über 25-jährige Führungs- und Managementerfahrung im Gesundheitswesen und Klinikbereich zurückgreifen. swb-Bild: Achriv/gü

Konstanz

Das Schweißlabor der Fakultät Maschinenbau an der Hochschule Konstanz HTWG hat eine hochmoderne Karosserie der Mercedes E-Klasse eingeworben. Anhand der Karosserie können die Studierenden die modernsten Verfahren beispielsweise der Füge- und Schweißtechnik sowie der Werkstofftechnik direkt auf dem Campus kennenlernen.

Die Studierenden der HTWG können nun unmittelbar die neuen Verfahren untersuchen. Wer an der HTWG Maschinenbau studiert, arbeitet nicht nur während der Pflichtveranstaltungen im Schweißlabor. Die Hochschule bietet an, neben dem Studium Module der Ausbildung zum Schweißfachingenieur zu absolvieren.

Auf dem Bild freuen sich Studierende des Studiengangs Maschinenbau Entwicklung und Produktion mit Prof. Dr. Reinhard Winkler (rechts in roter Jacke) über die Karosserie. swb-Bild: HTWG

Stockach

Viele Menschen sehen einen Friseurbesuch als Wellness für die Haare an. Nicht so Gerichtsnarr Rainer Vollmer. Beim närrischen Umzug am Fasnetsdienstag in Stockach wurde er mit Haarspray, Lockenwicklern und Kämmen gequält. Denn 2017 waren die Zimmerer im Rahmen einer kleinen Verhandlung des Narrengerichts dazu verurteilt worden, Rainer Vollmer einen Friseurbesuch zu zahlen. swb-Bild: sw

Reichenau

Geschafft – letzten Mittwoch feierte der NABU den fertigen Rohbau des neuen NABU-Bodenseezentrums auf der Baustelle in Göldern am Bahnhof Reichenau mit dem Richtfest. Die Eröffnung ist im Oktober 2018 geplant. Das NABU-Bodenseezentrum wird die neue Heimat der haupt- und ehrenamtlichen NABU-Aktiven der Region und vereint die bisherigen Zentren Wollmatinger Ried und Mettnau. swb-Bild: nabu

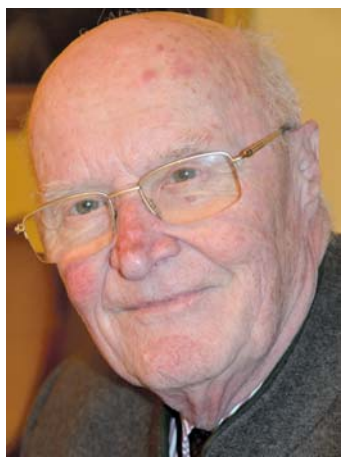
Schaffhausen

Der Kanton Schaffhausen hat für 2018 die Präsidentschaft der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) übernommen und damit wurde der Schaffhauser Regierungspräsident Christian Amsler auch deren Kapitän. Die Schaffhauser sind einer der kleinsten »Player« der Organisation und wollen das Jahr nutzen, um gerade im Zuge des letzten Jahr verabschiedeten IBK-Leitbilds an Popularität zu gewinnen. swb-Bild: sh.ch

Singen

In den beruflichen Ruhestand verabschiedet wurde der Leiter der AWO-Arbeitslosenprojekte im Kreisverband, Udo Engelhardt. Seine Mitarbeiter zeigten sich bei der Farbwahl von Ruheliege und Rentnerdecke politisch achtsam: denn Rot ist eigentlich die Farbe der AWO, grün freilich die politische Heimat Engelhardts, der die Decke so schnell noch nicht benutzen dürfte, weil manches Ehrenamt weiter gelebt wird. swb-Bild: of

Bodman



Wilderich Graf von und zu Bodman wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Hegau-Geschichtsvereins zum Ehrenpräsidenten ernannt - und das mit Musik aus Bodman und stehenden Ovationen, denn er war in diesem Amt ganze 26 Jahre aktiv. Sein Nachfolger Manfred Sailer, der in der Versammlung gewählt wurde, ist als »Macher« in Sachen Denkmalschutz und Kulturmarketing bestens bewährt. swb-Bild: sw

Radolfzell

Herzlich willkommen in der Radolfzeller Stadtverwaltung: am Dienstag wurde im Rahmen eines Pressegesprächs die neue Sportkoordinatorin in Radolfzell offiziell vorgestellt. Karin Heydgen hat zum 1. Februar ihre Arbeit aufgenommen und wird, wie Bürgermeisterin Monika Laule erklärte, die Sportvereine dabei unterstützen, sich besser miteinander und mit anderen Institutionen zu vernetzen. swb-Bild: Stadt

Singen

Eine schicksalhafte Begegnung zweier bisher untereinander unbekannten Frauen folgte jetzt bei der Stolpersteinverlegung in der Rielasinger Str. 180. Denn eines haben Irma Thälmann, Enkelin des ehemaligen KPD-Vorsitzenden, und Sylvia Betz gemeinsam, ihre Großväter waren Verfolgte des Naziregimes. »So von Enkelin zu Enkelin wollen wir unseren Großvätern gedenken«, so Sylvia Betz. swb-Bild: ly

Thayngen

Der Thaynger Gemeindepräsident Philippe Brühlmann hat am Samstag beim Zunftmeisterempfang zur Fastnacht der »Drachäbrunnächrächzer« den höchsten Schweizer Fastnachtsorden von Heiri Wanner vom Fasnachtsverband Schweiz verliehen: Brühlmann, hat sich in die Narretei des Dorfs eingelebt und beschwor nach der Verleihung die bedeutende soziale Funktion des närrischen Miteinander. swb-Bild: of

Singen

Hart am Ringen mit sich sind in diesen Tagen viele SPD-Mitglieder, die noch bis zum 2. März über die Annahme des Vertrags zur Großen Koalition mit der CDU abstimmen sollen. Viele Ortsvereine, wie hier in Singen unter der Leitung von Carmen Haberland, führen Diskussionen durch, um damit eine Erneuerung der Partei in Gang zu setzen. Am Montagabend ging es im Siedlerheim Singen ganz schön hoch her, weil die Zahl der Gegner einer erneuten Koalition mit der CDU wie die Zahl derer, die in der Oppositon die bessere Chance für eine Neubesinnung sehen, gefühlt gleich stark ist. Während die einen den »Stillstand« für die Partei durchs Regieren befürchten, meinen die anderen, dass man nur dadurch etwas für das Land verändern könnte. Viele der Mitglieder meinten, dass die Abstimmung möglichst knapp ausgehen sollte, um der Parteispitze klar zu machen, was die Stunde schlägt. swb-Bild: of

Stuttgart

Die »Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co KG« präsentierte sich in Stuttgart auf der »Intergastra«. Die »Intergastra« zählt zu den führenden Fachmessen für innovative Gastgeber aus Gastronomie und Hotellerie in Deutschland. Am Messestand von »Schlör« konnten sich die Besucher bei einem Glas Fruchtsaft vom Geschmack und der Qualität der Säfte vom Bodensee überzeugen. swb-Bild: Schlör

Singen

Zum »Literarischen Aschermittwoch« wurde in Singen in der Kirche St. Peter und Paul mit besonderer Symbolik eingeladen. Narren in Masken legten diese am Altar ab um wieder Mensch zu werden. Begleitet wurde das unter anderem von Prof. Bernd Konrad an der Bassklarinette mit Versen von Bruno Epple, der diese Form früher in Schienen zelebriert hatte. Die Ruhe nach den lauten Tagen tat gut. swb-Bild: of

Mühlhausen

Kurz war sie die Fasnet, und intensiv. Um so mehr freute sich die Narrenzunft Käfersieder, dass trotz Schnee auf dem Offeren neben dem Mägdeberg eine recht stattliche Schar den Aufstieg zum diesjährigen Funkensonntag wagte, an dem beim »Schiibeschla« schon die guten Wünsche für die nächste Fasnet funkenstiebend in den nächtlichen Himmel geschickt wurden. Wie Präsident Bernd Schamberger informierte, war es das bisher größte Funkenfeuer in der über 30-jährigen Geschichte des Schiibeschla. Rund 450 Weihnachtsbäume wurden bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Wegen des miserablen Wetters am Samstag konnten die Bäume von über 30 Helfern erst am Sonntagmorgen aufgeschichtet werden. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Welschingen

Volles Programm bei den Rollis

Schon die Kleinsten zeigten ihr närrisches Talent

Nach dem Einmarsch der Rolli-Kinder ging das Programm des Kindernachmittags der Welschinger Rollis mit den beiden Ansagerinnen Lara Hertenstein und Scharlotte Schander in die Vollen. So kamen die Kinderrollis mit dem Rollitanz. Danach kam richtig Schwung in die Halle mit dem Auftritt der Junggarde, die von Sabrina Foos trainiert wird.

Mit viel Witz und Humor trugen die Kindergartenkinder das Lied »Mein großer, mein runder Luftballon« vor. Die Engener Hansele zeigten anschließend ihren traditionellen Brauchtumstanz. Danach folgte die Kindergarde, die schon mit ihrem niedlichen Aussehen den Applaus auf ihrer Seite hatte.

Die drei »L's« Leon, Luca und Lukas brachten die Zuschauer mit ihrer Fußball-Bütt kräftig zum Lachen, woraufhin die Mädelsgruppe mit tollen Kostümen und einem fetzigen Tanz zum Gummibärensong überzeugte.

Mit dem Hit »YMCA« der »Village People« rockten dann die Jungs ab 6 Jahren die Halle, da blieb die Zugabe nicht aus. Katharina Keller und Phillip Schander erklärten den aufmerksamen Zuhörern, was auf einer Pilgerfahrt so passieren kann. Mit einer tollen Überraschung für Zunftmeister Werner Kohler traten die »G's United« (alle drei Garden zusammen) auf der Bühne auf und sorgten mit diesem einzigarten Auftritt für tosenden Applaus.

Den krönenden Abschluss machten die ganz Kleinen, die in zuckersüßen Kostümen einen Pinguin-Tanz aufführten, einstudiert von Melanie Kast und Ramona Baumgartner. Zunftmeister Kohler zeigte sich begeistert und dankte allen Mitwirkenden. Nach dem Ende der Fastnacht weist die Narrenzunft Rolli darauf hin, dass die Häsrückgabe ansteht.

Diese findet am Montag, 26. Februar, um 18.30 Uhr an der Zunftstube statt. Die Mitglieder werden gebeten auf Vollständigkeit und Sauberkeit zu achten.

Nicht nur mit dem Song YMCA der »Village People« begeisterte der Nachwuchs der Welschinger Rollis sein Publikum am Kindernachmittag. *swb-Bild:Verein*

redaktion@wochenblatt.net

Zimmerholz

Die Weltraummäuse aus Zimmerholz. *swb-Bild: Verein*

Bunte Galaxie

Holzklötzlezunft erntet Lacher

Die Dorffasnet im Hegaudorf Zimmerholz erreichte ihren Höhepunkt mit dem Bunten Abend, der auch in diesem Jahr vor zweimal vollbesetztem Bürgerhaus präsentiert wurde. Sämtliche Programmpunkte drehten sich um das diesjährige Motto »Sterne, Weltraum, Galaxie – in Zukunft läuft's wie nie« Bei der Freitagnachmittagsvorstellung standen besonders die Weltraummäuse aus dem Kindergarten im Blickpunkt der stolzen Eltern. Unter der Leitung von Katja Teloy zeigte der Dorfnachwuchs, dass die Zukunft der Fasnet in Zimmerholz beste Perspektiven hat.

redaktion@wochenblatt.net

Ebringen

Extra für Fastnacht hat sich in Ebringen eine Truppe von Musikern zusammengefunden, die die Narren bei vielen Gelegenheiten bestens unterhielt. *swb-Bild: Jäckle*

Närrische Tage in Ebringen

Närrisches Treiben war in Ebringen angesagt, als der Narrenbaum angeführt von der Ebringer Musikertruppe, die sich extra für die Ebringer Fastnacht zusammengeschlossen hat, am schmutzigen Dunschtig durch das Dorf gezogen wurde. Zahlreiche Ebringer öffneten ihre Türen und sorgten dafür, dass die Umzugsteilnehmer nicht durstig bleiben mussten.

Über ein volles Haus freuten sich die Gebsensteiner Narren nach dem Stellen des Narrenbaums beim närrischen Kaffee im alten Schulhaus. Für großartige Stimmung sorgte gleich zum Auftakt die Ebringer Musikertruppe.

Wilhelm Brachat und Gisela Fahr stritten anschließend über die optimale Serviertemperatur einer Suppe. Heidi Schmidle und Sandra Jäkle beklagten ihr Schicksal als Haushaltsopfer. Dass sie »Wiedermal zu haben« sind, gaben die mehr oder weniger trauernde Witwen Sonja Eichinger, Sandra Brachat, Angelika Gut, Cefi Störk und Laura Sickinger, von Sigrid Amann mit der Gitarre begleitet, kund. Zum Abschluss gab es nochmals musikalische Unterhaltung durch die Ebringer Musiker. Durch das Programm führte diesmal Sebastian Eichinger. Nach dem Hemdglonkerumzug, ebenfalls von der Ebringer Musikertruppe angeführt, wurde im Schulhaus beim Hemdglonkerball zur Musik von DJ Franky ausgelassen gefeiert. Über eine volle Kirche konnte man sich am Fasnetsunntig zur närrischen Messe freuen, die von den Gebsensteiner Narren und dem Chor Maranatha gestaltet wurde.

Trotz der frühen Morgenstunde kamen Narren aus allen Gottmadinger Gemeinden zusammen um am Gottesdienst teilzunehmen und beim anschließenden Frühschoppen gemütlich beieinander zu sitzen.

redaktion@wochenblatt.net

DAS ORIGINAL:
SO GUT UND SO GÜNSTIG

connect[1] LESERWAHL 2017 1. PLATZ IN DER KATEGORIE FESTNETZANBIETER Telekom www.connect.de

Für nur 19,95 € mtl. zuhause telefonieren und mit bis zu 100 MBit/s surfen.
Ab dem 7. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar.[2]

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

T

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Laut connect Leserwahl, Heft 07/2017. MagentaZuhause war nicht Gegenstand der Leserwahl. 2) MagentaZuhause L kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 05.09.2018 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. Ab dem 7. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause L ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Sport-Kalender

Handball
Oberliga, Herren
Sonntag, 25. Februar,
16.30 Uhr: TuS Steißlingen - TV Willstätt
Südbadenliga, Damen
Samstag, 24. Februar,
20 Uhr: TuS Steißlingen - SG Kapp./Steinb. 2
Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 24. Februar,
19 Uhr: TV Radolfzell - SV Fellbach 2

Crosslauf

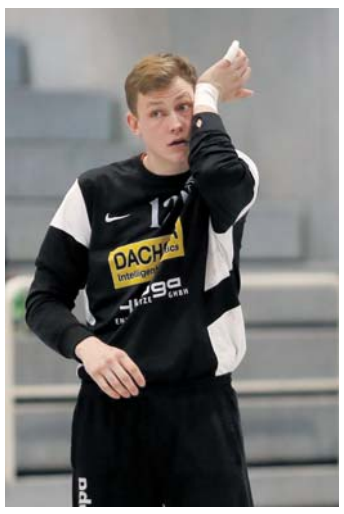
High Noon beim Crosslauf

Viel Spannung dürfte es beim fünften und letzten Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie am 25. Februar in Hindelwangen geben. Erstmalig werden zum Jubiläum fünf, statt vier Läufe angeboten, um die Spannung hoch zu halten und um den Teilnehmern mehr Spielraum zu lassen mit Streichergebnissen, da drei von fünf Läufen gewertet werden.
Im Hauptlauf wird es somit interessant, da mit Florian Röser, Jens Ziganke und Benedikt Hoffman drei Athleten um den Gesamtsieg laufen werden.
Auf neuer Strecke, in Stockach/Hindelwangen haben die Verantwortlichen von der TG Stockach einen reinen Wiesenkurs abgesteckt. Auf einem selektiven Rundkurs um die Hindelwanger Halle müssen die Erwachsenen im Hauptlauf vier Runden mit jeweils 1.500 Meter zurücklegen. Schüler laufen auf einer verkürzten Runde 800 beziehungsweise 1.600 Meter. Gleichzeitig werden bei den Schülern die Bezirksmeisterschaften im Wald, Crosslauf ausgetragen, wobei hier die Vorangegangen Läufe nicht in der Wertung sind, also ein Einzelstart möglich ist.
Gestartet wird wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen um 10 Uhr mit Schülern. Hier werden mit gleichem Start auch die Bezirksmeisterschaften ausgetragen, bevor dann um 10.40 Uhr der Hauptlauf startet. Anmeldung unter: www.hegau-bodensee-cross.de.

Handball

Desolate Leistung bringt hohe Pleite

Der TuS Steißlingen verlor gegen den Tabellenführer aus Baden-Baden deutlich mit 39:23 und zeigte dabei eine der schlechtesten Leistungen der ganzen Saison. Die Gastgeber waren über die gesamte Spieldauer in allen Belangen besser und gewinnen am Ende auch in der Höhe verdient.
Dabei standen die Vorzeichen gut, konnte man doch im Hinspiel einen Punkt beim 30:30-Unentschieden erkämpfen und wollte daher auch an diesem Wochenende möglichst lange mit dem Tabellenführer mithalten. Bereits zur Halbzeit lag das TuS-Team nach einer ganz schwachen Vorstellung mit 18:10 in Rückstand.
So konnte man auf Steißlinger Seite alles andere als zufrieden sein, produzierte man im Angriff doch so viele technische Fehler und Fehlwürfe wie normal in drei Spielen und konnte somit das starke Tempospiel der Gastgeber kaum unterbinden. Zwar hielten die Hegauer den Abstand bis zum 23:15 (39. Minute) konstant und ließen ihn zunächst nicht mehr größer werden, von einer Aufholjagd war aber nichts zu sehen. Im Gegenteil, die Steißlinger wirkten weiterhin verunsichert im Angriff und spielten dem TVS



Zum Vergessen: Der TuS Steißlingen ging beim Tabellenführer aus Baden-Baden unter. *swb-Bild: Archiv/ts*

ein ums andere Mal den Ball einfach in die Hände, was dieser durch gnadenlose Tempogegenstöße bestrafte. Spätestens beim Spielstand von 25:15 (42. Minute) war die Begegnung entschieden. »Ich bin schwer enttäuscht von der Leistung und der Einstellung meiner Spieler. Die Fastnachtspause tat uns nicht gut. Man merkt, dass die Prioritäten der Spieler zuletzt nicht auf Handball lagen«, so TuS-Trainer Jonathan Stich nach dem Spiel.

Maurice Wildoer
redaktion@wochenblatt.net

Kunstturnen

Saisonstart geglückt

Kunstturner holen Auftaktsieg

Diesen Saisonstart kann man getrost als gelungen bezeichnen: Am vergangenen Wochenende startete für die Turner der TG Hegau-Bodensee die Wettkampfsaison 2018 in der badischen Oberliga. Beim ersten Heimwettkampf empfing man in der Waldeckhalle in Singen die Mannschaft der WKG Wilferdingen/Nöttingen. Bereits am ersten Gerät, dem Boden, erwischte die TG Hegau-Bodensee einen blitzsauberen Start. Alle vier Mann-gegen-Mann-Duelle konnten mit jeweils drei Score-Punkte klar für sich entschieden werden. Damit legte man schon früh den Grundstein für den abschließenden 62:20-Sieg der TG Hegau-Bodensee.
Erfreulich war die homogene

Der Saisonstart der TG Hegau-Bodensee ist gelungen. Das Bild zeigt Tobias Mayer an den Ringen. *swb-Bild: Verein*

Mannschaftsleistung. Das Team konnte alle Geräte für sich entscheiden und setzt mit diesem deutlichen Sieg ein Ausrufezeichen. Die weiteren Begegnungen der Oberliga versprechen spannend zu werden.
Bereits am kommenden Samstag, 24. Februar, werden die Hegau-Turner im Auswärtswettkampf gegen den Aufsteiger Schallstadt-Neuenburg antreten, welcher seine erste Begegnung gegen den letztjährigen Tabellendritten gewinnen konnte.

redaktion@wochenblatt.net

Vortrag in Rottweil
Die., 27. Februar
Was ist besser – Hausübergabe oder Testament
Erbrechtler Gerhard Ruby informiert über die normale Erbfolge von Todes wegen und die vorweggenommene Erbfolge zu Lebzeiten. Vor- und Nachteile werden aufgezeigt.
Ort: Bildungszentrum, Körnerstr. 23,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER
Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

▸ MEISTERLICH

Bei der Internationalen Schweizermeisterschaft in Basel im K-1, MMA und Grappling setzte der Thai-Box-Club Singen seine Erfolgsserie fort. Johannes Linster machte einen Doppelstart und holte sich den Schweizermeistertitel im MMA und im Grappling. Auch im K-1 räumten die Singener Thai-Boxer mächtig ab. Besnik Bedjeti und Kevin Lehmann erkämpften Gold, Shamil Fitz, Amir Fitz, Jetmir Ljatifi und Alexandar Markov holten Silber, Timo Schmidt erreichte die Bronzemedaille. In Thailand war ein weiterer Schützling von Singens Thai-Box-Trainer Ralf Hasenohr erfolgreich. Saskia D'Effremo siegte im International Muay-Thai Stadion gegen die Lokalmatadorin durch Ellenbogen-K.o. in der dritten Runde. Mehr Infos gibt es unter www.facebook.com/thaiboxclubsingen.de.
swb-Bild: Verein

Volleyball

Klassenerhalt vorzeitig gesichert

SV Bohlingen besiegt ASC Feudenheim mit 3:1

Mit einem am Ende doch deutlichen 3:1-Sieg (25:19, 23:25, 25:23, 25:14) gegen den Liga-Neuling aus Feudenheim sicherten sich die Oberliga-Damen des SV Bohlingen drei Spieltage vor Ende der Saison den Klassenerhalt.
Lange Zeit sah es jedoch nicht danach aus, als ob sich die Gäste aus Mannheim so einfach geschlagen geben, zumal der Abstiegskampf der Nordbadenerinnen noch voll im Gange ist. Bohlingen tat sich zu Beginn des ersten Satzes etwas schwer, kam dann aber nach einem 8:4 Rückstand immer besser ins Spiel und war zur Mitte des Satzes gleichauf mit Feudenheim. Den Aachtalerinnen gelang es nun immer besser, die Angriffe platziert ins Feld zu setzen und auch in der Feldabwehr zu überzeugen. Mit dem Satzgewinn von 25:19 im Rücken ging es zuversichtlich in die zweite Runde, die jedoch lange ausgeglichen war. Auch nach dem taktischen Doppelwechsel auf der Zuspiel- und Diagonalposition gelang es Bohlingen leider nicht, sich abzusetzen. Am Ende ging der Satz knapp mit 25:23 an die Gäste aus Nordbaden. Bohlingen fokussierte sich nun zunehmend auf die Präzision im Angriff und eine gute Block-Feldabwehr, was den zweiten Satzgewinn zur Folge hatte. Im vierten Satz gelang Katja Maier eine fulminante Aufschlagserie, die Bohlingen auch dank der hervorragenden Teamleistung aller Spielerinnen einen 16:7 Vorsprung einbrachte. Das Eis von Feudenheim war somit endgültig gebrochen. Bohlingen brachte die Sache souverän zu Ende und sicherte sich mit einem 25:14 die drei Punkte, die auch rechnerisch für den Klassenerhalt notwendig waren.
Das letzte Heimspiel der Saison findet am Sonntag, 11. März, um 15 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Kegeln

Chancenlos in der Oberpfalz

Beim Tabellenführer aus Neumarkt gab es am 14. Spieltag nicht viel zu holen für die Sportkegler aus dem Hegau. Mit einem eindeutigen 7:1 bei 3541:3375 Kegel war man dem Favoriten klar unterlegen. Bereits die Startpaarung verlor Moritz Walz trotz starkem Endspurt mit 552:632 Kegel deutlich. Die Singener befinden sich nun auf dem 7. Platz und gastieren am kommenden Samstag, 24. Februar, beim Sportclub Regensburg.

redaktion@wochenblatt.net

Müller 65
65 Jahre Müller
Mit uns feiern – mit uns sparen!
10% AUF ALLES*
vom 22.02.–24.02.2018
www.mueller.de
BESUCHEN SIE UNS AUCH ONLINE
Onlineshop
www.mueller.de/shop
* Auch auf Aktionspreise, ausgenommen sind folgende Artikel: Pre- und Anfangsmilchnahrung, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Prepaid-Karten, Tablets, Spielekonsolen / VR-Brillen von Nintendo, Sony und Microsoft, Pfand, Tabakwaren und andere preisgebundene Artikel, sowie Artikel von MüllerOPTIK. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatte) kombinierbar.

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 17 | Ausgabe 7 | 21. Februar 2018

Haushaltsreden der Stadtratsfraktionen

(Wörtlich abgedruckte Haushaltsreden – von den Fraktionen an die Pressestelle übermittelte, unveränderte Originaltexte)

CDU

Lassen Sie mich zunächst Ihnen, Herr Oberbürgermeister Häusler, Frau Bürgermeister Seifried und dem Team um Frau Bender herzlich danken für die professionelle Vorbereitung der Haushaltsberatungen, die Voraussetzung für eine zügige Beratung und Beschlussfassung letzte Woche im VFA war.

Der vorliegende Haushalt bildet in Zahlen das ab, womit wir uns im Gemeinderat planerisch seit einigen Jahren beschäftigen. Langwierige Planungen gehen jetzt in die Umsetzung.

Herz-Jesu-Platz, ECE, Scheffelareal, Malvenweg, um nur einige Stichworte zu nennen.

In Singen geht was, in Singen brummt's.

Dank der guten Konjunktur und der damit verbundenen Steuermehreinnahmen können wir in diesem Haushalt all das realisieren ohne Erhöhung der Steuern und ohne Nettoneuverschuldung im Jahr 2018. Dies ist unserer Fraktion wichtig.

Allerdings müssen Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2017, die wir im Haushaltsplan 2017 beschlossen aber bisher nicht benötigt haben, 2018 in großem Umfang realisiert werden.

Die CDU-Fraktion hat sich im Ausschuss letzte Woche dafür eingesetzt, dass alle Verbesserungen, die während des Jahres 2018 eintreten können, angefangen von der gestern im Kreistag beschlossenen reduzierten Kreisumlage bis zu eventuell höheren Gewerbesteuer- oder Gebühreneinnahmen zur Reduzierung der zukünftigen Kreditaufnahme verwendet werden.

Wir wollen die Investitionsfähigkeit der Stadt Singen auch für die kommenden Jahre sichern, insbesondere für die wichtigen Projekte 3-teilige Sporthalle sowie Modernisierung unseres Hallenbades.

Gut ist, dass die Singener Bevölkerung wieder wächst. Nach Jahren der Stagnation bei etwas über 45.000 bewegen wir uns zielstrebig auf eine Bevölkerung von 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu.

Ein Grund liegt sicherlich in der guten Beschäftigungslage. Nicht nur der Klinikverbund, auch Unternehmen in Industrie, Gastronomie, Handel und Handwerk finden in Singen und der Region oft keine geeigneten Arbeitskräfte und werben daher innerhalb Deutschlands oder sogar der EU Arbeitskräfte an. Diese Zuwanderung macht sich natürlich auch auf dem Wohnungsmarkt, in den Kindertagesstätten und den Schulen bemerkbar. Die Stadt Singen reagiert darauf mit weiteren Investitionen in die Erweiterung der Beethovenschule zur Ganztags- und Gesamtschule, dem Umbau der Pestalozzischule zu Kindertagesstätten und der Bezuschussung des Markus Kinderhauses.

Die CDU-Fraktion begrüßt, dass auch in diesem und den kommenden Jahren verstärkt private Investoren größere Wohnbauprojekte angehen, wofür teilweise städtische Grundstücke zur Verfügung gestellt werden können, wie auf dem Herz-Jesu-Platz, im Malvenweg oder am sogenannten Singener Nordtor. Mit der Wohnüberbauung auf dem Kunsthallenareal erhöhen auch die Baugenossenschaften in Singen wieder spürbar ihren Wohnungsbestand, was wir sehr begrüßen. Durch all diese Maßnahmen zusammen dürfte sich der Wohnungsmarkt in Singen wieder entspannen.

Mit der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz, dem ECE und der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie der Vorwärtsentwicklung des Sanierungsgebietes Scheffelareal werden wichtige Weichen für die Steigerung der Urbanität und Attraktivität unserer Innenstadt gestellt.

All diese Maßnahmen einschließlich der umfangreichen Wohnbebauung werden realisiert ohne zusätzlichen Flächenverbrauch, sondern durch Nachverdichtung, wie es immer gefordert wird. Durch diese Nachverdichtung werden Baulücken geschlossen, städtebauliche Brachen neu gestaltet, die Attraktivität gesteigert.

Ich denke, da ist Singen innerhalb der Region und des Landkreises Konstanz wahrhaft vorbildlich.

Als sachlicher Schulträger ist die Stadt Singen nicht nur verpflichtet, Unterrichtsräume und Mensen zu bauen, sondern auch geeignete Sportstätten im benötigten Umfang zur Verfügung zu stellen. Da haben wir in Singen Defizite. Gerade heute aber ist Sportunterricht für Kinder und Jugendliche wichtig, weil viele sich zu wenig bewegen, was Ärzte immer wieder beklagen. Gerade der Sportunterricht kann hier Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung anleiten und ermuntern. Deshalb hat die 3-teilige Sporthalle, insbesondere auch für den Schulunterricht, für uns eine hohe Priorität und wir sind froh, dass wir in diesem Jahr mit der Planung beginnen können, um dann zeitnah den Bau in Angriff zu nehmen, sobald die Halle in Beuren fertiggestellt ist. Die Sporthalle 2020, mit einem Spatenstich vielleicht schon 2019.

Veronika Netzhammer

Selbstverständlich ist auch die Modernisierung und Attraktivitätssteigerung unseres Hallenbades für unsere Fraktion eine vordringliche Investitionsmaßnahme. Das Hallenbad dient dem Sport, aber auch der Gesundheit. Es wird benutzt von Jung und Alt, von Gesunden und weniger Gesunden. Unser Hallenbad wird von den Singenern sehr stark genutzt.

Deshalb wollen wir die Modernisierung des Hallenbades angehen, sobald die finanzielle Situation der Stadt Singen es zulässt.

Der Haushalt 2018 ist ein investitionsstarker Haushalt, der Singen spürbar weiterentwickelt und sich im Rahmen des finanziell Machbaren bewegt.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2018 zu.

SPD

(Es gilt das gesprochene Wort)

Heute haben wir über einen der ehrgeizigsten Haushaltsentwürfe der Singener Geschichte zu entscheiden. Ehrgeizig in Bezug auf die Höhe der vorgesehenen Investitionen, die die Verwaltung sicher an ihre Kapazitätsgrenzen bringt.

Mit einer Investitionssumme von rund 29,6 Millionen Euro übertreffen wir den Rekordansatz des vergangenen Jahres nochmals deutlich.

Allerdings finanzieren wir einen Großteil der Baumaßnahmen auch mit einem Rekord an Grundstücksverkäufen. Beides steht für ein absolutes Ausnahmejahr ganz im Zeichen der Ansiedlung von ECE und wir sind uns bewusst, dass weite Teile des vorliegenden Werkes zu Makulatur würden, sollte sich ECE wider Erwarten entscheiden, trotz der bereits jetzt entstandenen Kosten für Planung und Gestaltung nicht zu bauen.

Dass wir trotz hoher Investitionen ohne neue Kreditaufnahme ein deutlich positives Ergebnis erwarten, verdanken wir neben offensichtlich stabilen Gewerbesteuereinnahmen auch der schwer nachvollziehbaren Systematik des FAG, resultierend aus den Rekordeinnahmen an Gewerbesteuer im Jahr 2014.

Die Haushaltsrede gibt Anlass, sich als Fraktion/politische Gruppierung mit den Grundzügen unserer Politik zu befassen.
– Wo stehen wir?
– Was haben wir bislang erreicht und
– was sind unsere mittel- und langfristigen Ziele?

Mehr als in allen vorangegangenen Jahren wird deutlich: Wir setzen in weiten Teilen längst beschlossene bzw. begonnene Vorhaben sowie von langer Hand geplante Projekte um: angefangen von der Beurener Halle, dem Umbau der Pestalozzischule zur Kindertageseinrichtung, über die Beethovenschule, bis hin zum Integrationshaus. Wichtige und teilweise sehr große Maßnahmen über deren Vollzug wir uns freuen. Besonders hervorzuheben sind dabei all die Infrastrukturmaßnahmen rund um den Bahnhofsvorplatz und das Cano und brandaktuell: die Umgestaltung des Herz-Jesu Platzes mit dem Bau der Tiefgarage.

Wir sind überzeugt, dass die neue Platzgestaltung in Verbindung mit attraktivem Wohnen ein Gewinn für die östliche Innenstadt sein wird und ein noch besseres Umfeld für den Markt biete, auch wenn die gerade begonnenen Baumaßnahmen von allen viel Geduld und Rücksichtnahme erfordern wird, ganz besonders von den treuen Marktbesuchern.

Lassen Sie mich einen Blick auf einige für die SPD Fraktion wichtige Herausforderungen für die Zukunft werfen:
– Die Baugenehmigungen sind erteilt; die dazu notwendigen städtischen Grundstücke im Kunsthallenareal, am Malvenweg und am Herz-Jesu-Platz verkauft. In der Romeiasstraße, wird abgerissen, um neuem attraktivem Wohnraum Platz zu machen. In den nächsten beiden Jahren wird tatsächlich dringend benötigter neuer Wohnraum geschaffen.

Das ist angesichts der Wohnungsnot und der Prognosen gut für Singen und schafft zumindest eine gewisse Erleichterung. Wir bezweifeln aber weiterhin, dass sich das Wohnraumproblem vor allem im günstigen Segment allein durch sogenannte Sickereffekte am freien Wohnungsmarkt lösen lässt.

Die SPD Fraktion ist der festen Überzeugung: Es ist richtig, stärkere finanzielle bzw. politische Instrumente von Landes- oder Bundesebene zu fordern. Allein darauf zu warten, das können wir uns nicht erlauben. Die Stadt muss steuernd und regulierend die Wohnbaupolitik in Singen vorantreiben und eigene Instrumente entwickeln auch und gerade im Sinne einer Vermeidung zukünftiger sozialer Brennpunkte. Diese Grundsatzdiskussion müssen wir in den nächsten Wochen dringend führen.

– Gleichzeitig dürfen wir das Thema Klimawandel und Flächenverbrauch nicht aus dem Auge lassen: So gilt die Maxime sinnvolle Nachverdichtung vor neuer Erschließung. Allerdings sollte auch beachtet werden, dass Wohnquartiere ihren Charakter behalten und die Wohnqualität erhalten bzw. verbessert wird. Der Nutzung und Gestaltung innerstädtischer Freiflächen kommt dabei eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Wir danken der Verwaltung an dieser Stelle, dass die Planung am Kreuzensteinplatz zurückgezogen und nochmals überarbeitet wird.

– Die Aufwertung des Ziegeleiweihers ist aus Sicht der SPD Fraktion eine große städtebauliche Chance in der Singener Nordstadt. Unsere Begehung im Sommer hat gezeigt, dass es vielen Bürgern ein dringendes Anliegen ist, dieses Naherholungsgebiet aus seinem Dornröschenschlaf wach zu küssen. Wir müssen hier schneller voranschreiten und ein Planungsverfahren mit Bürgerbeteiligung im Jahr 2018 vorbereiten um es dann 2019 auf den Weg zu bringen.

– Radwege: Nachdem der Radweg entlang der Rielasinger Straße im vergangenen Jahr vollständig erneuert ist, stehen wir nun mit der Lenkung des Radverkehrs insbesondere in der Innenstadt vor neuen Herausforderungen. Ich hätte mir gewünscht, dass im Zuge der Planung von ECE gleichzeitig das Radverkehrskonzept angepasst würde. Das ist leider nicht erfolgt. Eine zügige Umsetzung und der Einsatz erneuter Mittel für den Radwegebau in den folgenden Jahren ist für die SPD Fraktion angesichts des zunehmenden innerstädtischen Verkehrs aber ein absolutes Muss.

Regina Brütsch

– Wenn wir die Stadt vom Individualverkehr entlasten wollen, und dies ist aus unserer Sicht dringend notwendig, dann müssen wir den ÖPNV für die Bürger attraktiver machen. Dazu sollten uns gelungene Projekte in anderen Städten Vorbild sein.

– Singen wächst! Das heißt mehr Bevölkerung, mehr Verkehr, mehr Handel, aber auch mehr Kinder, Familien und alte Menschen. Menschen unterschiedlichster Herkunft und Nationalität, denen Singen neue Heimat sein wird. Der Mangel an Kindergartenplätzen ist bereits heute enorm. Die im Haushalt beschlossenen kurzfristigen Maßnahmen bringen etwas Abhilfe, insbesondere in den nördlichen Stadtteilen, aber wir wissen alle, dass weitere folgen müssen.

Die wirkliche Herausforderung sehe ich aktuell jedoch in der Schulentwicklung und ganz besonders im Sekundarbereich. Der Druck auf die vier verbliebenen Schulstandorte neben den Gymnasien ist bereits heute erheblich und der landesweite Mangel an Lehrkräften tut sein Übriges. Plötzlich stehen wir in Konkurrenz mit vermeintlich kleineren und behüteteren Schulen im Umkreis. Unser Ziel muss es deshalb sein, dass weiterhin alle Singener Kinder an Singener Schulen ihren Platz finden.

– Die Vielfältigkeit spiegelt sich auch in der Seniorenarbeit. Hier gilt es neue Wege zu gehen. Erste Erfahrungen beispielsweise in der Quartiersarbeit haben wir gemacht. Die Herausforderung wird sein, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und Handlungsfelder für die Gesamtstadt zu entwickeln.

– Wir sind im vergangenen Jahr sehr ehrgeizig mit dem Kulturkonzept gestartet. Im Rückblick war die erzwungene Auszeit womöglich ganz gut, auch wenn dies vor allem für die freien Träger ein weiteres Jahr ohne langfristige Planungssicherheit bedeutet. Mit den Workshops im März haben wir im Anschluss die notwendige Zeit zur intensiven Diskussion, um dann rechtzeitig und über 2019 hinweg haushaltswirksame Beschlüsse fassen zu können.

– Ganz im Sinne einer mittel- bis langfristigen Planung hätte die SPD-Fraktion auch in diesem Haushalt gerne ein Zeichen gesetzt, dass wir Großprojekte wie das Hallenbad und die dreiteilige Sporthalle konsequent angehen. Wir erkennen an, dass angesichts zukünftig notwendiger Kreditaufnahmen eine zweckgebundene Rücklage derzeit nicht zielführend ist. Aber wir legen Wert auf ein klares Bekenntnis zur zügigen Umsetzung. Beide Sportstätten sind wichtig für Schulsport aber auch Breiten- und Leistungssport.

– Noch ein Satz zu den Stadtwerken: Eben haben wir mit dem Betrauungsakt die Unterstützung der Stadtwerke zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben beschlossen. Eine EU-rechtliche Formsache, aber auch ein wichtiges Signal: Wir lassen unsere städtischen Töchter, egal ob haushaltsfern oder haushaltsnah, dann wenn es um Strukturpolitik geht, wie beim Beispiel Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz, nicht im Risiko hängen.

– Erlauben Sie mir eine Bemerkung zum Krankenhaus: Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Entscheidung für die Kreislösung richtig war. Der Kreis zeigt Verantwortung mit dem Zuschuss für die neue IT-Ausstattung. Für den Standort Singen erwarten wir eine Lösung der unbefriedigenden Bettensituation. Unser Krankenhaus braucht einen neuen Bettentrakt. Dafür sollten wir uns als Singener Vertreter vehement einsetzen.

– Singen 2030 haben wir im vergangenen Jahr unter Beteiligung zahlreicher Bürger und nach einer intensiven Gemeinderatsklausur in großer Eintracht verabschiedet. Ein dickes Buch voller Ziele, Aufgaben und Leitlinien, die Gemeinderat wie Verwaltung als Richtschnur für die kommenden Jahre gelten. Unsere Vorlagen nehmen seither Bezug auf die Übereinstimmung all unserer Beschlüsse mit unserem Leitbild. Aber reicht das aus? Wenn wir als Gemeinderat, als Kommunalpolitiker, egal welcher Couleur, glaubwürdig sein wollen, brauchen wir darüber hinaus die dauernde Auseinandersetzung mit den Bürgern, das Ringen um Ziele und Kompromisse. Dafür gilt es weiterhin Instrumente zu finden, und vor allem denen, die sich nur zögerlich oder gar nicht äußern, Hürden aus dem Weg zu schaffen.

– In diesem Zusammenhang begrüßen wir ausdrücklich die Initiative zahlreicher Jugendlicher, in der Kommunalpolitik mitzumischen und eine politische Jugendvertretung ins Leben rufen zu wollen ... Wir sind gespannt, was sich daraus entwickelt.

– Meine Damen und Herren, ich komme zum Schluss: der vorliegende Haushaltsentwurf ist in großen Teilen das Ergebnis zahlreicher von langer Hand geplanter Projekte. Der Vollzug wird die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mancher Abteilungen unter Umständen an die Grenze des Leistbaren bringen.

– „Stehen bleiben, können und wollen wir uns angesichts zahlreicher neuer Herausforderungen dennoch nicht leisten. Und so gilt es für uns bereits heute den Blick auf unsere Aufgaben von morgen zu richten.

Ich schließe mit den Worten Saint Exypérys: „Ich kann nicht voraussehen, aber ich kann zu etwas den Grund legen. Denn die Zukunft baut man."

Unser herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für all das Engagement, und ganz besonders Frau Bender und Frau Lo Conte und ihrem Team Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt 2018 zu.

Freie Wähler

Erst gestern haben wir den Haushalt im Kreis verabschiedet. Aber eine echte Haushaltsverabschiedung sieht anders aus. Noch ist nicht klar, ob das Land den Ausgabenposten von 10,77 Mio. Euro für die Betreuung von Flüchtlingen, die länger in der Gemeinschaftsunterkunft sind oder geduldet, oder strittige Asylverfahren haben, auch wirklich im Sinne des Konnexitätsprinzips bezahlt. Man kann nur hoffen, dass das Regierungspräsidium sich der Meinung des Kreises anschließt, sonst verschiebt sich der Haushalt des Kreises.

Überhaupt kein Verständnis habe ich allerdings für den Vorschlag einiger Kreistagsabgeordneter, die Digitalisierung unserer Krankenhäuser zu verschieben. Alle Krankenhäuser im Kreis sind dringend auf diese Investition angewiesen. Im Sinne der Patienten und im Sinne des Pflegepersonals. Wir haben diesen Zuschuss im Kreis beschlossen, eine Aufweichung dieses Zuschusses wäre das falscheste Signal, das wir den Mitarbeitern der Krankenhäuser setzen könnten. Wir brauchen Investitionen in unsere Krankenhäuser und wir brauchen sie jetzt.

Aber nun zum Haushalt der Stadt Singen. Meine Vorrednerinnen haben ja bereits das Meiste gesagt und ich bin wieder einmal in der Situation mich mit Wiederholungen zu befassen.

Der Haushalt wurde in allen Ausschüssen vorberaten und einstimmig beschlossen. Wo sollen sich die einzelnen Fraktionen noch individuell positionieren? Bei der Kollegin Brütsch unterscheiden wir uns vielleicht in der zeitlichen Reihenfolge bei den Investitionen für Sporthalle und Hallenbad, beim Kollegen Röhm vielleicht in der Aufteilung der Investitionen über drei Straßen in der Innenstadt oder nur eine. Auch bei der Kollegin Netzhammer fällt mir jetzt kein wesentlicher Unterschied ein. Ich werde aber später nochmal darüber nachdenken.

Nein, es ist ein wirklich gemeinsamer Haushalt, und damit stellt sich die Frage nach dem Sinn von Haushaltsreden. Ist es wirklich noch ein Weg, Bürger und Bürgerinnen zu erreichen? Oder eher eine politische Kür, nachdem wir unsere Pflicht bereits in den Ausschüssen absolviert haben? Betrachtet man die mittelfristige Finanzplanung – denkt man bei den Finanzberatungen in notwendigen Fünfjahreszeiträumen – verliert der jährliche Einzelhaushalt an Bedeutung.

Fortsetzung und alle weiteren Haushaltsreden auf den folgenden Seiten

Fortsetzung von Seite 1 (Freie Wähler) und alle weiteren Haushaltsreden

Haushaltsplanung und Strategie über mehrere Jahre hinweg stehen zunehmend im Vordergrund. Die letzte VFA-Sitzung war dann eher eine Lehrstunde – dank Frau Bender – in langfristiger Haushaltsstrategie.

Denn so optimistisch sich der Haushalt 2018 darstellt, desto schwieriger werden die Folgejahre 2019 und 2020.

Ja, wir haben viel investiert und werden das auch im kommenden Jahr tun.

Herz-Jesu-Platz, Hegaustraße, Bahnhofsplatz, leider ohne einem ökologisch sinnvollem Gründach. Zusammen mit einer möglichen grünen Fassadengestaltung am ECE wären wir architektonisch und natürlich klimatisch in der Stadt auf der Höhe der modernen Stadtplanung gewesen. Schade. Ich hoffe nicht, dass der Platz nun im wahrsten Sinne des Wortes der heißeste Ort in Singen wird. Anspruch an ökologische und nachhaltige Innovation und Umsetzung sind leider oft bei klimapolitischen Themen zweierlei.

Hubertus Both

Andere Chancen haben wir nicht vertan: Eine Neuausrichtung in der Seniorenarbeit – und damit meine ich nicht nur den gerade beschlossenen Zuschuss, sondern die gesamte Neuausrichtung der Seniorenarbeit mit einem eher aufsuchenden Charakter – sind schon lange Ziele der Freien Wähler.

Singen wird fahrradfreundlicher. Verkehr besteht nicht nur aus Autos, sondern auch aus Fahrrädern und Fußgängern. Und prinzipiell sind Städte in erster Linie zum Wohnen da. Die beschlossenen Geschwindigkeitsreduzierungen begrüßen wir deshalb ausdrücklich und wir werden auch weiter mit Anträgen für eine Verbesserung der Wohnqualität sorgen.

Sofern die Menschen auch weiterhin eine Wohnung in Singen finden. Ja, es wird viel investiert und gebaut in der Stadt. Aber nach dem GVV-Fiasko fehlt es der Stadt an wesentlichen Steuerungselementen, geeigneten Wohnraum zu schaffen. Die Altlasten der GVV sind also nicht nur finanzieller Art und belasten den Haushalt, sondern sind auch städtebaulicher Art.

Auch 2018 stehen Gemeinderat und Verwaltung vor großen Herausforderungen.

Die Kulturkonzeption muss jetzt unter Dach und Fach! Die Kulturträger in dieser Stadt brauchen Planungssicherheit und die müssen Gemeinderat und Verwaltung schaffen.

Singen hat einen guten Ruf als Bildungsstandort. Frühkindliche Bildung, der Bau von Mensen, Investitionen für Brandschutzmaßnahmen in den Schulen zeigen das. Aber auch der Sportunterricht ist Bildung. Und deshalb brauchen wir jetzt dringend die dreiteilige Sporthalle. Der Sportunterricht darf sich nicht auf langen Wegen zu einzelnen Sporthallen in der Peripherie verlieren.

Beschränken wir uns auf das Notwendige und fangen wir an. Geld für Planung ist im Haushalt eingestellt! Wenn wir die Rahmenbedingungen der Herausforderung Sporthalle abgesteckt haben, können wir uns zeitversetzt den anderen dringenden Investitionen, wie z.B. dem Hallenbad zuwenden. Auch hier sollten wir uns auf das Machbare beschränken und uns an unserer kommunalen Daseinsfürsorge orientieren.

Es gibt sicher Zeit für Visionen, aber wir sollten uns für die nächsten Jahre am Machbaren orientieren.

Zum Abschluss gilt der Dank an Frau Bender und Frau Lo Conte für die stets gute Unterstützung bei unseren Haushaltsberatungen. Dank an Oberbürgermeister Häusler und Bürgermeisterin Seifried, stellvertretend für die gesamte Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Die Fraktion der Freien Wähler stimmt dem Haushaltsplan 2018 zu!

Neue Linie

Singen wächst zukunftsorientiert und steht im Baufieber! Erste Bauzäune prägen unser Stadtbild und der Spatenstich für den Herz-Jesu-Platz ist auf den 19. Februar terminiert und anderer Großprojekte folgen. Die Stadt und private Investoren setzen Baumaßnahmen mit enormen Investitionen um. Das ist gut für unsere Stadt.

Singen ist das Sinnbild für die „arbeitende Stadt“. Behörden und Wirtschaft bieten bis weit über unseren Hegau hinaus qualifizierte Arbeitsplätze. Singens Attraktivität als Wirtschaftsstandort ist ungebrochen. Singen steuert weiterhin auf die Einwohnerstärke von 50.000 Bürgern zu. Dies gilt es im Blick zu haben und diese dynamische Entwicklung aktiv zu begleiten.

Damit verbinden wir die Frage an die Verwaltung: wie sieht der Stand der Verhandlungen in Sachen Oberzentrum aus? Bürger wie Unternehmen unserer Stadt haben in den vergangenen Jahrzehnten eine beachtenswerte Leistung erbracht, die weit in die Raumschaft ausstrahlt und die in der Aufwertung vom Mittelzentrum zum Oberzentrum endlich ihre Anerkennung finden sollte. Hierbei sind wir mit Ihnen, Herr Oberbürgermeister, einer Meinung.

Singen steht 2018 vor großen Veränderungen. Die Verwaltung hat diese Herausforderungen klug und vorausschauend in Angriff genommen und im konstruktiven Dialog mit dem Gemeinderat den vorliegenden Haushalt aufgestellt.

Das Ergebnis: Singen erlebt eine enorme Entwicklung in der jüngeren Stadtgeschichte. Diese Kraftanstrengung ist wichtig, um als Stadt für unsere Bürgerinnen und Bürger zukunftsfähig zu bleiben sowie sich als lebendige Gemeinde für das Umland und über die Landesgrenze hinweg im Wettbewerb weiterhin als attraktiver Wirtschafts-, Handels- und Bildungsstandort behaupten zu können. Diese Anstrengungen sind aber nur mit Unterstützung und dem Verständnis der Bürgerschaft zu meistern. Dies gilt insbesondere für die Verkehrsbelastungen, die durch die anstehenden Baumaßnahmen, insbesondere in der Innenstadt, nicht zu vermeiden sind.

Hier ist vor allem die Verkehrsbehörde gefordert, einen bedarfsangepassten Wegeplan aufzustellen, der schon ab Ortseingang für Ortsfremde und Pendler Umfahrungen aufzeigt. Dies gilt auch für eine kontinuierliche Informationsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger über SINGEN *kommunal*, um die Haushalte direkt zu erreichen.

Die Stadt geht 2018 große Investitionen an. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat seine Empfehlung zum vorliegenden Haushalt bereits ausgesprochen.

Heute entscheidet der Gemeinderat über den Gesamt-Ergebnishaushalt mit einem Volumen von 135 Millionen Euro. Eine beachtliche Größe. Die Einnahmenseite mit Gewerbesteuern von veranschlagten 43 Millionen sowie den rund 22,8 Millionen für die Einkommensteuer zeugen von einer starken Wirtschaftskraft unserer Stadt.

Trotz derzeit guter Steuereinnahmen darf nicht vergessen werden, dass die Altlasten durch die Insolvenz der städtische Wohnungsbaugesellschaft GVV immer noch fremdfinanziert werden müssen. Letzthin wächst nach Berechnung der Stadt der Schuldenstand auf rund 18,5 Millionen Euro. Erfreulich ist der gedeckelte Anstieg der Kreisumlage auf knapp 31,7 Prozentpunkte, sodass die Prognose für Kreditaufnahmen im Jahr 2019 für unseren Haushalt keine größeren Belastungen erwartet.

Haushaltsreden ...

Investitionen/Stadtentwicklung:
Großprojekte wie der Bahnhofsvorplatz, das Scheffelareal, die Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz, die weitere Entwicklung der Hegau- und August-Ruf-Straße, die Pestalozzi- und Beethoven-Schule, die Modernisierung des Krematoriums, der Erwerb des Überlinger Waldgrundstückes und der Umbau des ehemaligen Zollhauses sowie Planungskosten für die dreiteilige Sporthalle sind die aktuellen Herausforderungen und tige Herausforderung trotz aller Schwierigkeiten eine interkulturelle Investition in die Zukunft.

Wichtig ist für die Bleibezeit aber auch ein sichtbares bürgerschaftliches Engagement der Aufgenommenen in Sport, Kultur und im Gemeinwesen. Hier wäre ein weiterer Ausbau des Projektangebotes und die Koordination über die Steuerstelle der Flüchtlingsbeauftragten der Stadt wünschenswert. Das Konzept „Brücken bauen“ muss in das Herz der Stadt! Hilfreich wären zur Förderung des Integrationswillens, anknüpfend an das interkulturelle Kunstprojekt ARTE ROMEIAS, Orte der Begegnung auch Fußgängerzonen und „Übergangsleerstände“. Hier sind unsere Kulturschaffenden und Träger des Sports verstärkt einzubinden und ehrenamtliche Akteure durch die

Weichensteller für die Zukunft. Besonders erfreulich ist auch, dass der letzte Bauabschnitt der Mehrzweckhalle in Beuren endlich zum Abschluss kommt.

Somit betragen die Bauinvestitionen für dieses Haushaltsjahr 15,9 Millionen Euro. Das größte Volumen seit den letzten 5 Jahren. Im Vergleich wurden 2013 beispielsweise nur 8,1 Millionen Euro veranschlagt.

Marion Czajor

Trotz guter Haushaltslage ermöglichen die oben erwähnten Belastungen leider nicht alle wünschenswerten Vorhaben zu realisieren. Dies betrifft exemplarisch das Projekt „Dreiteilige Sporthalle“ und die Sanierung Hallenbad. Diese Projekte bilden die Priorität für den nächsten Realisierungslauf. Dies ist deshalb wichtig, damit wir unsere Standortattraktivität behaupten.

Der Sport leistet einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer jungen Mitbürger. Auch bilden moderne Sportstätten für die Gesundheitsprävention wichtige Anreize. Eine zeitnahe Realisierung mit Augenmaß ist daher opportun. Übergangsweise wäre für das Hallenbad ein ähnlich gelungenes Kunstprojekt wie in der Bahnunterführung am Conti zielführend, um der abschreckenden Tristesse sichtbar entgegenzuwirken.

Integrationsmanagement:
Bei der Frage der Flüchtlingsintegration sieht die Neue Linie Handlungsbedarf. Trotz Integrationslastenausgleich mit einer Pro-Kopf-Pauschale von 1.235,30 Euro bleibt in Anbetracht der hier entgegenstehenden Verwaltungs- und Betreuungskosten eine Unterdeckung. Deshalb ist der politische Druck auf Bund und Land zur stärkeren Finanzierung über den Städtetag zu artikulieren.

Ungeachtet des enormen Aufwandes bietet eine Integration – sowie auch eine nur mittelfristige Aufnahme – von Menschen in Not langfristig betrachtet, beim Wiederaufbau der durch Kriegswirren heimgesuchten Regionen Perspektiven für einen späteren kulturellen sowie wirtschaftlichen Dialog und Wissenstransfer, wie wir es seit Mitte der 90er am Beispiel der Balkanstaaten Schritt für Schritt sehen konnten. Somit ist die derzeitige Herausforderung trotz aller Schwierigkeiten eine interkulturelle Investition in die Zukunft.

Stadt angemessen finanziell und operativ zu unterstützen.

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich Wohnraummanagement und Neubaumaßnahmen sind zu begrüßen und überfällig. Wir brauchen für unsere jungen Familien und älter werdenden Mitbürger bezahlbaren Wohnraum. Die angestoßenen Projekte weisen den richtigen Weg.

Eine sparsame Haushaltsführung erfordert auch eine stetige Überprüfung von Maßnahmen auf Wirtschaftlichkeit und Notwendigkeit. Somit bleibt unter dem Primat der Begrenzung der Neuverschuldung der Spielraum für zusätzliche Projekte weiterhin eng. Gegebenenfalls sind auch Umstrukturierungen erforderlich, um Kräfte zu bündeln.

Als weitere politische Herausforderung stand die Kinder- und Familienförderung im Fokus. Beachtenswert ist die Leistung der Stadt für Kinder und Familien, und die stete Entwicklung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dies gilt auch für das Kindertagesstätten-Angebot und die Ganztagsschulen. Eine wichtige Entlastung für berufstätige Eltern. Eine Aufgabe, die uns als Attraktivitätskriterium als familienfreundliche Stadt auch in den Folgejahren weiter fordern wird.

Auch stützen wir die Anstrengungen der Stadt, einen verbesserten und finanziell attraktiven Nahverkehr auszuplanen. Dies bringt die Bürger in die Kernstadt und entlastet die jetzt schon angespannte Parkraumsituation. Daher gewinnt auch das Radwegekonzept besondere Bedeutung.

Gesundheitsversorgung:
Bauchschmerzen indes bereitet uns die sich abzeichnende Krankenhaus-Entwicklung: Die finanzielle Situation unserer Kliniken als eine der wichtigsten Versorgungseinrichtung in unserem Landkreis wird durch die Neue Linie sehr genau betrachtet. Leider ist absehbar, dass der hohe Investitionsdruck des Klinikverbundes mit seinen unterschiedlich finanziell aufgestellten Häusern ein stärkeres Engagement des Landkreises erfordern wird. Am Beispiel der EDV-Finanzierung von über 4 Millionen Euro durch den Landkreis ist erstmals das Prinzip, dass sich der Landkreis nicht an der Finanzierung des Klinikverbundes beteiligen sollte, durchbrochen. Somit beteiligt sich der Landkreis indirekt – quasi durch die Hintertür – an der Finanzierung von Investitionen. In der Konsequenz führt dies in absehbarer Zeit zu einer Erhöhung der Kreisumlage, die die Bürgerinnen und Bürger somit mitschultern müssen. Eine Entwicklung, die die Neue Linie bereits zur Gründung des Klinikverbundes vorausgesehen hat. Der einzige Vorteil dieser Situation ist, dass durch die Kreisumlage somit nicht nur die Anteilseigner Singen, Radolfzell und Konstanz, sondern auch die Kreisgemeinden gerechter Weise in die Mitfinanzierung einbezogen werden.

Bildung:
Ferner ist die Erwachsenenbildung bei der von Singen mitfinanzierten Kreis-Volkshochschule (VHS) eingehender zu betrachten. Bildung ist ein hohes Gut und Weiterqualifizierung für den zweiten und dritten Bildungsweg ein wichtiges Angebot in der Bildungslandschaft. Dies gerade vor dem Hintergrund der freiwilligen Leistungen einer Kommune, die ihren Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Zusatzangebot bieten will. Daher hat die Neue Linie mit Verwunderung zur Kenntnis nehmen müssen, dass das Angebot für das Abendgymnasium nicht mit dem gebotenen Engagement seitens der VHS betrieben wurde. Um diese Qualifizierungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger weiterhin erhalten zu können, wird künftig eine aktivere Bewerbung dieses Bildungsangebotes erforderlich sein.

Die Bürger erwarten von der Politik eine Wertigkeit, die klar, transparent und nachvollziehbar ist. Daran müssen wir uns orientieren und daran werden wir gemessen.

Zusammenfassend kann auf Grundlage des vorliegenden Haushaltsentwurfes eine zukunftsweisende Weichenstellung für die weitere Entwicklung unserer Stadt realisiert werden.

Wir danken Herrn Oberbürgermeister und Frau Bürgermeisterin und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere unserer Stadtkämmerin für die geleistete Arbeit. Unser Dank gilt auch unseren Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie jedem, dem das Gemeinwohl und die Entwicklung unserer Stadt am Herzen liegt.

Bündnis 90/ Die Grünen

Aufgrund der guten Wirtschaftslage steigen die Steuereinnahmen. Diese Aussage für sich ist eine gute Nachricht. Auf der anderen Seite steigen auch die Anforderungen an die Stadt Singen. Die Aufwände für Kleinkind- und Kinderbetreuung, für die Schulen, für die Obdachlosenunterbringung und in anderen Bereichen steigen überproportional. Die Liste der öffentlichen Gebäude, die Sanierungsbedarf haben, ist lang. Daneben brauchen wir neue Investitionen in die Kindergärten und Schulen. Die dringend gewünschte 3-teilige Sporthalle und eine Sanierung und Erweiterung des Hallenbades stehen in der mittelfristigen Finanzplanung ohne konkrete Aussicht auf eine Realisierung. Die neue Kulturkonzeption, an der gerade gearbeitet wird, soll ja keine Sparrunde werden und wird letztendlich zusätzliche Zuschüsse mit sich bringen. Die für 2018 geplanten zusätzlichen Kreditaufnahmen, die im Wesentlichen der Insolvenz der GVV zugerechnet werden müssen, werden uns bei der Verschuldung über den Durchschnitt vergleichbarer Städte in Südbaden bringen.

Zitat: „Der Ausblick auf die weiteren Jahre der mittelfristigen Finanzplanung zeigt deutlich, dass der Ausgleich des Ergebnishaushaltes zunehmend schwieriger wird und ohne die in der Vergangenheit immer wieder helfenden Sondereffekte in der Gewerbesteuer oder bei den Grundstücksverkäufen in einem dauerhaften 7-stelligen Defizit schließt. ... Diese Entwicklung des Ergebnishaushaltes erschwert auch die Finanzierung der in der Zukunft geplanten Investitionen. ...
Aus diesem Grund müssen in Zukunft alle gewünschten Budgetsteigerungen und Investitionen darauf geprüft werden, ob sie tatsächlich notwendig und dauerhaft finanzierbar sind.“ Zitat Ende

Vielleicht kommen Ihnen diese Worte bekannt vor. Sie stehen auf Seite 59 des Haushaltsplanentwurfes und sind von Oberbürgermeister Häusler unterzeichnet. Bei den letzten Haushaltsberatungen haben Sie, Herr Oberbürgermeister, eine Strukturanalyse der städtischen Finanzen angekündigt. In meiner damaligen Haushaltsrede hatte ich das begrüßt. Jetzt muss ich leider kritisieren, dass dem Gemeinderat hier von der Verwaltung noch nichts vorgelegt wurde.

Vielleicht müssen wir auch davon abkommen, vieles in voller Schönheit zu realisieren wie z.B. den Umbau der Hegaustraße. Damit rückt der auch dringend notwendige Umbau der Hadwig- und Schwarzwaldstraße in weite Ferne. Vielleicht sollten wir uns in Zukunft von der Stadtplanung verschieden teure Lösungen erstellen lassen und prüfen, ob auch etwas preiswerte Lösungen nicht gute Lösungen sein können. Das können wir z. B. bei der Umgestaltung des Kreuzensteinplatzes und des Ziegeleiweihers üben. Der Ziegeleiweiher steht noch nicht so lange auf der Tagesordnung und es ist sicher richtig, dort was zu verändern. Es gab Aussagen, dass das bis zu 3 Millionen Euro kosten könnte. Wir werden auch in naher Zukunft immer mal wieder neue Themen haben, in die wir viel oder weniger viel Geld investieren können.

Eberhard Röhm

Auch am Herz-Jesu-Platz bauen wir ein Parkhaus, bei dem jeder Stellplatz ca. 55.000 Euro kostet, obwohl in ca. 200 Meter Entfernung ein oberirdisches Parkhaus für ca. 15.000 Euro pro Stellplatz möglich gewesen wäre. Mit den ca. 40 zusätzlichen oberirdischen Stellplätzen am östlichen Ende des Herz-Jesu-Platzes wäre das eine sehr gute Lösung gewesen. Auch wenn die Tiefgarage durch die Stadtwerke gebaut wird, es stecken auch hohe Summen der Stadt in dem Projekt.

Nach unserer Ansicht können wir die Ziele „3-teilige Sporthalle“, „Hallenbad“ und auch andere notwendige Investitionen nur durch ein größeres Kostenbewusstsein erreichen.

Wir haben uns in Singen viele Jahre der Illusion hingegeben, dass die GVV sozialen Wohnungsbau betreibt. Die Stadt Singen hat in den letzten Jahren einiges investiert, um Wohnraum für Obdachlose und für auf dem freien Wohnungsmarkt schwer vermittelbare Personen zu schaffen und das ist auch weiterhin notwendig.

Es werden in naher Zukunft viele neue Wohngebäude in Singen errichtet werden. Aber nur das Siedlungswerk will auch geförderten Wohnraum für Menschen mit Wohnberechtigungsschein errichten. Es werden in den nächsten Jahren viele Eigentumswohnungen und Mietwohnungen im mittleren und oberen Preissegment entstehen. Die Hoffnung, dass durch sogenannte Sickereffekte preiswerter Wohnraum frei wird, halten wir für unzureichend. Man sieht das zum Beispiel an den aktuellen Plänen eines Eigentümers, preiswerten Wohnraum, nicht allzu weit vom Rathaus entfernt, abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Da wird preiswerter Wohnraum vernichtet und von den jetzigen Mietern wird sich da kaum jemand eine dieser neuen Wohnungen leisten können. Der Sickereffekt wird auch dadurch gebremst, weil die Mietpreise deutlich schneller steigen als die Einkommen der breiten Bevölkerung. Was vielleicht noch vor 5 Jahren für den einen oder anderen ein realistisches Ziel war, rückt jetzt in weite Ferne.

Deshalb ist es aus unserer Sicht dringend notwendig, andere Instrumente einzusetzen, damit auch private Investoren geförderten Wohnraum erstellen. Der Antrag der SPD vom März 2017 sollte deshalb baldmöglichst auf die Tagesordnung kommen. Wir plädieren dafür, eine Klausurtagung zu diesem Thema abzuhalten, um uns mit den möglichen Instrumenten vertraut zu machen, Erfahrungen aus anderen Kommunen kennenzulernen und Lösungen für Singen zu finden. Wir brauchen mehr Siedlungswerk und weniger Gewinnmaximierer! Es ist auch notwendig, den wenig verfügbaren Baugrund optimal zu nutzen. Deshalb brauchen wir mehr Geschosswohnungsbau, auch in den Ortsteilen. Neubauten werden in naher Zukunft nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Deshalb müssen Maßnahmen, wie die schon gestartete Wohnraumakquise, weiter verstärkt und auch andere Instrumente eingesetzt werden, die helfen, ungenutzten oder falsch genutzten Wohnraum auf den Markt zu bringen.

Fortsetzung und weitere Haushaltsrede auf Seite 3

Fortsetzung der Haushaltsreden (Bündnis 90/Die Grünen und FDP) von Seite 2

Herr Oberbürgermeister Häusler, Sie haben in Ihrer Neujahrsansprache darauf hingewiesen, dass E-Mobilität unsere innerstädtischen Verkehrsprobleme nicht lösen wird und wir mehr Fuß- und Radverkehr brauchen und mehr Menschen auf den ÖPNV umsteigen sollten. Der Radverkehr soll durch Fahrradstraßen attraktiver gemacht werden und beim Stadtbus sollen evtl. die Preise sinken. Dass die Verwaltung den Gemeinderat beim Thema „Attraktiveren des Busverkehrs“ nicht von vorneherein einbindet, finde ich außerordentlich bedauerlich. Denn letztendlich muss der Gemeinderat dem zustimmen. Unabhängig davon können Sie bei diesen Themen mit der Unterstützung der Grünen rechnen.

Neben den bisherigen Aktivitäten, Schulen und Kindergärten zu sanieren und neu zu bauen sowie Schulsozialarbeiter und Familienberater einzustellen, kommt jetzt mit der Digitalisierungsinitiative eine neue Aufgabe auf die Städte und Gemeinden zu. Auch wenn die zugesagten Mittel von Bund und Land irgendwann mal kommen, wird nicht nur die Erstausstattung, sondern auch der laufende Unterhalt unseren Haushalt dauerhaft zusätzlich belasten. Zweifellos sind diese Investitionen dringend notwendig und wir müssen uns diesen zusätzlichen Belastungen stellen.

Auch bei dem Thema Flüchtlinge werden die städtischen Finanzen zusätzlich belastet werden, weil Bund und Land nicht alle Kosten tragen. Aber letztendlich haben wir für diese Bürgerinnen und Bürger, wie auch für alle anderen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt die Verantwortung und der müssen wir gerecht werden.

Es ist unbestritten: ohne die Kommunen kann der Klimaschutz nicht gelingen. Auf Bundes- und Landesebene werden selbst gesteckte Klimaziele leider verfehlt. Und auch wir müssen uns fragen lassen, ob wir ausreichend aktiv sind. Da ist es umso ärgerlicher, dass es selbst bei Gelegenheiten, wo man mit wenig Mehrkosten ein Projekt klimafreundlich gestalten kann, eine knappe Mehrheit im Gemeinderat dies aus Schicki-Micki Gründen verhindert. Man muss das leider so deutlich sagen, weil es einfach keine stichhaltigen Argumente gegen eine Dachbegrünung auf dem geplanten Bussteigdach gab! Auch wenn es nur ein kleiner Beitrag wäre (ca. 2.000 qm Dachfläche), gilt auch hier, viele kleine Projekte bringen am Ende auch einen deutlich positiven Effekt.

Wir freuen uns sehr darüber, dass es aktuell Jugendliche gibt, die sich für Kommunalpolitik interessieren und einen Jugendgemeinderat gründen wollen. Das unterstützen wir sehr gerne und wir sagen zu, dass wir immer ein offenes Ohr für sie haben werden.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird dem Haushaltsplan für 2018, trotz einiger Kritikpunkte, zustimmen.

Wir bedanken uns bei der gesamten Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Haushaltsreden …

FDP

Lassen Sie mich, ausnahmsweise am Anfang unserer Ausführungen zum Haushalt 2018 danken, allen die an diesem Haushalt mitgewirkt haben, insbesonders Frau Bender und Frau Lo Conte, deren Kolleginnen und Kollegen, die an diesem umfassenden Werk gearbeitet haben sowie Ihre Bereitschaft, jederzeit unsere Fragen zu beantworten.

Wenn der letzte Sprecher der Fraktionen zum Haushalt Stellung nimmt, ist schon viel gesagt, ich möchte mich deshalb beschränken, auf die Themen, die für unsere Fraktion wichtig erscheinen. Es gilt den „richtigen“ Blick für das Notwendige zu entwickeln für das jetzt Wichtige, um das korrekte Handeln für die Zukunft zu haben. Wir sollten Verantwortung für unsere Aufgaben in Singen übernehmen, Mut zeigen, die Zukunft heute schon zu gestalten.

Schulden
Unser Haushalt 2018 ist mit unserem Haushaltsvolumen ein – für die Größe von Singen – durchaus guter Haushalt, er schließt mit einem Überschuss von 4,5 Millionen Euro, vergleichbar mit den Zahlen des Vorjahres, dennoch erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung durch den Finanzbedarf der Eigenbetriebe auf eine Verschuldung von 1.618 Euro.

Peter Hänssler

Trotzdem ist unsere Liquidität gut und lässt der Verwaltung den notwendigen Handlungsspielraum, weiter zu gestalten und notwendige Aufgaben anzupacken.

Bei den Gebühren ist es anders. Bei der Betreuung der Kindergartenkinder Ü3 wurde in den vergangenen Jahren investiert, es wird eine gute Qualität vorgehalten. Für eine gute Qualität sind die Eltern bereit, entsprechende Entgelte zu bezahlen.

Schulen
Als Schulstandort ist Singen gut aufgestellt, es gibt alle Schulen, 9.000 Schüler besuchen sie, das ist beachtlich. Die Stadt als Schulträger hat die Schulen so ausgestattet, dass guter Unterricht stattfinden kann, in der Wessenbergschule wurde ‘17 die Mensa fertiggestellt, weiterer Ausbau Gemeinschaftsschule Beethoven erfolgt, eine multimediale Ausstattung der Zimmer der Grundschulen. Für 2018 sind Baumaßnahmen für die Pestalozzischule geplant, hier sollen für Kindergarten und Beratungsstelle 1,5 Millionen Euro investiert werden. Trotz aller beschlossenen Investitionen dürfen wir nicht die 3-teilige Sporthalle beim Hohentwielstadion und die Modernisierung unseres Hallenbades aus unseren Blicken verlieren.

Bauvorhaben
Lassen Sie mich diese nur erwähnen, Herz-Jesu-Platz, Scheffelareal, Umgestaltung Hegaustraße und die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, in Beuren eine Mehrzweckhalle.

Das Thema GVV scheint für manche in Vergessenheit geraten zu sein. Spätestens mit den Haushaltsberatungen hat es uns wieder eingeholt, es wundert mich, dass Herr Oberbürgermeister in seiner Rede zum Neujahrsempfang diese finanziellen Altlasten, die eine zentrale Rolle in unserem Haushalt spielen, in der Zukunft auch noch spielen werden, nicht mit einem Wort erwähnt hat. Wie überschwänglich müssten wir diesen Haushalt loben, wäre nicht diese Pleite noch zu verkraften. Nicht nur Geld hat sie uns gekostet, sondern alle städtischen Wohnungen sind dahin. Der Schlussstrich darunter, der notwendig war, hat uns noch viel Geld gekostet. Eine solche Erfahrung sollten wir unterlassen, obwohl ich immer wieder höre, die Stadt möge wieder Wohnungsbau betreiben. Ich hoffe, dass unsere Lernfähigkeit mehrheitsfähig ist.

Wir, die FDP Fraktion, werden dem Haushaltsplan 2018, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe in der vorliegenden Form zustimmen, wir möchten auch in Zukunft mit Ihnen Herr OB Häusler, und der Verwaltung, den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, die Zukunft unserer Stadt gestalten. Singen soll eine gesunde Stadt mit sozialem Frieden, eine Stadt mit einem großartigen Kulturangebot, ein exzellenter Schulstandort und eine Stadt, die ein Herz für den Sport hat, bleiben.

Hier enden die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplan

Sanieren ist günstiger als Neubau

Gespräch mit Uwe Kopf, Leiter der städtischen Abteilung Straßenbau.

Herr Kopf, Sie und Ihr Team kümmern sich um die Straßen in Singen. In welchem Zustand sind die eigentlich?
Singen hat sehr viel Infrastruktur, die vor gut 40 Jahren gebaut wurde. Gerade diese Straßen kommen langsam aber sicher an ihre Grenzen.

Wie ist so eine Straße eigentlich aufgebaut?
Die meisten haben einen mineralischen Untergrund aus Kies oder Schotter. Der ist so aufgebaut, dass sich kein Wasser darin festsetzen kann. Dadurch bleibt er bei Frost formstabil. Über dieser Schicht liegen verschiedene Asphaltschichten, die nach der zu erwartenden Belastung der Straße bemessen werden.

Wie beeinflussen die vielen LKWs und PKWs den Zustand einer Straße?
Grundsätzlich sind die schweren Fahrzeuge das Hauptproblem. Ein Vierzigtonner bringt die 1000-fache Belastung wie ein durchschnittlicher PKW.

Was setzt dem Belag einer Straße am meisten zu?
Durch den Bitumenanteil im Asphalt bleibt die Straße elastisch. Fahren jedoch sehr schwere Fahrzeuge darüber, wird der Asphalt verformt und bekommt Risse. Solange diese Risse nicht durch die Asphaltschichten hindurch in die mineralische Tragschicht gelangen, ist noch nicht alles verloren. Reichen die Risse bis in den Untergrund, dann kann Wasser eindringen und den Untergrund so schädigen, dass aus Rissen Schlaglöcher werden.

Wann muss denn eine Straße saniert werden. Da gibt es doch sicher verschiedene Zustände? Oder werden die nach einem bestimmten Zeitrahmen erneuert?
Eine Straße ist dann kostengünstig zu sanieren, wenn sie nur leichte Risse in der Oberfläche aufweist. Sind sie tiefer und gehen bis in die Tragschicht, muss der gesamte Straßenkörper wieder neu aufgebaut werden. Bei uns sind alle Straßen in einer Datenbank verwaltet. Baujahr, Aufbrüche, Ausbauzustand, Belastungsklasse und Schäden werden dort eingepflegt. Aus diesen Daten kann dann ein idealer Sanierungsplan abgeleitet werden. Allerdings ist gerade hier die Erfahrung der Mitarbeiter gefragt, damit all diese Daten richtig beurteilt werden.

Manche Bürger wundern sich, dass die eine Straße neu asphaltiert wird, eine andere, die es scheinbar nötiger hätte, dann nicht. Woran liegt das? Und wer entscheidet darüber?
Die meisten Bürger erkennen den Notstand einer Straße erst dann, wenn zum Beispiel viele Schlaglöcher vorhanden sind. Ist der Zustand schon so schlecht, muss meist der gesamte Straßenkörper erneuert werden. Wann immer möglich, greifen wir schon vorher zu Sanierungsmethoden, die deutlich weniger Aufwand und somit Kosten bedeuten. Idealerweise wird eine Straße, die erst kleine Risse aufweist, abgefräst und mit einem neuen Feinbelag versehen. So hält der gesamte Straßenkörper idealer Weise weitere 20 Jahre. Wenn man aber weiß, dass die zeitnahe Sanierung nur 17 Prozent an Kosten im Vergleich zu einem Neubau verursacht, wird klar, warum wir scheinbar intakte Straßen sanieren.

Wie lange hält durchschnittlich ein Straßenbelag?
Prinzipiell wird eine Straße mit 50 Jahren angesetzt. Allerdings muss sie in diesem Zeitraum gut zweimal saniert werden.

Was gibt es denn für unterschiedliche Beläge?
Die Beläge werden nach Belastungsklassen bemessen. Prinzipiell kann man sagen, je größer die Belastung, desto größer ist der Straßenkörper. Je nach Anwendung können verschiedene Gesteinssieblinien und Bitumen verwendet werden, um die Oberflächeneigenschaften zu beeinflussen.

Und was kostet so über den Daumen die Sanierung einer „normalen“ Wohnstraße?
Der Preis für einen Quadratmeter Wohnstraßenneubau beläuft sich auf rund 200 Euro pro Quadratmeter. Darin sind auch Kosten für den Neubau der Ränder und Gehwege enthalten. Mal so zum Vergleich: Eine Sanierung kostet 35 Euro pro Quadratmeter.

Was sind denn zurzeit Ihre anstehenden Projekte in Singen?
Oh, da gibt es viel, so ist der Herz-Jesu-Platz gerade dran, der Bahnhofsvorplatz soll ja in diesem Jahr angegangen werden und in der Hegaustraße machen wir weiter. Die Überlinger und die Steißlinger Straße werden saniert.

Duftende Herzen für den Schulterblick

Am Valentinstag verteilten die städtischen Radbeauftragten Petra Jakobi (links) und Dieter Rummel (rechts) „Duft-Herzen“ an Autofahrer, die sie daran erinnern sollen, dass sie im Straßenverkehr nicht alleine unterwegs sind. Immer wieder geschehen Unfälle, weil sich Radfahrer im toten Winkel von Fahrzeugen befinden und beim Abbiegen übersehen werden, obwohl dies durch einen kurzen Blick über die Schulter zu ändern wäre. Auch OB Bernd Häusler bekam ein Herz. Weitere 20 Städte, die Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen sind, machten bei dieser Aktion mit.

Betriebliche Gesundheitsprävention im Fokus: „Kognitive Flexibilität“ und „Digitale Sucht“

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Audi BKK und der Bildungsakademie Singen (ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz) lädt Singen aktiv Standortmarketing zu zwei Veranstaltungen im Frühjahr ein: Am Dienstag, 6. März, geht es um das Thema „Kognitive Flexibilität“, am Dienstag, 24. April, um „Digitale Sucht – ständige Erreichbarkeit“. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Bildungsakademie Singen (Lange Straße 20, Singen) statt und sind kostenlos.

Die Belastungen am Arbeitsplatz haben sich in den letzten Jahren verschoben: weiter weg von körperlichen, hin zu noch mehr mentalen und kognitiven Belastungen. Wichtig für die Unternehmen sind gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter. Das zu gewährleisten, liegt einerseits in der Verantwortung der Unternehmen, andererseits auch bei den Mitarbeitern selbst. Ein zentrales Instrument zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit der Mitarbeiter ist ein gut durchdachtes „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

SINGEN aktiv

• Dienstag, 6. März, 19 bis 20 Uhr: „Kognitive Flexibilität“
Die kognitive Flexibilität ist die Fähigkeit des Gehirns, das Verhalten und die Gedanken an neue, sich verändernde oder unerwartete Ereignisse anzupassen. Die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens steht und fällt mit der Fähigkeit der Mitarbeiter und Führungskräfte sich den Veränderungen des Marktes adäquat anzupassen und als Unternehmen kontinuierlich zu lernen. Die Fähigkeit kognitiv flexibel zu interagieren, ist daher sowohl aus strategischer, als auch aus operativer Perspektive von großer Bedeutung. Sie versetzt Mitarbeiter und Führungskräfte in die Lage, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens mit nachhaltigen, innovativen Lösungen zu sichern.

Referent: Dr. Fred Zimmermann, Gründer und Geschäftsführer des Universitäts-Spinoffs PROPresence. Trainer, Coach und Berater für ganzheitliche Personal- und Organisationsentwicklung sowie betriebliches Gesundheitsmanagement. Studium der Philosophie und Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Organisation und Führung. Promotion zum Dr. rer. biol. hum. am Institut für Medizinische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München.

Weitere Infos:
www.propresence.org

• Dienstag, 24. April, 19 bis 20 Uhr: „Digitale Sucht – ständige Erreichbarkeit“
Die Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche. Der damit einhergehende Strukturwandel erfasst unweigerlich auch Unternehmen und Beschäftigte. Die Digitalisierung zwingt viele Menschen zu einem anderen und oft vermeintlich schnelleren Arbeiten, zur ständigen Erreichbarkeit und bringt sie dadurch an den Rand der Erschöpfung.

Das Familienleben und die Gesundheit leiden sowohl unter der ständigen Erreichbarkeit im Beruf als auch der privat gewollten Erreichbarkeit über Smartphone und E-Mail.

Referenten: Dr. med. Rolf Tränkle, Facharzt für Neurologie, für Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenärztliche Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel, Singen (www.neurologie-psychiatrie-singen.de) und Dr. Thomas Daum, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner der Schrade & Partner Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Singen (www.schrade-partner.de).

Anmeldung per E-Mail an singen-aktiv@singen.de oder telefonisch unter 07731/85-741.

„Dellenhau“: Erörterungstermin am 28. Februar

Zum geplanten Kiesabbau im Waldgebiet „Dellenhau“ findet ein Erörterungstermin des Regierungspräsidiums Freiburg am **Mittwoch, 28. Februar, von 13.00 bis ca. 20.00 Uhr in der Hegauhalle Hilzingen** (Sportgelände 8, 78247 Hilzingen) statt. Es werden die Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen mit der Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG als Antragstellerin, den Behörden und Verbänden, den Betroffenen sowie mit den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. **Ab ca. 17.30 Uhr** geht es um die im Rahmen der Einwendungen besonders relevanten Themenkomplexe Verkehr, Lärm und Staubimmissionen.

Führung durch Sonderausstellung

Das **Kunstmuseum Singen** lädt zur öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung „Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.“ am Sonntag, 25. Februar, um 11 Uhr ein. Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt (5 Euro/3 Euro). Die Ausstellung würdigt das Gesamtwerk des in Münster lebenden Künstlers Andreas Rosenthal, einem Erneuerer des zeitgenössischen Holzschnitts. Die Führung gibt einen konzentrierten Überblick über die von 1992 bis heute entstandenen schwarz-weißen und farbigen monumentalen Holzdrucke Rosenthals, die zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit vermitteln.
Kontakt:
Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
www.kunstmuseum-singen.de

HBK Singen – Klinikjubiläum:

„Nachtcafé“ zum „segensreichen Wirken der Kreuzschwestern“

Um das „segensreiche Wirken der Kreuzschwestern“ dreht sich alles beim ersten „Nachtcafé“ im Klinikum Singen am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr im Turmsaal. Die öffentliche Veranstaltung zum Jubiläumsjahr „90 Jahre Krankenhaus unter'm Hohentwiel“ soll „Bleibendes – Heiteres – Inspirierendes“ aus dem Jahrzehnte langen Wirken der Hegner Schwestern im Singener Klinikum ins Gedächtnis rufen.

In einer Gesprächsrunde, moderiert von Barbara Paul vom SWR 2, erinnern sich Schwester Benedicta-Maria Kramer (Provinzoberin der Kongregation der barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz), Schwester Praxedis (Oberin im Ruhestand und ehemalige Pflegedienstleiterin im Singener Klinikum), Pfarrer Konrad Diesch (Klinikseelsorger im Ruhestand), Waltraud Reichle (katholische Klinikseelsorgerin), Reinhilde Storz-Arnold (Krankenschwester in der Brückenpflege und SAPV) sowie Bernhard Biermaier, langjähriger Chirurg im Klinikum Singen, und Prof. Andreas Trotter, stellvertretender Ärztlicher Direktor, an eine arbeits- und segensreiche Zeit.

Die Veranstaltung wird unplugged von Prof. Dieter Rühland am Saxofon begleitet. Dem Nachtcafé geht um 18 Uhr ein Dankgottesdienst unter dem Motto „Mit und für Gott kann man alles“ in der Krankenhauskapelle voraus. Für die Musik sorgen Claudia und Jürgen Napel.

Dank sagen ist auch angebracht, denn fast 140 Jahre lang haben sich die Ordensfrauen des Klosters Hegne um die Kranken in der Hohentwielstadt gekümmert. Jetzt zieht sich der Orden aus dem Singener Klinikum zurück. Die letzten drei Hegner Schwestern verlassen Anfang März das Haus. Damit geht eine Ära zu Ende. 1880 fand die Berufung von Schwestern für die im städtischen Armenhaus errichtete Krankenstation statt, damit waren die Ordensfrauen die Pionierinnen im Gesundheitswesen der Stadt Singen. Die Tätigkeit der Schwestern entwickelte sich gut, so dass ein neues Krankenhaus mit Hauskapelle erstellt wurde (heutiges Amtsgericht).

Im Dienst der Kranken seit Jahrzehnten (von links): Schwester Franzis, Schwester Mary Margret und Schwester Karlena. Anfang März ziehen sie zurück in das Mutterhaus in Hegne.

Die Stadt Singen wuchs rasant, schon bald war das Haus zu klein und am Fuße des Hohentwiels wurde ein neues Krankenhaus gebaut. 1926 war Baubeginn, im Juli 1928 fand der Umzug in das neue Krankenhaus mit 200 Betten statt.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit der Hegner Schwestern lagen im Pflegedienst, in der Krankenpflegeausbildung und im Wirtschaftsbereich (Küche). Sie waren in all der langen Zeit ihres Wirkens für viele Menschen auch ein Vorbild im Glauben und gaben in schweren Stunden vielen Menschen Rückhalt und Hoffnung.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 27. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 1. Juli 2018

2. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für das Verwaltungsgebäude Rathaus in Singen

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 3. Finanzbericht für das Jahr 2017 an den Gemeinderat der Stadt Singen

4. Offenlage

4.1 Schlussabrechnung für die Fenstersanierung zu Punkt 2. Fensteraustausch an der Wessenbergschule

5. Dringende Vergaben

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 28. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Bebauungsplan „Hardmühl Nord, 3. Änderung“ – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

5. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, Neugestaltung Herz-Jesu-Platz, 2. Bauabschnitt, Baubeschluss

6. Bebauungsplan „Scheffelareal“, Entwurfsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 Aufheben der Benutzungspflicht auf Radwegen in Tempo-30-Zonen

7.2 Freihaltung der städtischen Grundstücksflächen zwischen HUPAC und dem Güterbahnhof für eine zukünftige Erweiterung des Güterbahnhofs-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8. Dringende Vergaben

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Regierungspräsidium Freiburg

Infoveranstaltungen zum FFH-Verordnungsverfahren

Das Regierungspräsidium Freiburg bietet zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände acht öffentliche Infoveranstaltungen an, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können:

- Montag, 26. Februar, in Denzlingen (Bürgerhaus)
- Donnerstag, 1. März, in Radolfzell (Milchwerk)
- Mittwoch, 7. März, in Appenweier (Schwarzwaldhalle/Foyer)
- Donnerstag, 8. März, in Schönwald (Uhrmacher-Ketterer-Halle)
- Dienstag, 13. März, in Bad Bellingen (Kurhaus)
- Donnerstag, 15. März, in Bräunlingen (Stadthalle)
- Freitag, 19. März, in Tuttlingen (Immanuel-Kant Gymnasium/Aula)
- Donnerstag, 22. März, in Höchenschwand (Haus des Gastes)

Einlass ist jeweils um 18.15 Uhr, so dass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, sich an Schauwänden mit Karten und an Infotischen zu orientieren.

Um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung, mit einer moderierten Statementrunde, Infos zur Verordnung und dem Verfahren und die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu klären.

Danach stehen die Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Freiburg zu Einzelfragen und zu bestimmten thematischen Schwerpunkten an den Infotischen Rede und Antwort.

Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren:
www.ffh-bw.de oder
www.rp-freiburg.de

Musikszenarien von Leonardo da Vinci

In der vom **Kunstmuseum Singen** angebotenen Veranstaltungsreihe „Kunst&Live“ sowie zum diesjährigen Kulturschwerpunkt „Singen im Takt“, bringt das Konzert am Sonntag, 4. März, um 17 Uhr ein erstklassiges Ensemble mit einer deutschen Erstaufführung auf die Bühne. Eine kurze Einführung in das Konzert gibt es von Komponist Andreas H. H. Suberg und Museumsleiter Christoph Bauer. Das Kunstmuseum lädt herzlich ein.

Zu Gast ist Komponist Andreas H. H. Suberg, der gemeinsam mit einem Solistenensemble international renommierter Interpreten zeitnah zum 500. Todesjahr Leonardo da Vincis (1452-1519) den „Leonardo-Zyklus“ präsentiert: Eine dramatisch-theatralische Musikinszenierung, die eine Auswahl aus rund 166 Prophezeiungen des Universalgenies musikalisch verarbeitet und in die Jetzt-Zeit überführt.

In einem komischen, spöttischen, beißenden und zuweilen klagenden Tenor wurden die Prophezeiungen bei Hofe zur Unterhaltung und Belustigung des Publikums vorgetragen. Dass das auch heute funktioniert, davon können sich die Besucher des Konzerts überzeugen: Vor einer prophetischen Kulisse entwickeln die Musiker Andreas H. H. Suberg (Klang, Regie), Daniel Gloger (Countertenor), Paul Hübner (Trompete, Alphorn) und Olaf Tzschoppe (Perkussion) ein Programm, das den Scherz, die Ironie und die tieferen Bedeutungen, die den Prophezeiungen Leonardos eigen sind, aufgreift, und zwischen Humor, Apokalypse und aktueller politischer Brisanz changiert.

Kosten: 15 Euro. Achtung: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Kontakt:
Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
www.kunstmuseum-singen.de

Jugendmusikschule

Offene Türen zur Musik

Am Samstag, 24. Februar, ist es wieder soweit: Die Jugendmusikschule Singen auf der Musikinsel öffnet von 10 – 14 Uhr ihre Türen. Die Jüngsten aus dem Elementarbereich präsentieren sich gleich um 10 Uhr im Walburgis-Saal, direkt anschließend ab 10.30 Uhr stellen sich junge Instrumentalisten und SängerInnen vor und zeigen, was man in kurzer Zeit an der Musikschule so zu lernen vermag. Von 11.30 – 13 Uhr können zahlreiche Instrumente ausprobiert werden; es finden Schnuppergruppen für Musikgarten, Früherziehung und Grundkurse statt.

Zum Abschluss stellen sich von 13 – 14 Uhr die Bands der Jugendmusikschule im Foyer (Pavillon) vor: „Groove Project“ und „Big Beazz“. Das Sekretariat steht in der ganzen Zeit für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat in der Walburgis-Cafeteria.

Weitere Informationen unter Telefon 07731/98 36 41 oder E-Mail: jugendmusikschule@singen.de

Beuren an der Aach

Fundsache

Fundsache: Ein einzelner Schlüssel (abzuholen in der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten)

VHS-Programm erhältlich

Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 22. Februar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 23. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 25. Februar, 9 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten
18 Uhr: Fastenandacht
Dienstag, 27. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 1. März, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Seniorennachmittag

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 22. Februar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312

Bohlingen

Abfuhr Altpapier

Dienstag, 27. Februar: Altpapier

Kirchenchor

Der Kirchenchor St. Pankratius bittet um rege Teilnahme an seiner Jahresversammlung am Freitag. 9. März, um 20 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Davor findet um 19.30 Uhr eine besinnliche Einführung in der Kirche statt.

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 29. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle statt.

Feuerwehrabteilung

Samstag, 3. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Abteilungswehr im Feuerwehrhaus (Hausener Straße). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung des Musikvereins

Die Hauptversammlung des Musikvereins findet am Freitag, 2. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Kinderkleider- un Spielzeugbasar

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der Schlossberghalle statt. Tischreservierungen gerne per WhatsApp unter 01520/1045959 oder telefonisch 07731/3190770.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 1. März, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Friedingen

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 29. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle statt.

Feuerwehrabteilung

Samstag, 3. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Abteilungswehr im Feuerwehrhaus (Hausener Straße). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung des Musikvereins

Die Hauptversammlung des Musikvereins findet am Freitag, 2. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Kinderkleider- un Spielzeugbasar

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der Schlossberghalle statt. Tischreservierungen gerne per WhatsApp unter 01520/1045959 oder telefonisch 07731/3190770.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 1. März, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Tagesordnung kann den örtlichen Bekanntmachungstafeln entnommen werden.

Papiertonne

Donnerstag, 1. März: Papiertonne

Bürgercafé

Donnerstag, 22. Februar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 25. Februar, 18 Uhr: Fastenandacht

Seniorentreff

Monatshock der Seniorengruppe am Donnerstag, 1. März, ab 14.30 Uhr im Sportheim in der Eichenhalle.

Der Musikverein informiert

Alle Mitglieder sind zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 2. März, um 20 Uhr in den Proberaum (Eichenhalle) eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen (2. Vorsitzender, Kassierer, passive Beisitzer) und eine Satzungsänderung. Anschließend werden alte Bilder aus dem Vereinsarchiv gezeigt.

Eine **Instrumentenvorstellung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet am Samstag, 3. März, ab 15 Uhr im Proberaum statt. Weitere Infos: Jana und Carmen Waibel, Telefon 91 81 21 oder E-Mail: jana.waibel@online.de.

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunde

Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:
– Mittwoch, 28. Februar, 18 bis 19 Uhr
– und nach Vereinbarung.

Programm der VHS

Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Johanneskirche

Freitag, 23. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 3. März, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Familienbasar

Freitag, 9. März, 18 bis 20 Uhr: Familienbasar für Groß und Klein in der Hohenkrähenhalle. Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte. Neben Kleidung und Spielsachen sind auch Dekoartikel für Frühling und Ostern, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge rund um Haus und Garten erhältlich. Tischreservierungen ab sofort unter Telefon 07731/83 62 950. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Senioren-Treff

Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 6. März, um 14 Uhr in der Unterkirche. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Auch Gäste sind willkommen.

Überlingen am Ried

Fundsache

Fundsachen: Autoschlüssel (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnungspunkte hängen an der Anschlagtafel am Rathaus aus.

TSV-Termine

Samstag, 24. Februar, 17 Uhr: JFV Singen B – SG Bohlingen B (Waldeck-Kunstrasenplatz Singen)
Sonntag, 25. Februar, 12 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen A – SG Böhringen A (Katzental Kunstrasen Gottmadingen)
Sonntag, 11. März, 19.30 Uhr: TSV-Mitgliederversammlung im „Siebenschläfer“

TSV: Mitgliederversammlung

Der TSV lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 11. März, um 19.30 Uhr im Sportlerheim „Siebenschläfer“ (Jahnstraße 52) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Wahlen (genaue Tagesordnung: www.tsv-ueberlingen.de/termine.html). Die Mitgliederversammlung bietet die Möglichkeit, sich über alle Belange des Vereins zu informieren, sich an den Diskussionen zu beteiligen, Vorschläge zu unterbreiten und an Personalentscheidungen mitzuwirken. Der Vorstand des TSV hofft auf eine gut besuchte Veranstaltung.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Mehr Sicherheit gibt es nicht alleine durch mehr Polizeipräsenz

Politischer Aschermittwoch des WOCHENBLATT in der Singener Scheffelhalle

Das Thema Sicherheit stand beim 8. Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATT in der Scheffelhalle ganz im Mittelpunkt. Bei der Diskussion unter der Moderation von Walter Studer, an der Michael Schrimpf (Polizeipräsidium Konstanz), Marcel Da Rin (Kriminalprävention Singen), Cor-

Marcel Da Rin: Die mehrfachen Umfragen zu, Sicherheitsgefühl in der Stadt hatten eine gute Wirkung. swb-Bilder: gü

nelia Stamm Hurter (neu gewählte Regierungsrätin Schaffhausen) Engens Bürgermeister Johannes Moser und der Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Dr. Bernd Eberwein diskutierten.

Wie weit der Aspekt Sicherheit gesteckt sein kann machte dabei besonders Dr. Bernd Eberwein als Vertreter des Seniorenrats deutlich: Pflegenotstand, wo man im Alter wohne, wie sicher die Renten seien - sowas mache seiner Generation die meiste Angst.

Man lese natürlich über die Einbrecherbanden aus Osteuropa, aber man wolle ja auch nicht, dass an jeder Straßenecke nun ein Polizist stehe, meint Eberwein. Das mache das Sicherheitsgefühl nämlich nicht besser. Eines der größten Sicherheitsprobleme für ihn überhaupt seien die alten Schweizer Kernkraftwerke, machte Eberwein den Bogen ganz groß in Richtung der Schweizer Nachbarn.

Cornelia Stamm Hurter, neue Regierungsrätin in Schaffhausen, sieht keine große Unterschiede in der Schweiz. Denn auch in 2016 wurde zum Beispiel ein Rückgang von 11 Prozent bei Einbrüchen gegenüber den Vorjahren bilanziert. Allerdings gebe es selbst in der Provinz wie in Schaffhausen ganz schlimme Tötungsdelikte, die von den Medien entsprechend ausgeschlachtet wurden und für eine Verunsicherung sorgten. Da reiche ein Fall aus wie eine Serie von Einbrüchen von Tätern aus Osteuropa, hinter denen oft Organisationen stehen, die in der Folge für eine große Angst sorgen.

Wie steht es denn nun aber mit dem subjektiven Sicherheitsgefühl: Dr. Eberwein bleibt da beim Grundsätzlichen, denn ihm fehlt das Vertrauen in die politische Ordnung in diesem Land. Und er sieht, dass die Ge-

Dr. Bernd Eberwein: Auch wenn an jeder Ecke ein Polizist steht, wird das Sicherheitsgefühl nicht besser.

Die Singener Kriminalprävention hatte Info-Material zum Thema »Wachsamer Nachbar« ausgelegt, die von den Besuchern des »Politischen Achermittwoch« in der Scheffelhalle sehr stark nachgefragt wurden. swb-Bild: gü

nerationen auseinander driften. Die Angst der Menschen kommt für ihn dann aus einer Einsamkeit heraus. Marcel Da Rin sieht das auch im Zusam-

Michael Schrimpf: die Politik hat die besondere Situation hier an der Grenze seit Jahren unterschätzt.

menhang mit Mediennutzungen: da werde gerne suggeriert dass die Welt nur aus Bösem bestehe. Der Boden für ein Gefühl von Unsicherheit. Doch es gibt ja für das persönliche Sicherheitsgefühl die Möglichkeit der Prävention.

Für Da Rin gibt es eine große Gruppe von Menschen, die Eigentum gar nicht mehr respektieren. Angefangen von Fahrraddiebstählen bis hin zu Trickbetrügern bis zum »Falschen Polizeibeamten«, der per Telefon vor allem ältere Menschen um ihr Erspartes bringen wolle.

Bürgermeister Johannes Moser sieht nach den Einbrüchen im letzten Herbst die Menschen im Hegau aufgerüttelt. Das hätten ihm inzwischen auch Unternehmen für Sicherheitstechnik bestätigt. Es sei aber schon sehr wichtig, auf mehr Präsenz der Polizei zu setzen.

Michael Schrimpf meinte, dass Präsenz alleine keine Einbrüche verhindere, das ginge schon aus organisatorischen Gründen schon gar nicht.

Die Politik habe in den letzten Jahren trotz Europa das Thema Grenzen und Einwanderung unterschätzt.

In der Schweiz habe zum Beispiel man vor Jahren eine neue Strafprozessordnung eingeführt, die verfehlt gewesen sei, bemerkte Cornelia Stamm Hurter: Inzwischen sei man schon an der 10. Revision, was zeige, dass es erst mal in die falsche Richtung gegangen sei und nun ständig nachjustieren müsse.

Das Problem wachsender Kriminalität vor allem ausländischer Jugendlicher kam erst zum Schluss zur Sprache.

Ein Zuhörer kritisierte, dass man im Jahr 2004 schon die Polizeiposten Hilzingen, Gailingen und Tengen, Eigeltingen und Bodman-Ludwigshafen geschlossen habe, was für ihn ein Rückzug aus der Fläche sei. Das verteidigte Michael Schrimpf allerdings: denn man habe dadurch Personal in größeren Einheiten zusammen fassen können. Es nütze nichts, wenn man ein Haus habe, auf dem nur Polizeiposten drauf stehe, aber zu wenig Personal drin sei.

Eine Zuhörerin aus einer Seniorenwohnanlage beklagte, dass

Cornelia Stamm Hurter: unsere Strafrechtsreform musste schon mehrfach nachgebessert werden.

eben dort eingebrochen worden sei. Für sie gebe es keinen Respekt mehr vor älteren Menschen. Dazu gab es das Angebot der Polizei in der Wohnanlage die Senioren zu beraten.

Dr. Gerd Springe als Gast forderte bei Eigentumsdelikten eine Verschärfung des Strafrechts.

Eine weitere Zuhörerin sieht einen Werteverfall, gerade im Respekt vor der Polizei selbst. Das bestätigte Schrimpf, denn die Zahl von Übergriffen auf Polizisten steige beständig. Es brauche schärfere Gesetze mit

Moderator Walter Studer.

der Möglichkeit schnellerer Sanktionen.

Gerade hier in der Grenzregion brauche es einfach mehr Personal, was man schon seit über zehn Jahren bemängele, sagte Michael Schrimpf.

Ein weiterer Zuhörer fragte zur Aufklärungsquote nach. Auch hier verwies der Polizist auf die Erfolge der letzten Jahre. Man werde in diesem Punkt immer besser, dank neuer Technik wie auch Zeugen. Dass Prävention wirke, werde durch die Zunahme gescheiterter Einbruchsversuche gut deutlich.

Johannes Moser: Läge der Landkreis in Bayern, hätte es hier über 200 Polizisten mehr.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

+++ NEUERÖFFNUNG +++ NEUERÖFFNUNG +++ NEUERÖFFNUNG +++ NEUERÖFFNUNG +++ NEUERÖFFNUNG +++NEUERÖFFNUNG +++

NEUERÖFFNUNG ab 22.02.

aus stumpp GARTEN wird

GC GARTENMÖBEL COMPANY by Wohnparc Stumpp

Ware aus 2017 zum Hammerpreis
Wir brauchen Platz für Neues

Frühbucherpreise für alle Neuheiten

Aktion Gratis Lieferung auch in die Schweiz
ohne Montage. Gültig bis 10. März 2018

Willkommen im Online Shop

GEGENÜBER DEM KÜCHENHAUS
Gartenmöbel Company Dick GmbH & Co. KG
Am Rosenberg 3 a (altes ARO Gebäude)
78333 Stockach
Telefon: +49 77 71 80 09-304
stockach@gartenmoebelcompany.de

Öffnungszeiten in Stockach
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr

www.gartenmoebelcompany.de

Radolfzell-Böhringen

Postfiliale überfallen

Einen fünfstelligen Bargeldbetrag und Postwertzeichen im Wert von mehreren tausend Euro haben zwei unbekannte Täter am Montag, gegen 18 Uhr, bei einem Überfall auf die Postfiliale in Böhringen im Aachweg erbeutet. Ein mit einer Postjacke und einer Schildkappe mit Postlogo bekleideter etwa 30-jähriger Mann bekam nach Geschäftsschluss noch Einlass. Anschließend stieß er den Betreiber der Postfiliale zu Boden und hielt ihn dort fest, während zeitgleich ein zweiter Täter das Geschäft betrat und aus einem Nebenraum das Bargeld und Postwertzeichen entwendete.

Täter 1: Etwa 30 Jahre alt; etwa 180 Zentimeter groß; dunkelblonde, knapp schulterlange Haare; sprach mit osteuropäischem Akzent.

Täter 2: Etwa 30 Jahre; etwa 175 Zentimeter groß; muskulöse Statur; 3-Tage-Bart; komplett dunkel gekleidet; trug schwarze Mütze; schwarze Sporttasche mitgeführt.

Zeugenmitteilungen werden an die Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 erbeten.

Singen

»Erinnern statt ehren«

Großes Interesse an Verlegung der Stolpersteine

Deutlich mehr interessierte Bürger als in den letzten Jahren nahmen an der Verlegung der sieben Stolpersteine in Singen am Dienstag teil. Auch zahlreiche Schüler, beispielsweise aus der 12. Klasse des Friederich-Wöhler-Gymnasiums, waren zugegen.

Wie der Sprecher der Initiative, Hans-Peter Storz, zu Beginn erklärte, habe die Verlegung in diesem Jahr »große Wellen geschlagen«. Eindringlich betonte er, dass die Stolpersteine an die Menschen, die der Willkür der Naziherrschaft ausgeliefert gewesen seien, erinnern – sie aber nicht ehren wolle. Auch wenn, so Storz weiter, »wir manchmal voller Stolz vor einem Stolperstein stünden«, solle dieser vor allem zum Nachdenken anregen, damit solche Verbrechen in Deutschland nicht mehr passieren.

Mit für ihn ungewöhnlichen scharfen Worten verwahrte sich Storz gegen »niederträchtige« Äußerungen in einem offenen Brief des Landtagsabgeordneten Wolfgang Gedeon (AfD) an die Stadtverwaltung. Dieser hatte die Verlegung als »Erinnerungs-Diktatur« angeprangert und heftig die Verlegung des Stolpersteines für Ernst Thälmann kritisiert. Denn damit, so Gedeon, würde »eine Galionsfigur der DDR aufs Gedenkpodium« gehoben.

Der Künstler Gunter Denning (knieend) hat europaweit bereits 65.000 Stolpersteine verlegt. Im Bild die Verlegung in Singen mit Bürgermeisterin Ute Seifried und dem Sprecher der Initiative in Singen, Hans-Peter Storz. swb-Bild: stm

Die Stadt Singen werde die Stolperstein-Initiative, die 2009 gegründet wurde, weiter unterstützen, kündigte Bürgermeisterin Ute Seifried als Stellvertreterin von Oberbürgermeister Bernd Häusler an. »Die Erinnerung halte Demokratie wach«, mahnte sie. Dem Angriff Gedeons entgegnete sie, dass man mit Blick auf den Stolperstein für Ernst Thälmann, dessen Wirken, kritisch beurteilen könne. Doch sei er Opfer und niemals Täter gewesen. Angefangen in der Görresstraße für den ehemaligen Stadtrat Julius Bader wurden für Maximillian Seebacher, Hans und Johanna Kaiser sowie Ernst und Rosa Thälmann und Irma Vester Stolpersteine verlegt. In Singen wurden bislang über 60 Stolpersteine durch den Künstler Gunter Dennig verlegt. In 1.200 Städten Deutschlands, 21 Länder Europas gibt es aktuell etwa 65.000 Stolpersteine. Die Initiative »Stolpersteine für Singen« lädt zu dem Film »Die Frauen von Ravensbrück« mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin Loretta Walz am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr in den Ratssaal, der Stadt Singen ein. Der erste umfassende Dokumentarfilm über das größte Frauen-Konzentrationslager der NS-Geschichte wurde 2006 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Zürich/Landkreis

Airport will expandieren

Schweizer Medien haben übereinstimmend berichtet, dass der Flughafen Zürich eine erhebliche Kapazitätsausweitung plant. Mit der Neugestaltung des Terminals A (Später Terminal 1) soll die Passagierzahl von heute 29 Millionen auf bis zu 50 Millionen im Jahr 2030 gesteigert werden, berichtet die Waldshuter Bundestagsabgeordnete Rita Schwarzelsühr-Sutterin. Für sie steht fest, dass es über deutschem Gebiet keine zusätzlichen Flugbewegungen geben dürfe. »Was die Schweizer ihrer eigenen Bevölkerung zumuten wollen, müssen sie natürlich selbst entscheiden. Für uns in Deutschland ist die Belastungsgrenze bereits deutlich überschritten. Eine Kapazitätsausweitung ist mit uns nicht zu machen«, macht sie klar.

Angesichts dieser aktuellen Entwicklungen hat sie sich direkt an das Bundesverkehrsministerium gewandt: »Es muss unbedingt geklärt werden, ob der Flughafen Zürich diese Kapazitätsausweitung im Antrag des Ostanflugkonzepts offen kommuniziert hat.«

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Singen wird die Top-Adresse

Weitere zwei Blitz-Ladestationen für E-Mobile

Die Thüga Energie konnte am Dienstag in Singen zwei neue Strom-Schnellladestationen in Betrieb nehmen. An der Scheffelhalle in der Schaffhauser Straße und beim Volkswagen-Zentrum können E-Mobilisten den Akku ihres Stromers aufladen. Nach der gratis Einführungszeit kostet der Strom dann schon etwas.

»Damit die Elektromobilität einen ernstzunehmenden Anteil auf unseren Straßen erreichen kann, müssen wir das Ladenetz weiter verbessern – quantitativ und qualitativ«, ist Dr. Markus Spitz überzeugt. Beim regionalen Energieversorger habe man sich deshalb bewusst für echte Schnellladesäulen mit 50 kW Ladeleistung entschieden, an denen sogar zwei Autos gleichzeitig »tanken« können. Innerhalb von 30 Minuten könne ein durchschnittlicher Akku bis zu 80 Prozent geladen werden. »Wie bei all unseren Ladestationen bieten wir auch an den neuen Schnellladesäulen 100 Prozent Ökostrom an«, betont Spitz. Nur so macht seiner Ansicht nach der alternative Elektroantrieb Sinn, weil nur dann Elektroautos CO2-neutral unterwegs sind.

Peter Ehret, Erwin Gräble, und Rainer Geh von der Thüga/Thüga Netze, Joachim Hafner, OB Bernd Häusler, Singen Klimamanager Markus Zipf und Thüga Geschäftsführer Dr. Markus Spitz an der neuen Blitz-Ladestation beim Singener VW-Zentrum. swb-Bild: of

Mehr als 112.000 Euro hat die Thüga Energie in die zwei neuen Ladesäulen investiert. 40 Prozent wurden durch das Bundesförderprogramm »Ladeinfrastruktur« bezuschusst.

»Die zwei neuen Stationen sind für uns jedoch erst der Anfang“, sagte Dr. Spitz beim Ortstermin. Die Thüga Energie wird 2018 werde weitere Schnellladesäulen installieren. Zwei davon werden bald in Singen am Rathaus und vor dem Hegau-Tower errichtet. In der diese Woche begonnenen Tiefgarage Herz-Jesu-Platz werden Anfang 2019 auch mehrere der Blitz-Ladestationen installiert. Damit sei man Spitze hier im Landkreis, unterstrich Dr. Spitz. Was den Anteil an E-Mobilen angeht, sieht es aber noch anders aus: Die Ziele der alten Bundesregierung von einer Million E-Mobilen würden 3.300 für den Landkreis bedeuten - man liege gerade erst bei etwa 10 Prozent.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler pflichtete dem bei und freute sich über das Engagement der Thüga Energie für die E-Mobilität in der Stadt. »Mit der Verbesserung der Infrastruktur bei den Ladestationen wird auch die Attraktivität der Elektroautos weiter zunehmen.«

Joachim Hafner vom VW-Zentrum freut sich besonders über die Ladestation vor der Haustüre: Damit sind wir im 21. Jahrhundert angekommen. Bisherige Ladestationen hier hätten sich in der Praxis mangels Leitung nicht bewährt. VW werde in neuen Modellserien in Sachen E-Mobilität Flagge zeigen.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Heute beachten!
Die neue OBI - Beilage im WOCHENBLATT

Singen

Weiteres Wachstum trotz europäischer Nullzins-Politik

Sparkasse Hegau-Bodensee legte positive Bilanzzahlen vor / Megatrend Digitalisierung im Blick

Die Sparkasse Singen als Marktführer in der Region hat im vergangenen Jahr nochmals deutlich zulegen können. Das Kundengeschäftsvolumen wuchs um 60 Millionen Euro auf nun 4,875 Milliarden Euro an. »Damit knabbern wir langsam schon an der Grenze von 5 Milliarden Euro«, freute sich Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer sichtlich bei der Medienkonferenz am Montag. Möglich wurde dieses Wachstum unter anderem durch eine stabile Entwicklung der Kundeneinlagen, die um rund 5 Millionen Euro auf nun 2,052 Milliarden Euro angestiegen sind. Auch die Bilanzsumme verzeichnete eine leichte Steigerung von 3,197 auf nun 3,209 Milliarden Euro im letzten Jahr. Einen gewaltigen Sprung machten die Bausparr-Abschlüsse, die von 49,8 Millionen Euro auf 69,1 Millionen Euro anstiegen. Auch die Kleindarlehen, sogenannte Konsumentenkredite, wuchsen angesichts der günstigen Zinsen um ganze 89 Prozent auf nun 16,8 Millionen Euro an. »Die Konsumlaune ist sehr gut«, bemerkte Vorstand Jens Heinert. Die Kundenkredite insgesamt machten einen Sprung um 22 Millionen Euro nach oben, auf nun 2,304 Milliarden Euro. Bei den Darlehenszusagen gab es ein Wachstum von 21 Millionen Euro auf nun 432 Millionen Euro, davon 239 Millionen als Baukredite (ein Wachstum um 10 Prozent), 297 Millionen Euro davon als Förderkredite unter derzeit hochinteressanten Bedingungen, wie Jens Heinert betonte.

Die Ertragslage der Bank erläuterte Dr. Alexander Endlich, der Dritte im Bunde des Vorstands-

Jens Heinert, Udo Klopfer und Dr. Alexander Endlich stellten am Montag die Bilanz der Sparkasse Hegar-Bodensee in Singen vor. *swb-Bild: of*

teams. Denn angesichts der aktuellen Zinspolitik in Europa ging der Zinsüberschuss von 55,7 Millionen auf 52,1 Millionen Euro zurück. Zwar legte die Bank im Provisionsüberschuss von 17,8 auf 18,2 Millionen Euro zu, was aber die Rückgänge aus dem Zinsgeschäft nicht ausgleichen konnte, wie Alexander Endlich ausführte. Das Minus zieht sich bis ins Betriebsergebnis durch, das von 26,7 Millionen Euro auf 23,0 Millionen Euro zurückging. »Wir hatten aber Anfang des Jahres hier eher noch ein schlechteres Ergebnis erwartet«, so Endlich.

Das Umfeld wird nach wie vor von Udo Klopfer als herausfordernd bezeichnet. In der seit Jahren andauernden Null-Zins-Phase, die seiner Meinung nach noch Jahre andauern könnte, muss die Bank weiter mit einer riesigen Regulierungswut der Aufsichtsbehörden fertigwerden. Auch das Thema Digitalisierung stellt eine riesige Herausforderung für den Marktführer in der Region dar, wie Vorstand Jens Heinert deutlich machte. Die Sparkasse will hier mit einem »vernetzten Kundenangebot«, mit dem der Weg zur Bank technisch vielseitig möglich ist, punkten.

228 Mal pro Jahr schaut der Bankkunde heute im Schnitt in seine Sparkassen-App, um sich dort zu informieren oder aber Bankgeschäfte zu tätigen, so Heinert. Die Internet-Filiale des Sparkassen-Verbands sei inzwischen die meistbesuchte Internetseite in Deutschland, erläuterte Heinert, sie werde pro Kunde inzwischen 120 Mal im Jahr besucht. Durch viele Online-Geschäfte werde freilich der Markt inzwischen immer stärker fragmentiert, auch durch Drittanbieter. »Unser Ziel muss es da natürlich sein, für alles Ansprechpartner für die Kunden sein zu können. Und da gibt es inzwischen Dutzend Angebote, aus denen sich die Kunden ihre Angebote individuell zusammenstellen. Aufgabe der Bank ist dabei auch, den Kunden den Nutzen gut darstellen zu können.

Inzwischen nutzen 51 Prozent der Bankkunden und 75 Prozent der Firmenkunden das Onlinebanking. Trotzdem bleibt bei Zahlungen noch Bargeld weiter hoch im Kurs. Was die Nutzung von Karten zum Zahlen betrifft, stehe Deutschland sogar an letzter Stelle in Europa.

Dafür Nutzen bei der Sparkasse Hegau-Bodensee 6.000 Kunden das Online-Brokerage, 11.000 Kunden nutzen die Sparkassen-App. Was die Digitalisierung betrifft, läge man mit den Kennziffern in Deutschland gar unter den besten 20. Einmal pro Jahr komme die Kundin oder der Kunde noch in die Filiale zur Beratung – trotzdem stehe man weiter als Bank für den Raum mit seinen aktuell 22 Filialen, so Udo Klopfer.

Nachhaltigkeit steht trotz aller aktueller Megatrends weiter im Fokus der Sparkasse. Die EU fordert hier inzwischen eine Umsetzungsrichtlinie, zum Beispiel zur CO_2-Reduzierung. Unter diese Richtline fällt auch die Sparkasse, die dem deutschen Nachhaltigkeitscodex verpflichtet ist. Im Bereich Ökologie sehe man hier noch einen Nachholbedarf, so Alexander Endlich. »Wir sehen das auch eher als Chance.«

Was die Förderung und Unterstützung vieler Institutionen oder Vereine über die Bank selbst wie die Stiftung der Bank angeht, sei die Sparkasse Hegau-Bodensee ohnehin führend in der Region, ergänzte Udo Klopfer. Den Kunden soll dieses Thema in Workshops vermittelt werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Frühlings-Power vom 23.02. – 25.02.
Zeit für etwas Neues – lass Deine Traumküche einziehen

Wir suchen 25 Häuser / ETW, die wir mit Musterküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

Bewerben Sie sich jetzt und profitieren Sie von unserer Frühlingsaktion 30% AUF ALLES

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche unter Tel. +49 (0) 7731 82 28 20.

— Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
— Individuelle Beratung durch unsere Mussotter-Küchenspezialisten.
— Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
— Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
— Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.

Am 24.02. verwöhnt Sie unser Gaggenau-Koch. Holen Sie sich wertvolle Tipps und Tricks rund um Ihr persönliches Lieblingsgericht!

Mussotter Küchenstudio
Gaisenrain 18 | D–78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 82 28 20 | mussotter-kuechen.de

Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 18.30 Uhr
* Sonntag keine Beratung und kein Verkauf

Ihr Team des Mussotter Küchenstudio in Singen

Termine

Selbsthilfegruppe Rheumaliga Kreis Konstanz, Do., 22.2., 15 Uhr Gesprächskreis im Café Waldfrieden (nahe Waldfriedhof). Info: 07733/7345.

Mamazone-Brustkrebsgruppe trifft sich, Fr., 23.2., 15 Uhr im Onko-Plus-Raum des Hegau-Bodensee-Klinkums, Singen.

Das Bildungszentrum Singen bietet folgende Kurse an: »Beweglich und locker mit Feldenkreis«. 10 Vormittage ab Do., 22.2., jeweils von 9.15 - 10.15 Uhr.
»Jin Shin Jyutsu«, japanisches Heilströmen. 5 Vormittage ab Do., 22.2., jeweils von 9.30 - 11 Uhr.
»Englisch-Grundkurs A1«. 10 Vormittage ab Fr., 23.2., Kurs 1 von 8.15 - 9.45 Uhr, Kurs 2 von 10 - 11.30 Uhr. »Sagen, was ich meine!« Kurzseminar, Fr., 23.2., 15 - 18 Uhr.
Weitere Infos und Anmeldung: 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Beratungstermine des Stadtseniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zu Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung in der Marktpassage.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Information und Diskussion, Do., 22.2., 15 Uhr, Mühlenstr. 21, Singen.

Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau, Engen: So., 25.2., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Blutspendetermin des DRK am Do., 1.3., vom 15-19 Uhr im Hegau-Jugendwerk, Gailingen.

Gaienhofen

Schlossschule informiert

Informationstage am 22. und 24. Februar

Schloss Gaienhofen als Privatschule bietet neben dem Gymnasium auch einen Realschulzweig an und ist weiterhin in der Region stark nachgefragt, nicht erst seit sich die Perspektive der Schule ab Klasse 10 durch die Differenzierung in ein Wirtschaftsgymnasium, ein Sozialwissenschaftliches und ein Aufbaugymnasium erweitert hat und somit verschiedene Wege zum Abitur offenstehen.
Bei einem Informationsabend am Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr sind Eltern von Viertklässlern eingeladen, sich über das Gesamtkonzept der Schule zu informieren, bei dem die Vermittlung von christlichen Werten und sozialem Lernen mit innovativen Unterrichtsmethoden gelungen ist.
Über das fakultative Angebot des Tagesinternats und die (Neu-)Gestaltung von Räumen können interessierte Familien am Samstag, 24.2. gemeinsam mit ihren Kindern bei einem geführten Rundgang um 9.15 oder um 11.15 Uhr über das Gelände herausfinden. Lehrer nehmen sich gerne Zeit Familien Fragen zu beantworten und mit Schülern viele Besonderheiten vorzustellen.
Weitere Informationen zu den Angeboten unter www.schloss-gaienhofen.de.

- Anzeigen -

HAUS BAU ENERGIE

DIE FACHMESSE FÜR BAUHERREN UND EIGENHEIMBESITZER

»HAUS BAU ENERGIE« MACHT ZUM 14. MAL HALT IN RADOLFZELL

WO HÄUSLEBAUER FÜNDIG WERDEN

Die Messe »Haus Bau Energie« macht vom 23. bis zum 25. Februar zum 14. Mal Halt im Milchwerk in Radolfzell. *swb-Bilder: Veranstalter*

Das Milchwerk wird vom 23. bis zum 25. Februar wieder zum Mekka für Häuslebauer, Eigenheimbesitzer und Bauherren. Dann nämlich macht die Messe »Haus Bau Energie« wieder Halt in Radolfzell. Das Milchwerk ist so gut wie ausgebucht: Rund 50 Aussteller werden sich dem bauwilligem Publikum präsentieren. Die Aussteller wollen ihrem Publikum dabei einen Überblick über alle spannenden Neuheiten und Bewährtes der Baubranche geben, ein Forum mit praxisnahen Vorträgen zu Themen wie Energieeffizienz, gesundes Bauen oder Einbruchschutz präsentieren sowie neue Impulse für Wohnträume setzen.
Neu auf der diesjährigen »Haus Bau Energie« ist unter anderem das Thema Elektromobilität. Mit dem »Ennovation Center Bodensee« wird ein interessanter Schwerpunkt gesetzt: Neben einer umfassenden Beratung werden auch Testfahrten angeboten. Sie ermöglichen den Besuchern ein persönliches Erlebnis und direkte Erfahrungen.
Das Thema Sicherheit und Einbruchschutz darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Nur noch in diesem Jahr wird sowohl der Neueinbau als auch die Nachrüstung von Einbruchschutz-Systemen von der KfW gefördert. Die »Haus Bau Energie« zeigt smarte Technologien, die für Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgen – so unauffällig wie möglich. Präventions-Experten beraten die Besucher umfassend. Das Polizei Infomobil ist mit dem Thema »Sicherheit und Einbruchschutz« ebenfalls vor Ort.
Die Messe hat täglich in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag, 23. Februar, ist der Messebesuch kostenlos.
Mehr Informationen gibt es im Internet www.hausbauenergie.de.

Ein Mekka für alle Häuslebauer, Eigenheimbesitzer und Bauherren: die Messe »Haus Bau Energie«.

Meine Baumesse

HAUS BAU ENERGIE

Gutschein
Sparen Sie 2 € auf die Tageskarte und drucken Sie sich auf www.hausbauenergie.de eine ermäßigte Tageskarte aus oder geben Sie diese Anzeige an der Tageskasse ab. (wb)

Radolfzell
Milchwerk
23.–25. Februar 2018
Fr.–So. 11–18 Uhr | Freitag Eintritt frei
www.hausbauenergie.de

janik. küchen+wohnen
kasernenstraße 99
78315 radolfzell
www.janik-kuechen.de
Stand 510
Besuchen Sie uns!

VOLLE PULLE ZITRONE
ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

BEMBÉ PARKETT
BESUCHEN SIE UNS AUF DER MESSE IM MILCHWERK RADOLFZELL!
Parkett Studio Radolfzell
Bismarckstr. 30 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 3 02 97 37 • www.bembe.de
HAUS BAU ENERGIE
23.-25.02.2018
Stand 528

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
Sie finden uns auf dem Stand 118.
Wir freuen uns auf Sie!
Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Braun NaturHaus
Sanierung
Restaurierung
Besuchen Sie uns auf der Haus | Bau | Energie Messe Radolfzell/ Milchwerk
23.– 25. Februar 2018
STAND 521
Naturdämmung Jasmin®
Der weltweit einzige Naturdämmstoff aus Lehm und Holz
Im Branden 16 · 88634 Herdwangen
Telefon 0 75 57 / 753 · info@zimmerei-braun.de
www.zimmerei-braun.de
Braun Zimmerei

JÄCKLE ORTHOPÄDIE

Modisches vom Branchensieger

Das Orthopädie- und Sanitätshaus Jäckle bedankt sich bei seinen Kunden für die Wahl zum Branchensieger beim »4. Singener Kundenspiegel«. Bestnoten für Freundlichkeit (94%), Beratungsqualität (92,3%) wie Kundenzufriedenheit unterstreichen die hohe Kundenorientierung. Dass man auch mit Kompressionsstrümpfen mit der Mode gehen kann, zeigt die neue Kollektion: die gibt's auch mit Swarovski-Glitzer. Mehr unter www.orthopaedie-jaeckle.de oder 07731/62872.

URLAUBSENGLISCH

Für Senioren in der Minigruppe

Redewendungen für den Urlaub können Senioren auf leichte und vergnügliche Art (5.3.) im Sprachstudio Engel lernen. Ab 16.03. Easy Conversation: Praktisches Englischtraining für Senioren mit Basiskenntnissen, Refresher (27.02.), Französisch (09.03.), Deutsch, Nachhilfe, Schülerkurse, LRS Training a. A. Info: Sabine Engel Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

BODENSEE-BILDUNGS-CENTER

Lernen mit Her(t)z
Wissen zum Mitnehmen

Auf zum Endspurt ... die Termine für die Abschlussprüfungen sind schneller da, als gedacht. Unser Anspruch: alle unsere Schüler kompetent unterstützen und bestmöglichste Ergebnisse erreichen. Jede Unterrichtstunde – Einzeln oder in Kleingruppen – individuell und für jeden Schüler passend gemacht. Das Team von »Lernen mit Her(t)z« freut sich auf viele Fragen, interessierte Schüler, Eltern und Großeltern, Tel. 07731/182324 ... oder einfach vorbeikommen August-Ruf-Str. 5a, 2. OG.

ALLIANZ

Beruflich voll durchstarten

Wir wollen wachsen und suchen Verstärkung. Dich erwartet eine tolle Teamatmosphäre, sowie eine umfangreiche Ausbildung mit vielfältigen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewirb dich jetzt als Auszubildende(r) für Versicherungen und Finanzen (IHK). »Wir freuen uns auf deine Bewerbung!«, Team Generalvertretung Allianz Burzinski · Unseld · Berner OHG. Telefon 07731/99980. E-Mail: burzinski.partner@allianz.de., www.burzinski-allianz.de.

BETTENHAUS DIEHL

Frische Farben im Frühling

Sommerliche, imposante Farben und fanatasievolle, orientalische Muster – Die Frühjahrskollektion des italienischen Labels »Bassetti Granfoulard« hat es in sich und verleiht jedem Raum sofort mediterranes Flair. »Die neuen Farben frischen ihr Schlaf- oder Wohnzimmer im Handumdrehen auf«, so Werner Jaeger. Scheffelstr. 31, Tel. 07731/62559, www.betten-diehl.de

KRÄUTERDROGERIE VON KENNE

Fachkundige Beratung

»Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen« – getreu diesem Motto helfen Wiebke Hartmann und ihr Team von der Kräuterdrogerie von Kenne bei so manchen Krankheiten. Tauchen Sie ein in die Welt der Kräuter und Heilpflanzen und lassen Sie sich von ihrer Wirksamkeit überzeugen.

CENTRAL-APOTHEKE SINGEN

Gesund durch den Winter

Im Februar hat die Grippe noch einmal Hochkonjunktur. »Wer täglich Vitamin C und Zink als Nahrungsergänzung zu sich nimmt, verringert sein Risiko und puscht das Immunsystem«, so Johannes Danassis. »Gerne beraten wir Sie persönlich.« Hegaustr. 26, Tel. 07731/64317, www.centralapotheke.com

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

götti – Switzerland: jetzt neu bei uns

Klassisch, zeitloses Design, edle Materialien und leicht zu tragen. Hepp: offen für gutes Sehen und Hören, August-Ruf-Straße 1 in Singen, Telefon 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.

»I BARBIERE« SPEKTACOOLHAIR

Kreativer Barbier

Das seit 13 Jahren in Singen bekannte Haarstudio »SpektaCool-Hair« wurde vor drei Wochen zu einem zeitgemäßen Barbershop. Ab sofort erhalten Männer aller Altersklassen das volle Haar-, Rasur- und Bartpflegeprogramm. Bild: Friseurmeister und Inhaber Giuseppe mit seinem Bruder Raffaelo Russo. Hauptstraße 70, Tel. 07731/926390.

STADTHALLE SINGEN

»Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?«

Nachhaltigkeit ist Thema des Wirtschaftsforums am 20. März in der Stadthalle Singen. An den Workshops ab 11.30 Uhr wirken unter anderem der Philosoph Richard David Precht und Vaude-Geschäftsführerin Antje von Dewitz mit. Precht hält um 19.30 Uhr einen Vortrag über Bildung. Er fordert eine »noch nie da gewesene Bildungsrevolution«, um zu besseren Schulen zu gelangen. Bisher seien diese auf Mittelmaß ausgerichtet. Mehr: www.singencongress.de.

LBS IMMOBILIEN

Umzugskartons schon gepackt?

Oder fehlt es noch am neuen Zuhause? Martin Moser und Matthias Polkowski, das Singener LBS Immobilien-Team, halten auch im neuen Jahr jede Menge spannende Objekte für Sie bereit! Egal ob Kauf oder Verkauf, mit den Profis zum Erfolg! Hadwigstr. 7, Tel. 07731/5915050.

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 22.02. bis Samstag, 24.02.2018

2,5-kg-Beutel

Duchtlinger Kartoffeln
Hördöpfel aus der südbadischen Hördöpfelmetropole Duchtlingen, fest- oder vorwiegend festkochend, aus Deutschland, 2,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,20) **2.99**

Gemüse Reichenau.

Reichenauer Portulak
erfrischend, säuerlich-salziger und leicht nussiger Geschmack, vielseitig verwendbar, aus Deutschland, Klasse I, 100 g **1.49**

Gut & Günstig Mandarinen
wie immer köstlich, aus Spanien, Klasse II, 1-kg-Beutel **1.99**

Bio-Orangen oder **Blutorangen**
frisch und süß, aus Italien, Klasse II, 1-kg-Beutel **2.99**

Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,49) **1.99**

Müller Joghurt mit der Ecke
verschiedene Sorten, z. B. Schwarzwälder-Kirsch 150 g (100 g = € 0,19), Becher **-.29**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Schweine-filet-Spieße
umwickelt mit leckerem Bauchspeck, ein Genuss aus der Pfanne oder vom Grill, 100 g **1.49**

Aus eigener Herstellung

Schweins-Bratwürste
hergestellt aus Schweinefleisch mit leckeren Gewürzen und Kräutern verfeinert, 1 kg **8.99**

Wiltmann Corned Beef
kombiniert mit Roggenbrot, Sauerkraut und einer Scheibe Käse wird es zum beliebten Reuben Sandwich, 100 g **2.29**

Geselchter Honigschinken gekocht mild und zart, aus dem Kernstück des Schinkens, 100 g **1.99**

Tomme de Chambrille
mind. 50% Fett i. Tr., französischer Weichkäse aus Ziegenmilch mit faltiger Rinde und Asche und ein Aroma nach Nüssen, 100 g **3.29**

Höri Käse
mind. 50% Fett i. Tr., handgemachter Käse vom Fuße des Schienerbergs, aus Kuh-Rohmilch, in der Region gereift, 100 g **2.89**

Wieder ein tolles Kinderfisch-Produkt

Rotbarsch-Loins das beste Stück vom Fisch, das Rückenfilet, praktisch grätenfrei, 100 g **3.99**

Neuheit

Pulled Salmon
heißgeräuchertes, zartes, gezupftes Lachsfleisch, ideal für Snacks, 100 g **2.39**

Aus unserem großen Sortiment:

Milka Schokolade **-.75**
leckere Schokoladenprodukte aus 100% Alpenmilch, verschiedene Sorten, z. B. Ganze Haselnüsse 100 g, Tafel

Meßmer Tee **1.29**
verschiedene Sorten, z. B. Fenchel-Anis-Kümmel 75 g (100 g = € 1,72), 25er-Packung

Golden Toast **-.88**
verschiedene Sorten, z. B. Vollkorntoast, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

Vor-Anzeige
Das persönliche
OUTLET im Hegau
Frühjahrs - Mode
für
Mann + Frau
Donnerstag 01.03.2018
von 9-18 Uhr durchgehend
78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl
über
7.000 TRAURINGE
in jeder Preislage
333 Gold ab 79,– €/St.
585 Gold ab 144,– €/St.
750 Gold ab 212,– €/St.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 13.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
www.5000Ringe.com

Ärztetafel

B|B ZAHNARZTPRAXIS DR. BERNHART I DR. BREZAVSCEK
in Radolfzell am Bodensee

FESTE ZÄHNE an einem Tag
und das ein Leben lang

Ihre Zahnarztpraxis in Radolfzell
ausgezeichnet von der deutschen Gesellschaft für
zahnärztliche Prothetik (DGPro)
zertifizierte Implantologie (DGZI)

für alle gesetzlichen und privaten Kassen
Schützenstr. 84 I 78315 Radolfzell I Tel. 07732 -99600
täglich von 8-18 Uhr **07732/99600**
www.zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen
Unsere Praxis ist vom 26.02. bis 02.03.2018 wegen Fortbildung geschlossen!
Vertretung in dringenden Notfällen:
Fr. Dr. Fietz, Virchowstr. 10c, Tel. 79 76 60
Fr. Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 9 34 20
Hr. Dr. Kromrey, Ekkehardstr. 9, Tel. 6 66 68
Fr. Dr. Lutz, Freiheitstr. 15–17, Tel. 83 58 520
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 4 20 94
Hr. Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 8 76 60

Haben Sie Bedarf an Übersetzungen?
Schauen Sie auf meine Homepage
www.winkler-translate.com

Lebendige Seen?
Die Seen der Welt brauchen eine Zukunft – unsere Projekte helfen dabei.
Helfen Sie mit!

Ihre Spende für Living Lakes.

Global Nature Fund
www.globalnature.org
info@globalnature.org
Tel. 07732-9995-85

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GUCK **ARBEITS**WELT

ALDI SÜD

OBI

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
HEM expert
Wohnland Hauber
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
DAS FUTTERHAUS Rielasingen
Tanzstudio Aiantara Radolfzell
Edeka Baur Hilzingen
Immobilien Brauer

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

WOCHENBLATT to go

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Rielasingen

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Injoy Rielasingen/Singen erweitert auf 3.100 Quadratmeter

Das nachhaltige Gesamtkonzept von Injoy Rielasingen. mit einem extra für ein Fitness-Studio entworfenen Gebäude Kundenwünsche und ökologische Gesichtspunkte zu vereinen, ist vollends aufgegangen, wie die stetig steigenden Mitgliederzahlen des Premiumclubs beweisen. Schon drei Jahre nach der Eröffnung plant das Inhaberehepaar Kathleen und Tom Söder deshalb, sein »Sechs-Sterne-Fitness-Studio« zu erweitern. Das Grand-Opening für Injoy 3.1 reloaded mit dann 3.100 Quadratmetern und einer Investitionssumme von zwei Millionen Euro kündigte Tom Söder für Februar/März 2019 an und setzt die über 35-jährige Erfolgsgeschichte eindrucksvoll fort.

Auf der Südseite werden für die Erweiterung zum »größten Fitness-Studio der Region«, so Söder, die Parkplätze überbaut und es entsteht, wie Architekt Günter Limberger erklärt, eine lichtdurchflutete, großflächige Trainingsfläche von zusätzlich 850 Quadratmetern, die sich harmonisch an das Bestandsgebäude anfügt. Unter dem Motto

Das Modell von Injoy 3.1 reloaded mit dem Erweiterungsanbau (vorne links): Ehepaar Kathleen und Tom Söder sowie Architekt Günter Limberger (links) freuen sich. *swb-Bild: stm*

»Muskeln sind die neuen Kurven« werden verschiedene Welten aufgegriffen. Beispielsweise das Functional Training mittels der Bridge, wo innerhalb von dreißig Minuten ein hochintensives Training absolviert wird. Zudem dürfen sich Kunden auf einen größeren Freihantelbereich und vieles mehr freuen. Natürlich wird die Erweiterung dieselbe Qualität haben wie das jetzige Passivhaus, Stichwort etwa ökologische Klimatisierung. Der im Mai beziehungsweise Juni beginnende Umbau wird ohne größere Beeinträchtigungen für die Kunden durchgeführt werden können. Denn der Anbau war schon bei der Planung des Bestandsgebäudes im Hinterkopf – nur hatte keiner der Beteiligten damit gerechnet, dass man so schnell anbauen werde. »Uns macht unsere Arbeit Spaß – es ist kein Stress etwas Neues zu kreieren«, bringt Kathleen Söder die Leidenschaft der beiden Inhaber auf den Punkt. Als Mastertrainerin ist sie für den vielfältigen Kursbereich verantwortlich. Die 40 wöchentlich angebotenen Kurse beim Injoy, etwa Queenax, werden von hochqualifizierten Trainern geleitet. Einer von vielen Gründen, warum Injoy am heutigen Mittwoch zum fünften Mal in Folge zum besten und servicefreundlichsten deutschen Fitness-Studio-Anbieter gekürt wird.

Ein besonderes Steckenpferd von Kathleen Söder - sie ist die einzige Elite-Linergistin und Visagistin im Umkreis - ist die Beauty-Lounge, die den Bereich Fitness und Wellness beim Injoy Rielasingen mit professionellen Massagen, Kosmetik und Anti-Aging abrundet.

Doch nicht nur Injoy Rielasingen wächst, sondern auch die Injoy-Gruppe in der Region. Wie Tom Söder ankündigte werde es bald ein weiteres und damit das dritte deutsche Injoy-Studio im Umkreis von 30 Kilometern geben. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Schlechtes Zeugnis – was nun?

Die Zeugnisausgabe sorgt in vielen Familien für Gefühlschaos.
Wenn Ihr Kind Probleme in Deutsch oder Englisch hat, helfen wir weiter.
Jetzt kostenlos testen lassen!

TESTWOCHE 27.02. – 03.03.2018

LOS Singen
Waltraud Frank-Peuckert
07731 181500
los-singen.de

Singen

Kostbares Wasser

Vortrag in der Gewerbeschule

In ihrer Veranstaltungsreihe »Forum HGS« lädt die Hohentwiel-Gewerbeschule zu einer Veranstaltung mit dem Titel »Wasser, die kostbare Leihgabe der Natur« ein. Im Mittelpunkt steht Professor Andreas Fath von der Hochschule Furtwangen, der im Sommer 2017 den Tennessee River in den USA durchschwommen hat. Der zweite Gast ist Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Ottilien-Quelle. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 8. März, in der Mensa statt und beginnt um 19 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Wirksame Werbung statt Wüste

Im Kampf um Talente: »Karrieretag« als Hilfsmittel

Auszubildende sind begehrt – auch mit Blick auf den Fachkräftemangel, den Run auf Studienplätze, den demographischen Wandel und die steigenden Anforderungen in einer sich immer mehr spezialisierenden und technisierenden Berufswelt. Ein Mittel im Kampf um die in Handwerk, Handel und Industrie benötigten Talente ist der »Karrieretag« am Freitag, 23. Februar, von 8 bis 16 Uhr am Stockacher Berufsschulzentrum. Diese Ausstellungsbörse ist wichtig, davon ist Schulleiterin Claudia Heitzer überzeugt: Der Karrieretag »ist für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation. Und wird es vielleicht noch mehr in dem Wettstreit um die raren Auszubildenden. Einerseits gibt es nach wie vor Branchen, die an Attraktivität leiden und dennoch essentiell sind, andererseits gibt es leider auch eine große Zahl an Jugendlichen, deren Selbstwahrnehmung und Anspruchshaltung ihren Kompetenzen und der Realität entgegenstehen.

Daher bin ich überzeugt, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, und damit der ›Karrieretag‹, immer wichtiger wird. Er ermöglichet beiden Seiten Orientierung und Austausch.«

Der »Karrieretag« hilft im Kampf um Talente und ist ein Mittel gegen den Fachkräftemangel. *swb-Bild: sw*

Der »Karrieretag« bietet aber nicht nur Informationen zu Ausbildungsberufen – er macht auch aktiv Werbung für bestimmte Berufssparten. Im Außenbereich des Schulgeländes werden erstmals »grüne Berufe« vorgestellt, denn, so Mitinitiatorin Doris Eichkorn, sie sind Multiplikatoren in der Arbeitswelt: »Viele Berufe hängen etwa an der Landwirtschaft.« Beispiele: Bäcker, Metzger, Mitarbeiter in Mühlen und Lebensmittelverarbeitung oder Mechaniker in Werkstätten. Zudem sind »grüne Berufe« auch mit Blick auf die Karriereplanung attraktiv: »Ein Landwirt kann zum Beispiel noch seinen Meister und Techniker machen. Auch ein Studium ist möglich. Die Berufe sind sehr vielfältig – Forstwirt, Gärtner, Milchwirtschaftliche Laborantin, Pferdewirt, Pflanzentechnologe oder Hauswirtschafterin. Da können ganz unterschiedliche Talente, Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Oft hören die Auszubildenden bei dieser Berufswahl auch einfach auf ihr Herz.« Und auch Berufe im Groß- und Außenhandel werden praxisnah auf dem »Karrieretag« präsentiert. Lehrerin Franziska Stockburger wird nicht müde auf die Vorteile hinzuweisen: Diese Ausbildung biete jungen Menschen wichtige Kenntnisse, gute Übernahmechancen, Weiterbildungswege und Aufstiegschancen. Um dieses Wissen an geeignete Bewerber weiterzugeben, setzt sie auf Werbung auf Augenhöhe. Während des »Karrieretages« stehen angehende Kaufleute im Groß- und Einzelhandel für Fragen und Auskünfte bereit. Der »Karrieretag« schafft somit wichtige Schritte im »Kampf um die Talente«. Mehr dazu in unserer Sonderbeilage in dieser Ausgabe. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Das geht uns **alle** an!
Eine Initiative des BVDA

Oßwald WOHNBAU GMBH

OSSWALD WOHNBAU GMBH IN HILZINGEN:
SCHMUCKES MEHRFAMILIENHAUS IM HILZINGER NEUBAUGEBIET STEPPACHWIESLE

EIN ZUHAUSE MIT EINMALIGEM AUSBLICK

Architekt Rainer Oßwald (rechts) und Bauleiter Fritz Küchenhoff auf dem weitläufigen Balkon seines Neubaus mit einmaliger Aussicht in die Hegau-Landschaft.

Hell, großzügig und mit einem einmaligen Ausblick in die weite Hegaulandschaft präsentieren sich die acht Wohnungen des Mehrfamilienhauses »Beim Steppachwiesle« in Hilzingen. Die Oßwald Wohnbau GmbH aus Hilzingen-Riedheim unter der Regie von Architekt Dipl-Ing. Rainer Oßwald ist kompetenter Bauträger des modernen Gebäudes und plante auch die benachbarte Anlage für die Firma Stihl/Familienheim GmbH & Co. KG.

In massiver Bauweise entstand nach KfW 55-Vorgaben auf einem Bauplatz der Gemeinde Hilzingen der Gebäudekomplex mit ausgezeichnetem Wärme- und Schallschutz sowie angenehmen Raumklima. Im April 2017 rückten die Bagger zum Baubeginn an und bereits im Januar diesen Jahres konnten die ersten Bewohner ihre neuen, schicken Wohnungen beziehen, die zwischen 65 und 112 Quadratmetern groß sind. Besonderen Wert legte Rainer Oßwald auf die hochwertige Ausstattung und auf die funktionelle Einteilung der Wohnungen. Bodentiefe Fenster, reichlich Stauraum, ein durchdachtes Energie- und Lüftungskonzept sowie die individuelle Auswahl von Böden und Fliesen durch die Eigentümer runden das Gesamtpaket ab.

Auch auf Barrierefreiheit wurde bei der Planung geachtet: So verfügen die Wohnungen über breite Türen ohne Schwellen, bodenebene Duschen und über einen Lift können auch Rollstuhlfahrer problemlos in ihr Zuhause gelangen. Hinzu kommt eine geschmackvolle Gestaltung der Außenanlagen und je zwei Tiefgaragenplätze pro Wohneinheit.

Als besonderen Pluspunkt des Objektes betont Rainer Oßwald die gute Zusammenarbeit der am Bau beteiligten Handwerker: »Sie arbeiteten Hand in Hand zusammen – gründlich und pünktlich«.

Bei der Planung legte Architekt Oßwald großen Wert auf kurze Wege zwischen Architekt, Bauträger und Eigentümer, damit Änderungen und Wünsche seiner Kunden noch flexibel umgesetzt werden konnten.

Die acht Wohnungen »Beim Steppachwiesle« sind bereits verkauft, doch die Oßwald Wohnbau GmbH baut derzeit ein neues Mehrfamilienhaus mit GWE in Rielasingen-Worblingen und geplant ist ein Objekt in der Freiheitstraße in Singen mit 13 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit. Informationen über weitere Vorhaben der Oßwald Wohnbau GmbH gibt es unter www.osswald-wohnbau.de

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Lichtdurchflutete Räume, eine hochwertige Ausstattung und ein angenehmes Wohngefühl zeichnen die acht Wohnungen im Neubau der Oßwald Wohnbau GmbH aus.

Modern und großzügig: Das Mehrfamilienhaus der Oßwald Wohnbau GmbH im Hilzinger Neubaugebiet »Beim Steppachwiesle«.

swb-Bilder: mu/Oßwald

Oßwald WOHNBAU GMBH

Wir danken unseren Käufern für das entgegengebrachte Vertrauen!
Bei unseren Handwerkern möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit bedanken!

Geschäftsführer: Rainer Oßwald Dipl.-Ing. (FH), Architekt
78247 Hilzingen, Alemannenstraße 8, Telefon 0 77 39 - 16 13, Telefax 0 77 39 - 12 09
E-Mail: osswald-wohnbau@t-online.de, www.osswald-wohnbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag
und die langjährige Zusammenarbeit.
Uwe WAIBEL
Garten und Landschaftsbau
Pflaster + Erdarbeiten
Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Pflasterarbeiten
Leipferdinger Str. 35a · 78250 Tengen · Tel. u. Fax 07736/921381

Wir bedanken uns für den Auftrag
GONSER
PUTZ UND STUCK
GERÜSTBAU · TROCKENBAU
eberhard_gonser@yahoo.de
el. 07738 - [redacted]

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!
seit 1960
zuverlässig
qualitätsbewusst
kompetent
wirtschaftlich
Bau-Qualität nach Maß
Erdarbeiten
Kanalisationsarbeiten
Stahlbetonarbeiten
Maurerarbeiten
Renovation
Hochbau
Neubau, Umbau
Fertigkeller
Ingenieurbau
Baustoffe
Die richtige Adresse fürs Bauen
Baugeschäft Arnold Zimmermann
Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684

Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau.
Griß
Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

„Ihr Maler geschäft"
Oliver Katzmaier
• Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenverlegearbeiten
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz
Karl-von-Drais-Str. 33
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. & Fax 0 77 31 – 790 682
Mobil 01 60 – 99 104 030
oliver.katzmaier@gmx.de

DIE HEIMAT ENTDECKEN!
WOCHENBLATT seit 1967

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
STUCKATEUR DES JAHRES 2017
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

H&K GbR
Fliesenfachgeschäft
Hellmann & Klipphahn
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Fliesenfachgeschäft H&K
Hellmann & Klipphahn
Thayngerstrasse 24
78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel.und Fax 07739/468
@-Mail: FliesenHundK@aol.com

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.
■ Kunststoff ■ Holz ■ Holz-Alu ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Straße 15 · 78224 Singen
Telefon 07731/8683-0 · www.schoettle-fenster.de
info@schoettle-fenster.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau!
MSE TEC ElektroTechnik
Michael Schwanz
Tel. 07771 - 5198 · Am Berg 3
78359 Nenzingen · www.mse-tec.de

SINGEN.de Bildergalerien

Riester als der Finanzierungs-Turbo

Wer jetzt eine Immobilie kauft und für die Finanzierung Wohn-Riester nutzt, profitiert sofort von seiner Altersvorsorge. Denn zu den staatlichen Zulagen können handfeste Steuervorteile kommen.

Doch davon wissen die meisten Deutschen nichts, so das Ergebnis einer repräsentativen Forsa-Umfrage im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Fast jeder zweite Deutsche (49 Prozent) kennt laut der Forsa-Umfrage zwar den Begriff Wohn-Riester. Doch die Mehrheit (84 Prozent) weiß nicht genau, was sich hinter der staatlichen Eigenheim-Förderung verbirgt oder wie sie funktioniert.

Vor allem junge Deutsche brauchen Nachhilfe in Sachen Wohn-Riester: So haben nur knapp 40 Prozent der 18- bis 29-Jährigen bereits davon gehört. In der Generation der 40- bis 49-jährigen waren es mit 55 Prozent mehr als der Durchschnitt. Auch das Verständnis für Wohn-Riester verteilt sich ungleich auf die verschiedenen Altersgruppen: Während fast zwei Drittel der Jüngeren nicht wissen, wie die Förderung funktioniert, sind es bei den 40- bis 60-jährigen etwas weniger als die Hälfte. »Dass Ältere ein größeres Wissen über Wohn-Riester haben, ist nicht verwunderlich. Schließlich hat sich der Großteil dieser Altersgruppe in der Vergangenheit zumindest schon einmal intensiver mit dem Kauf eines Hauses oder einer Wohnung beschäftigt oder bereits eine Immobilie erworben«, erklärt Carolin Großhauser von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Trotz geringerem Wissensstand in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen ist das grundsätzliche Interesse an Wohn-Riester hier überdurchschnittlich hoch: Mehr als ein Drittel (37 Prozent) würde die Förderung für den Kauf oder Bau von Wohneigentum nutzen.

Bei den 40- bis 60-Jährigen ist es dagegen nur ein Fünftel (20 Prozent). Großhauser: »Gerade für junge Menschen, die oftmals noch vor der Entscheidung stehen, ob sie eine Immobilie erwerben sollten oder nicht, wirken die hohen staatlichen Zulagen auf die eigene Sparleistung wie ein Finanzierungsturbo beim selbstgenutzten Wohneigentum.

Hinzu kommt: Junge Leute unter 25 erhalten bei Abschluss eines Riester-Bausparvertrags zudem einen einmaligen Bonus vom Staat in Höhe von 200 Euro.

redaktion@wochenblatt.net

Heizen mit eiskalter Luft

Trend zur Wärmepumpe immer markanter

Wärmepumpen werden als umweltschonende Heizungstechnologie immer beliebter. Nahezu kostenlos entziehen sie Luft, Wasser oder Erdreich Energie und wandeln diese in Wärme für Heizung und Brauchwasser um. Die Technik ist inzwischen so weit ausgereift, dass sich damit der gesamte Wärmebedarf eines Einfamilienhauses problemlos decken lässt.

Besondere Vorteile bieten Luft-Wasser-Wärmepumpen. Sie werden ohne Erdbohrungen installiert und sind unabhängig vom Grundwasserspiegel. Zudem sind sie bei den Betriebskosten meist günstiger als Luft-Luft- oder Luft-Sole-Pumpen.

Das Funktionsprinzip ist denkbar einfach. Hochleistungsgeräte schaffen auch bei Außentemperaturen von bis zu minus 20 Grad Celsius Heizwassertemperaturen von rund 60 Grad Celsius. Die Technologie eignet sich nicht nur für Neubauten, sondern kann auch in vielen Altbauten nachträglich integriert werden. Dabei gilt es unbedingt in Qualitätspumpen zu investieren

Wer eine Luft-Wasser-Wärmepumpe installieren möchte, sollte einige Punkte beachten, damit sich die Investition langfristig lohnt. Am Markt gibt es eine Vielzahl von Anlagen, die sich in Sachen Effizienz teils stark unterscheiden. Zum einen sollte das betreffende Gerät auch für extrem niedrige Temperaturen geeignet sein. Nur dann steht selbst im tiefsten Winter noch genügend Wärme für Heizung und Brauchwasser zur Verfügung. Ebenso sollte der Stromverbrauch für den Betrieb niedrig sein, sodass die eingesetzte Energie effizient genutzt werden kann. Ist die Anlage mit anderen Systemen der vorhandenen Haustechnik kompatibel, etwa mit der Photovoltaikanlage, lässt sich zusätzlich Energie einsparen. Dazu müssen entsprechende Anschluss- und Regelungsmöglichkeiten vorhanden sein, das System muss technisch ausgereift und leicht zu handhaben sein.

Wer nun noch von attraktiven Fördermöglichkeiten Gebrauch macht, kann seine Investitionskosten deutlich senken. Für förderfähige Luft-Wasser-Pumpen gibt es beispielsweise bei Altbauten derzeit mindestens 1.300 Euro vom Staat. Bei der Kombination mit Solartechnik können weitere 500 Euro dazu kommen. Doch auch unabhängig von jeder Förderung helfen Wärmepumpen mit der umweltfreundlichen Technologie kostengünstig Wärme zu erzeugen.

Text: rg-bauen-wohnen
redaktion@wochenblatt.net

IMMOBILIE DER WOCHE

REITHINGER IMMOBILIEN
Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Einfamilienhaus in herrlicher Ortsrandlage von Singen-OT Hausen a. d. Aach
EFH mit ca. 153 m² Gesamtwohnfläche verteilt auf zwei Ebenen, Grdst. 733 m², Baujahr 1971, Doppelgarage, voll unterkellert, herrlicher Blick auf den Hohentwiel und den Hohenkrähen. UG mit großem Hobbyraum und Sauna. Das Objekt wird mit Öl beheizt (Bj. 1993), lt. Bedarfsausweis liegt der Energiebedarf bei 145,2 kWh (m²a). Dies entspricht der Energieeffizienzklasse E.
Kaufpreis: € 435.000,-

REITHINGER IMMOBILIEN

Arnold Abend STEUERBERATER
4–5-Zimmer-Wohnung
mit Terrasse bis max. 10 €/m²
in Radolfzell und Umgebung
gesucht.
info@steuerberaterradolfzell.de
Tel. 0 77 32 / 70 41

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **ETW, MFH, EFH** Raum Singen - Engen - Tengen - Höri - Radolfzell - Stockach. Schnelle Abwicklung möglich.
Tel. 0172 / 4 67 72 83
www.moneystar-immobilien.de

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 28.02.18**
FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands.**
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Arnold Abend STEUERBERATER
2-Zimmer-Wohnung
mit Balkon und EBK
in Radolfzell und Umgebung
für Mitarbeiterin
gesucht.
info@steuerberaterradolfzell.de
Tel. 0 77 32 / 70 41

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 kl. Zi., Si./ Umgeb.
R'zell, gesucht, T. 0151-46445533

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1,5 Zi.-Whg., Singen,
Engen, Eigeltingen und ca. 15 km Umkreis, Blk., Stellplatz, für jg. Frau, szabina.gulyas.hun@gmail.com, Tel. 0151-10442219

1 Zi.-Whg R'zell,
Singen, Markelfingen, Böhringen o. Moos, ca. 30 m², von jg. Herrn gesucht, ab sofort., Tel. 0152-17128550

Menschen helfen e.V.
Der **Helferkreis Aach** sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,
1- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)
für eine Warmmiete bis max. 450,– €
Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 0 77 74 / 79 05 oder
helferkreis-aach@web.de

1 Zi.-Whg.,
Singen, ca. 30 m², WM bis 450.-, Tel. 0152-02564089

1-1,5 Zi.-Whg., Si.,Hilz.,
Gottm.,Rsgn., gerne auch renov.-bed., von Mann 36 J., keine Kinder, k. HT, ges., Tel. 07731/185484 ab 18 Uhr, 0151-20774115

1-2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von jg. Frau mit gutem Arbeitsverhältnis ges., ab 1.10., WM bis 500.-, meltem.tuerkyilmaz1@gmail.com

1-2 Zi.-Whg., Stockach,
Umgeb., o. Bodman-Ludwigshafen, von alleinst. Frau, 0178-5318383

1-2 Zi.-Whg., Steißl.,
von Mitarbeiter in Elektronikfirma gesucht, NR, Tel. 0170-3693994

2 ZIMMER

Er, 59, sucht
2 1/2 Zi.-Whg, EG, im ländlichen Raum (Raum Stockach, Höri, Rielasingen o. Rad./Orsteile, 07732/9407231

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg. oder Haus,
Si./Umgeb. von 5-köpf. Fam., berufst., Blk. o. Garten, 0171-1750263

HÄUSER

Lehrer sucht EFH
Herzliche 6-köpfige Familie (Lehrer/Theaterpädagogin) sucht EFH o. 5-6 Zi.-Whg. mit Garten/Natur Großraum Radolfzell. Angebote/Weitervermittlung: fischejan@posteo.de, Tel. 0176-26260068

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Si.-Nord,
32 m², Blk., KM 320.- + NK + 3 MM KT, ab 1.3., Tel. 07731/47990

2 ZIMMER

Ein kleines Paradies
in Schienen, kpl. möbl. ELW langfr. zu verm., 2 Zi., Kü., Du., sep. WC, Waschküche, Abstellr., Wi.-Garten, gr. Terr. u. Wiese, Stellpl., alles ebenerdig, sep. Eingang, ab sofort, WM 600.-, Tel. 07735/440225

RZ-Güttingen
2 Zi.-Whg, Souterr., 68 m², ruh. Lage, ab sofort o. später, 485,-€ + NK, Tel. 07732/13119

WG in Tengen
Warum alleine alt werden? 2 Zi.-Whg., Bad, gemeins. Kü., Essplatz u. gr. Garten, für älteres Paar o. Rentner, NR, k. HT, Alternative zum Heim o. betreuten Wohnen, KM 500.- + NK, Tel. 0175-5692414

2 Zi.-Whg., OT Singen,
40 m², EBK, Du., WC, sep. Eingang, Parkpl., nur an solvente Einzelp., gerne älter, NR, k. HT, zur Zeit möbl., auf Zeit mögl., ab 1.3.. KM 425.- + NK 125.- + 1 MM KT. Zuschriften unter 116433 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg., Steißl.,
exklusiv, komplett möbliert, NR, 65 m², Blk., EBK, Waschmaschine, Trockner, 3 Flach TV, Garage, Stellpl., ab sofort, WM 1.000.- + 2 WM KT, Tel. 0173/3948795

2,5 Zi.-Whg., Si.-Süd,
85 m², modern, renov., Terr., 2 Blk., EBK. Zuschriften unter 116437 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg Radolfzell
an alleinsteh. Dame, WM 620,-€, ab 01.05. 2018 Zuschriften unter 116438 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Si.-City,
Erzbergerstr., komplett neu saniert, Lift, ruh. Blk., Speicher, Trockenraum, KM 789.- + NK, TG-Stellpl. mögl., für max. 2 Pers., Energieausweis VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj1966, Tel. 07732/9817974

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 0 77 31 - 6 25 35

Blumberg Neuhaus,
Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
75 m², 2.OG, Blk., ab 1.5., KM + Stellpl. 570.-, kein Makler, E-Mail: vermietung.sms@web.de

3,5 Zi.-DG-Whg.
Rielasingen, 83 m², ruhig, sonnig, Blk., EBK, inkl. TG u. Außenstellpl., ab 1.3., KM 860.- + NK, Tel. 0152-56125600, 18-20 Uhr erreichbar

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
ca. 80 m², Kü., Bad, 2 Blk., 2.OG, MFH, an Paar mittl. Alters, ab 1.3., KM 490.- + NK + KT 1.200.-, Zuschriften unter 116436 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg, Rsgn.,
ca. 50 m², o. Blk., an Personen ab mittl. Alters, k. HT, NR, KM 410.-, Tel. 07731/26751 ab 18 h

SONSTIGE OBJEKTE

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten
in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Stockach,
o. Makler, Mieter kann auch übern. werden, Zuschriften unter 116432 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Für Unternehmer-Familie Raum Singen/RZ Haus oder MFH zum Kauf, Angebote an Herrn Renz, Tel. 01 71/53 15 428

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

Fe.-Whg., Albinen
bei Leukerbad, 1,5 Zi., Kü., Du., Blk., Abstellraum, Keller, Stellpl., Kaufrecht für Deutsche, 120.000.-, Tel. 0173-3175010

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Bietingen,
62 m², mit sep. Eingang, Vorgarten und Stellplatz, ab sofort frei, nur 135.000.-, Tel. 0157-88109226

2 Zi.-Whg., Gailingen,
44 m², Dusche/Bad, Südausrichtung, Keller, TG-Stellpl., bestens vermietet, 110.000.-, ohne Makler, ps.singen@t-online.de

3 ZIMMER

Pflegeappartements in Brandenburg als Kapitalanlage,
sicher und wertstabil,
bis zu 4,50 % Mietzins p.a.,
Top-Lage, kein Verwaltungsaufwand, regelmäßige Miete und indexierte Mietverträge, Exposé:
www.deutschland.immobilien

3 Zi.-Whg., Hilzingen
OT, Bj. 92, 72,69 m², 1.OG, EBK, Blk., Bad mit Fe., ruh. Lage, Keller, neue ZH/Gas, 169.000.-, + TG 13.000.-, noch vermietet, k. Makler. Zuschriften unter 116429 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bauen und Wohnen

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
frag@markisen-enz.de ☎ 07732/4125

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

3 ZIMMER

3 Zi.-OG-Whg.,
Bietingen, 100 m², sep. Eingang, DG weiter ausbaubar, sofort frei, nur 210.000.-, Tel. 0157-88109226

SONSTIGE OBJEKTE

Teilausgeb. Scheune,
Bietingen, 82 m², großer Garten, Sauna, Carport, sofort frei, nur 150.000.-, Tel. 0157-88109226

GRUNDSTÜCKE

Grundstück
zwischen Engen u. Si. zu verpachten, ca. 350 m², geeignet z.B. für mobiles Haus, Tel. 0176-55933268

FE-WHG./-HÄUSER

Lago Maggiore Luino
Schöne FeWo, 4 Pers., m. Garten u. traumh. Sicht auf See u. Berge, Garage, zu verm., T. 07641/47071

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz gesucht
Tel. 0151- 46445533

Stellplatz, Singen,
Stadtnah, zu verm., 0172-5850549

Finden
und
gefunden
werden

STELLENANGEBOTE

Hauswirtschafterin
dtschsprachig, mittleren Alters, zur tägl. Unterstützung (5-6Std.) für älteres Rentnerehepaar nach Radolfzell zum Putzen, Kochen, Bügeln und Einkaufen ges., Tel. 0171-3166290

Putz- u. Bügelhilfe
Markelfingen, Tel. 0041-786348935

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Putzfee in Singen
für 5 Pers.-Haushalt mit Hund ges., 4 Std./Wo., Tel. 07731/181941

Reinigungskraft
in Steißl. ges., 4 Std./Wo. (Mo. vorm.), nur mit Anmeldung mögl., ökol. Reinigungsmittel, T. 0171-2877169

Zuverlässige Hilfskraft,
männlich, flexibel, zum Kartons umräumen nach Umzug, sowie diverse Tätigkeiten, stundenweise in R'zell, von Privat ges., Tel. 07732/10253

Putzhilfe gesucht
bei junger Fam., in Si.-Hausen, 3Std./Wo., Tel. 0176-61176811

Erfahrene, freundliche
Haush.-Hilfe m. Seniorenbetreuung stundenweise o. ganztags n. Moos/Bankholzen ges., Anforderungsprofil: gepfl. Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse, belastbar, flexibel, Tel. 0157-88159387

STELLENGESUCHE

Malermeister/Rentner
sucht 450,-€ Job, Tel. 0176-59178441

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Frau sucht Arbeit,
Teil/Vollzeit, Tel. 0172-2131143

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit,
steuern64@yahoo.com

Kauffrau sucht
Minijob im Raum Singen/Engen, Handel, Gewerbe oder Industrie. Zuschriften unter 116430 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zuverlässige Frau
sucht Hausarbeit, 0175-4756888

Dringend! Putzstelle
von Frau gesucht, auch bügeln, langjährige Erfahrung, zuverlässig, gute Referenz, ca. 2-4 Std./Wo., Zuschriften unter 116434 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frührentnerin
su. Stundenweise Arbeit im Verkauf, Büro o. Hotel am Empfang, k. Putzarbeiten, Tel. 0152-22690433

Fliesenleger u. Maler
sucht Nebenjob, 0176-43279673

Maler, Fliesenleger
u. Gipser sucht Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

UNTERRICHT

www.abacus-nachhilfe.de
Bessere Noten in der Schule:
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Mathenachhilfe gesucht
10. Kl. Realschule, 0172-5834646

TIERMARKT

Australian Shepherd
Mini, 1 Jahr, sehr günstig, wegen Todesfall abzugeben. Mit Besuchsrecht für 12 jähriges Mädchen (Gassi gehen). Auch Haltergemeinschaft denkbar. Nur im Raum Stockach, Tel. 07771/9172268 abends

Ziegenlämmer
Su. ab März, 2 weibl. Ziegenlämmer zur Handaufzucht, 07739/5416

Beagle Rüde, 1,5 J.,
verspielt, herzensgut, an liebevolle, geduldige u. erfahrene Hundeliebhaber, die ihm viel Auslauf, Spiel u. Streicheleinheiten bieten, abzugeben. Er ist geimpft, gechipt u. kastriert, daroni79@hotmail.com

Eurasia Welpen
zu verkaufen, Tel. 0170-3845593

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen ganz dringend für unsere Katze Lilly und eines Ihrer Kinder liebevollen Pflegeplatz . Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Felix und Lucy 2 J. alt
mußten Familienzuwachs weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück? www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

Lilly, ca. 1 jährige
schwarz-weiße Kätzin noch ängstlich, sucht ein eigenes Zuhause m. Freigang und Katzenerfahrung. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Wer bietet einer Katze
ein Zuhause auf Zeit? Wir benötigen dringend helfende Hände für unsere heimatlosen Katzen. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0152-34180014

Entlaufen seit Sommer
2017 in Böhringen: Kater Diego schon etwas älter. Wo hält sich Kater Diego auf? Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Suche Bowleservice,
Uhren, Bernstein, Nähmaschine, zur Deko, Tel. 0151-63753281

Zeugenaufruf
Dringend gesucht: Ältere Dame/Oma mit Vater und Sohn ca. 8 J., die am 11.03.16 gesehen haben wie ich (weiblich) im Berolino Steißlingen auf einem Ball (den sie gesehen haben) ausgerutscht bin und mir dabei mein rechtes Handgelenk gebrochen habe. Wir haben gemeinsam draußen mit meiner Tochter auf der Bank auf die Öffnung um 14 Uhr gewartet. Wir waren fast die einzigsten Gäste zu diesem Zeitpunkt. Ich bitte Sie inständig sich bei mir zu melden. Tel. 0176-31701507

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Es kann der Frömmste..
nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Wir, ein friedliebendes Ehepaar, werden seit 3 Monaten von niederträchtigen, feigen Individien mit Laserpointern sowie anderweitigen Strahlen gequält. Wir lassen es nicht zu, dass versucht wird, uns zu vertreiben, unser Leben zu zerstören und sprechen hiermit alle Personen an, die ebenfalls solche Erfahrungen machen müssen. Bitte meldet euch. Zuschriften unter 116431 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wer verschenkt
Flohmarktartikel? 0151-75792777

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

85.012 Exemplare
wöchentlich
im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,60. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,70 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET:
www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift

4,30 €

Anzeigentext

7,10 €
9,90 €
12,70 €
15,50 €
18,30 €
21,10 €

Vor- u. Zuname:_____
Straße:_____
PLZ u. Ort:_____
Telefon:_____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
IBAN:_____
BIC:_____
Datum u. Unterschrift:_____

Jetzt sind Sie gefragt!
Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ Mittwoch Anzahl der Leser ab
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag ☐ 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ **ja** ☐ **nein**

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,50 €

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ **ja** ☐ **nein**

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen gesucht. Tel. 0152-06001815

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Saeco Kaffeemaschine
sowie 1 Paulchen Fahrr.-träger zu verschenken, Tel. 07732/14816 o. 0172-1041270

Kleiderschrank Kiefer
massiv, m. Spiegel u. 2 Schiebetüren, 2,10m hoch, 1,80m lang, Tel. 0175-5641606

Brennholz
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/43660

2 el. Schreibmaschinen,
Raum Hohenfels, an Selbstabh. zu versch., SMS an 0174-2117729

Trimmdich Rad
von Kettler, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07734/1544

Flachbildschirm
ProLite 1900S, Bildschirmgröße 38 x 30 cm, Raum Hohenfels, an Selbstabholer zu verschenken, SMS an 0174-2117729

Diaprojektor
Carena AF3000, Schlitten klemmt, Lampe funktioniert (für Bastler), an Selbstabholer zu verschenken, SMS an 0174-2117729

2 Schreibmaschinen,
mech., Olympia Monica u. Triumph Gabriele, beide Farbbänder müssen ersetzt u. 1 Maschine muss geölt werden (Abgabe jeweils im Koffer u. nur zusammen), an Selbstabh. zu versch., SMS 0174-2117729

Sony Farbfernseher,
80 cm, Röhre, voll funktionstüchtig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174-9674172

Kleines Sofa, grau,
von Ikea, 1,60 m, an Selbstabholer zu versch., Tel. 0171-7078114

Humus/Erde
Mutterboden, an Selbstabholer zu verschenken, Aufladen mit Radlader oder Bagger möglich, Standort Hilzingen, Tel. 0151-41469546

HIFI / VIDEO

Flachbild TV,
billig zu verk., Tel. 07731/23362

Flachbild TV,
VB, Tel. 07731/909369

KAUFGESUCHE

Schallplatten
Sammlungen und Nachlässe, mind. 100 LP's, nur Rock, Pop, Metal, Jazz, Tel. 0170-3836107

Su. Brennholz Buche,
50 cm lang, gespalten, 5 - 6 Ster, Tel. 07733/7921

Omas Küchenherd
m. Wasserschiff zu kaufen gesucht, Tel. 07771/3598

Sanitärteile
2 Geberit Duschrinnen, 90 cm, Edelstahl, mit Rohbauset, 2 Keuco Badetuchhalter, Chrom 80 mm, Einhebelmischer Ideal Standard, alles neu verpackt, günstig abzugeben, Tel. 0173-6657133

MUSIK

Markenklavier,
bester Zust., 900.-, Keyboard für Einsteiger, 50.-, 0151-70122359

MÖBEL

Terrassenmöbel
30 Monoblock Stapelstühle, grün, je 3,50 € sowie 8 Klapptische, weiß/grau, 110 x 70 cm, je 20 €, Tel. 0173-6657133

Küche in L-Form
m. Kühlschr./Geschirrsp. usw. an Selbstabh., (nur kompl.) in R'zell/Innenstadt, VB 350,-€, Tel. 0170-8355314

Schreibtische,
Bürostühle, Rollcontainer uvm., sehr guter Zustand, günstig abzugeben, Tel. 0152-01023444

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

So. 25.2., 11-13 Uhr,
in Engen, Bergstr. 28a, alles zum Schnäppchenpreis

ZUM VERLIEBEN

Jung geblieb. Pfälzer
mit Behinderung, 57 J. alt, humorvoll, charakterfest, bodenständig sucht Partnerin, Raum R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

EINFACH SO

Nette Frau sucht
netten Lebenskameraden, kein finanzielles und körperliches Interesse, Zuschriften unter 116420 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Anschluss gesucht
bei einer Gruppe älterer Menschen, 60+, von einer Dame diesen Alters. Auch gerne bei einem ehrl. Herrn oder einer ehrl. Frau, jeweils NR. Zuschriften unter 116435 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIENSTLEISTUNGEN

Haus- und Wohnungsauflösung/-räumung
Tel. 01 52/29 59 48 00

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

VERKÄUFE

Waschbetonplatten,
40 x 40 cm und 60 x 40 cm, Stück 2,50.-, Waschbeton-Blumenschale mit 3 Füßen, 40.-, Tel. 07773/5429

Pfaff Bügelmaschine,
Typ Steam Ironer 560, unbenutzt, für 700.- zu verk., 0173-3048192

Räucherschrank
H. 1,70, B. 90, T. 50 cm, VB 500.- , 07734/6375 o. 0152-59387471

Katzensammlung
aus Porzellan, Keramik, Holz, ca. 120 Stück, in allen Größen, Herkunft aus vielen Ländern, ab 10.-, Tel. 07734/2159

Kindermöbel
(Schreibtisch, Bett 90 x 200 cm, Kommode + Wandregal, Kleiderbär), Tischkicker, Kanapee/Sofa, günstig abzugeben, 0174-9674172

Super Flohmarktartikel
teils neu, kompl. 50,-€ zu verk., Tel. 07533/4843 ab 16 Uhr

Markise 5,5m
elektr., Vollkass., Fernbed., Beleucht., guter Zustd., gelb-weiss, 8 Jahre, VB 300,-€, 07731/978924

Testsieger
Prep and Cook von Krups, neu, mit Dampfgarer, Gemüseschneider + 2. Kochtopf, 650.-, 07731/789887

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi ASX 1.6
mit Klimaanlage
ab **16.490,- €**
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert 133 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
0 77 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

CITROEN

C4, Picasso Grand Blue
HDI, graumet., 150 PS, EZ 08/15, 7-Sitzer, beheizbar, mit Massage vorne, Diesel, 2 L, Navi, Telefon, Klima, 6 Gang, Rückfahrkamera, Garagenwagen, 238Tkm (Langstrecke), s.gt. Zust., VB 8.700.-, 0171-6117366, 07731/794434

FIAT

Cinquecento,
TÜV 03/19, 480.-, 0151-11858439

FORD

Fiesta Titanium,

5-trg., 97 PS, schw.-met., el. FH, el. Spiegel, ZV, SV, Klimaautomatik, TÜV u. Wartung neu, 69Tkm, 1.Hd., super Zust., VB 6.900.-, Tel. 07738/2031014 ab 18.30 Uhr

Escort
EZ 07/95, 65 KW, 138Tkm, 1.Hd., TÜV 09/18, 750.-, 0171-2073525

MERCEDES

A-Klasse, Automatik,
guter Zustand, TÜV neu, 8-fach bereift, el. FH, SV, ZV, Alu, 5-trg., org. 78Tkm, VB 1.090.-, Tel. 07738/2031014 ab 18.30 Uhr

SMART

Forfour Exklusiv, 95 PS,

Turbo, grüne 4, blaumet., 5 trg., Panoramadach, Ledersonderanf. blau, Kopfst.-Monitore, 4 x Sitzhzg., ZV, SV, el. FH, FB, Klima, Rückfahrkamera, Alu, TÜV u. Wartung neu, sehr sparsam! VB 3.900.-, 07738/2031014 ab 18.30 Uhr

VW

Lupo, schwarz,
Bj. 04, 140Tkm, Faltdach, Alu, TÜV neu, 1.450.-, Tel. 0152-12032826

Lupo
Bj. 03, TÜV 01/20, 220Tkm, VB 1.450.-, Tel. 0176-72789323

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-, Tel. 0151-22455415

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Günstiger Wohnwagen,
»Christal«, Bj. 10/95, TÜV 06/18, Ges.-Gew. 1.300 kg, L. 7025 mm, B. 2310 mm, gepfl. Zustand, innen trokken, 1.850.-, zu besichtigen im Haselbusch 17, Singen, Tel. 07732/53342 oder 0171-7338710

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Jetbag
VB 70.-, Tel. 07733/6111

4 gut erh. Alufelgen
gesucht, BBS RM 012, 6.5 x 15 ET33, VW Golf 1, 0176-43711895

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-06001815

Anruf Klick genügt!

ANHÄNGERVERMIETUNG

Anhängervermietung
✆ 0 77 31 / 94 85 67

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
✆ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service 07771/2445
GRUNENBERG ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

GEBÄUDEREINIGUNG & UMZUG

Tamara Ruland
Reinigung & Dienstleistungen
Am Posthalterswäldle 93 · 78224 Singen
Tel.: 07731/912955
Mobil: 0173/5931863
E-Mail: ReinigungRuland@web.de
www.reinigung-ruland.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HEILPRAKTIKER

Silvia Hain
Heilpraktikerin für Psychotherapie
klinische Hypnose, Verhaltens- u. kognitive Verhaltenstherapie
Tel. 0 77 31 / 9 11 23 70
www.bodensee-hypno.de

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Ihr Saeco-Spezialist
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von *jura* & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

DeLonghi – Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Reparatur-Holservice keine Anfahrtskosten
Kaffee Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Mobil 0171/3428284

KANALTECHNIK

Michael Kappius
zertifizierter Kanalsanierungsberater (VSB)+
michael@kanaltechnik-kappius.de
kanaltechnik-kappius.de
Kanaltechnik Kappius
Beratung - Bauleitung - Ausführung
Handy: +49 (0) 160 95 43 75 12
Büro: +49 (0) 7738 – 8 02 49 54
Hardstr. 2, 78256 Steißlingen

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!
FEHRLE Rohr- und Kanaltechnik
78224 Friedingen/Singen
Telefon 0 77 31/97 50 461
Mobil 0 151/42 53 44 31
www.fehrle-kanaltechnik.de

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
Fax (0 77 32) 97 16 37 **☎ 41 25**

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

SCHREINEREI

WERNER MERK
SCHREINEREI
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Balkongeländerrenovierung
- Insektenschutz

Steinbühlstr. 10 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07465 / 920141 | Fax 07465 / 920142
WernerMerk@t-online.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-in in Teil-/Vollzeit und Auszubildende Verkauf

Bäckerei Engelhardt ein Genuss

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.
Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

Wir suchen Mitarbeiter/-innen für die Bereiche:
- Verkauf von Obst & Gemüse
- Verkauf von Backwaren

alle Zeitmodelle möglich:
Einstieg ab sofort
450,- € Basis

Wir suchen 3 Floristen/-innen & 2 Floristenmeister/-in
Interesse? Raum Stockach // mobil: 0171 - 2031150

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell / Konstanz:

✓ **Versandmitarbeiter/innen**
Etikettieren, Verpacken, Kommissionieren und Retourenbearbeitung in 2-Schicht

✓ **CNC-Fräser/in**
mit Erfahrung, Hydraulikkenntnisse von Vorteil, Schichtbereitschaft

✓ **Industrie- / Zerspanungs-mechaniker/in**
mit Schichtbereitschaft, PKW von Vorteil

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Litterst
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-21
stefanie.litterst@
cmc-personal.de

SINGEN

Um das einzig erhaltene Wandbild „Krieg und Frieden" von Otto Dix im Rathaus Singen während der Ferienzeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf 450-Euro-Basis

zwei Aufsichtskräfte

Der Einsatz erfolgt an Wochenenden – Samstag / Sonntag 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr - während der Pfingst- und der Sommerferien. Die Arbeitszeit wird über einen Dienstplan geregelt.

Ihre Aufgaben sind:
- Empfang und Besucherinformation, Auskunftserteilung
- Sicherheitsaufgaben (Ein- / Ausgangskontrolle)
- Objektschutz (Bewachung des Wandbildes, Kontrollgang)
- Kassenführung, Warenverkauf

Die Stellen sind zunächst auf die Ferienzeiten 2018 befristet. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne der Leiter des Kunstmuseums Herr Christoph Bauer unter Telefon 07731 / 85-270.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.03.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir brauchen Verstärkung für unseren Standort in Singen

Wir sind eines der führenden Recycling- und Entsorgungsunternehmen in Süddeutschland mit Sitz in Deißlingen und Singen und freuen uns, Ihnen einen Arbeitsplatz in einer wachsenden Branche bieten zu können.

Wir suchen ab sofort:

LKW-Fahrer/in (m/w)
für Absetzkipper und –roller mit Hänger im Nahverkehr

Wir bieten:
- eine interessante Tätigkeit
- leistungsgerechte Entlohnung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen.

Interesse?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an Werner Steidle. Email: werner.steidle@schuler-rohstoff.de

SCHULER ROHSTOFF
www.schuler-rohstoff.de

Werner von Siemens Str. 9, D - 78224 Singen, Tel.: +49 77 31- 79 77 60, Fax: +49 77 31 - 79 77 80

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.04.2018 eine/n

PTA

in Teilzeit (ca. 30 Std.).
Ein angenehmes Arbeitsklima und übertarifliche Bezahlung sind für uns selbstverständlich.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post, E-Mail oder Telefon. Ansprechpartner Herr Danassis

CENTRAL APOTHEKE
Hegaustraße 26 · 78224 Singen
Inh. JOHANNES DANASSIS
Tel. 0 77 31 / 6 43 17
service@centralapotheke.com

Staplerfahrer

mit Berufserfahrung,
Vollzeit im 2-Schicht-Betrieb,
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Nur schriftliche Bewerbungen.
Dienstleistungen rund ums Haus
Thomas Handloser
Unter den Buchen 7, 78224 Singen

Mein Friseur **Top Hair**

Für unseren Salon in Radolfzell suchen wir ab sofort

Friseure & Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 **oder** 0170-63 72 547

Physiotherapeut/in

Für unsere Praxis in Tengen-Blumenfeld suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine Teilzeitkraft.
Kontakt: 0 77 36 / 9 21 83 00 oder 0176 / 72 29 28 89
physio.pfeiffer@gmail.com

Gelernte Friseur-Fachkraft oder Verkaufstalent

(m/w) in Voll- oder Teilzeit (20 – 30 Stunden)

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team. Wir bieten gute Bezahlung, Team-Bonus und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung zu.
E-Mail: store@hz-haircosmetic.de
Post: H&Z GmbH Bodanplatz 2 78462 Konstanz

CAD Konstrukteur (m/w) / technischer Zeichner (m/w)

AUFGABEN:
- Konzeption von neuen Produktideen
- Optimierung unserer vorhandenen Artikel
- Konstruktion von Spritzgussartikeln und werkzeugtechnischen Lösungen

ANFORDERUNGEN:
- Studium o. Ausbildung im Bereich Konstruktion
- Gutes techn. Verständnis, vorzugsweise im Spritzgussbereich
- Kenntnisse in 3D-CAD sind Voraussetzung, idealerweise SolidWorks

Bewerbung an:
personal@rival-haas.de
Tel.: 07771-9361-32

Gerhard Haas KG
Heinrich-Fahr-Str.17-19
D-78333 Stockach
www.rival-haas.de

DMB DEUTSCHER MIETERBUND Bodensee e.V.

Der Deutsche Mieterbund e.V. betreut in seinem Einzugsgebiet rund 7.000 Mitglieder.
Unsere Mitglieder erhalten Rat und Hilfe in allen Mietangelegenheiten. Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Geschäftsstelle 78224 Singen, Radolfzeller Straße 26 suchen wir

eine Mitarbeiterin

für ca. 7-10 Wochenstunden – überwiegend nachmittags – für alle anfallenden Verwaltungstätigkeiten. Sie bringen gute EDV-Kenntnisse mit und übertragen fehlerfrei Diktate vom Band.
Freundlichkeit und Selbständigkeit sind für Sie selbstverständlich und Sie sind zeitlich flexibel.
Dann sind Sie die richtige Unterstützung für unser Team.
Wiedereinsteigerinnen sind herzlich willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an den Vorsitzenden des **Deutschen Mieterbundes Bodensee e.V.**, Herrn Herbert Weber, Zähringerplatz 15, 78464 Konstanz

---

Lagermitarbeiter (m/w)
mit Staplerschein gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Auszubildende/r als Fotograf/in zum 01.09.2018 oder früher gesucht

FOTO HUBER
Poststraße 3 · 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 52 51

Flexible, studentische Aushilfe für Verteilungen im Hegau (Singen, Höri, ggf. Konstanz) gesucht. Voraussetzungen: Führerschein, gut und gerne zu Fuß unterwegs. Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an:

Shop Singen
Frauke.Kewitsch@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Zusatzeinkommen

für: Avon, AMW, Tupper etc. Vertriebsleute geboten. Kontakt: thumwolfgang7@gmail.com

---

Zahnarztpraxis A. Vogel

sucht **ZMF,** in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Physiotherapeut/in

für Teilzeit gesucht.
MT/LD wünschenswert,
flexible Arbeitszeiten.
Tel. 0 77 74 / 92 38 80

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Zahntechniker/in
ein Beruf mit Zukunft? Bei uns JA!
Infos: www.dr-basset.de/karriere

Sankt-Johannis-Str.1
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 30 33

dr.basset ZAHNMEDIZIN ★★★★★ ZENTRUM

Monteure (m/w) gesucht

Wir, die Firma Ziegler & Dietrich, sind ein zukunftsorientiertes familiäres Unternehmen in Singen am Hohentwiel.

Seit 1935 sind wir Experten im Bereich Metall-, Glas-, Fenster- und Türenbau sowie Wintergärten und Fassaden.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Sie arbeiten gerne im Team, sind zuverlässig und verantwortungsvoll? Die Arbeit mit Metall und Glas macht Ihnen Spaß, für Sie gibt es keine Probleme, sondern Lösungen?

Dann suchen wir genau Sie als Verstärkung unseres Teams in der Produktion oder Montage!

Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen

+49 (0) 77 31 – 79 50 30
info@ziegler-dietrich.de
www.ziegler-dietrich.de

METALLBAU ZIEGLER & DIETRICH

BÜROKRAFT in Vollzeit gesucht!

Für unser Studio Radolfzell suchen wir: kfm. Mitarbeiter/in, flexibel und erfahren im Vertriebsinnendienst & Büroorganisation.

Sie unterstützen unser Team bei allen anfallenden Bürotätigkeiten sowie bei der Beratung und dem Verkauf unserer Parkettböden.

Studio Radolfzell
Bismarckstr. 30
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 3 02 97 37
radolfzell@bembe.de

BEMBÉ PARKETT

Die Kliniken Schmieder sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für unsere Klinik in **Allensbach** und für unseren Neubau in **Konstanz** ab sofort bzw. nach Absprache jeweils in Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis

3-jährig exam. Pflegefachkräfte (m/w)
1-jährig exam. Pflegehilfskräfte (m/w)
aus den Bereichen:
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Altenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Wir bieten einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen mit modernster technischer Ausstattung und verschiedenen Einsatzmöglichkeiten:

Allensbach
- Beatmungs-/Intensivbereich
- Akutbereich
- Rehabilitationsbereich
- Internationaler Komfortbereich

Konstanz
- Rehabilitationsbereich mit neurologischem und/oder psychotherapeutischem Schwerpunkt

Für Fragen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung gerne zur Verfügung: Für Allensbach kontaktieren Sie bitte Herrn Roman Dieudonné (Tel. 07533 808-1466), für Konstanz Frau Sabine Fehrenbach (07531 986-3542).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.kliniken-schmieder.de/karriere oder an bewerbung@kliniken-schmieder.de

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit.
Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a
78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 69 33 · Fax 0 77 32 / 69 50

Freundliche Mitarbeiterin gesucht!

Mit einem 450,– Euro-Job wollen Sie wieder zurück ins Berufsleben? Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, flexibel und motiviert sind, dann sind Sie ein Glückstreffer für uns.
Schriftliche Bewerbungen bitte z. Hd. Herrn Strittmatter.

Schuhhaus Stemmer-Kneer
Scheffelstr. 18, 78224 Singen

Mitarbeiter/in für Ladenvorbereitung/Küche
2x bis 3x wöchentlich gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 92 01 00

Wir suchen
freundliche Bedienung
zur Aushilfe auf 450,– €-Basis.
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof
Moos - Iznang
Tel. 0 77 32 / 99 21 10

Metallbauer (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Unser Team braucht Verstärkung.
Wir suchen einen motivierten (m/w)

ELEKTRO-INSTALLATEUR

für sofort oder nach Vereinbarung. Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem engagierten Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung.

KOWAHL elektrotechnik
Gewerbestr. 8, 78345 Moos
Tel. 0 77 32 / 49 78
Email: info@kowahl.de

Zahnmed. Fachangestellte (m/w)
sowie **Azubi (m/w)**
für unser Praxisteam gesucht.
Wir setzen auf Teamwork und bieten Top-Bedingungen.

Schriftliche Bewerbung an
Zahnarztpraxis Dres. Kuenz und Kollegen,
Scheffelstr. 2, 78224 Singen

Zeitungszusteller (m/w), ab 18 Jahre
für einen festen Bezirk oder als Aushilfe in Rielasingen und Worblingen gesucht.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I bewerbung.dkz@suedkurier.de

NORMPACK
Rationelle Endverpackungssysteme

Täglich Lust auf Faszination in Details

Technik oder im Service ?
Verpackungsanlagen und Maschinen ?
Technischer Aussendienst !
www.normpack.com
Karriere bei uns ?

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für unser **Kinderhaus Bullerbü in Möggingen** und unsere **Kindergärten in Böhringen und Stahringen** suchen wir ab sofort mehrere

Erzieher/innen mit staatl. Anerkennung

in Voll- und Teilzeit.

Außerdem suchen wir für die Arbeit im Rahmen des **Bundesprogramms Kita-Einstieg** ab sofort eine/n

Erzieher/in (50 %)

Diese Stelle ist projektbedingt bis zum **31. Dezember 2020** befristet.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.radolfzell.de/Stellenangebote.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **9. März 2018.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste
Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

COWA
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für die Bereiche
Singen und Gottmadingen

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeiten: nach Absprache auf SVP / GB
Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Bärbel Schneider
☎ 0171 / 762 94 07

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

GASTHAUS ZUR SONNE
www.sonne-singen.de

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

SERVICEKRAFT

Sie sind motiviert, arbeiten gerne im Team, haben ein freundlich, gepflegtes Auftreten, saubere Arbeitsweise und sind teamfähig.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Hohgarten 3 - 78224 Singen
Tel.: +49 171 699 7900

WEHA
Baustellenwagen / Bürocontainer

Wir suchen zwei
Fahrer (m/w) mit FS-Kl. CE für einen LKW, davon ein Fahrer mit Lade-kranerfahrung, auf Stundenbasis sowie einen
Fahrer (m/w) in Vollzeit, der für folgende Tätigkeit motiviert ist:
handwerklich geschickter Allrounder (m/w)
Abwechslungsreiche Aufgaben im Innenausbau bei Bauwagen und Bürocontainern. Deutsch in Wort und Schrift ist ebenso erforderlich wie Erfahrung und Einsatzfreude.

info@weha-engen.de
Info unter Tel. 07733/8051

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung
Servicefachkraft m/w
als Aushilfe, Teil- o. Vollzeit bei guter Arbeitszeit und Bezahlung.
Herr Schröder, Tel. 07731-99070

Unser engagiertes, motiviertes und flexibles Dussmann-Service-Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort **Singen**

Dussmann

- **Koch (m/w)**
  AZ: Vollzeit Mo. - Fr.

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie haben Berufserfahrung, sind teamfähig und verfügen idealerweise über Erfahrung in der Verpflegung in der Gemeinschaftsgastronomie, dann freut sich Herr Klein auf Ihre Bewerbung: 0175/5523768 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
NL Freiburg, Mitscherlichstr. 8,
79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de
www.dussmanngroup.com

Tischler (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Stadtgarten-Café-Restaurant Singen
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Servicekraft (m/w)
mit Erfahrung
Servicekräfte (m/w) in VZ/TZ, überdurchschnittliche Bezahlung
Bewerbung telefonisch unter:
0 77 31 / 97 51 10

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

Wir suchen:

Reinigungskraft
(m/w)

in Allensbach, Stellennr.: 20973
Arbeitszeiten (Teilzeit):
Mo. – Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr

Bewerberhotline:
06142/1625-600
(Mo-Fr, 8:00-17:00 Uhr).

Das im Sommer 2006 in einmaliger Lage am Bodensee eröffnete VCH-Hotel St. Elisabeth sucht für seine 84 Gästezimmer mit 144 Betten und 8 modernen Tagungs- und Seminarräumen für bis zu 150 Personen

EMPFANGSMITARBEITER/IN
gelernte/r Hotelfachfrau/-mann (Teil- oder Vollzeit)

MITARBEITER/IN HOUSEKEEPING
(Teil- oder Vollzeit)

Wir bieten: Einen modernen Arbeitsplatz ohne Teildienste, eine herausfordernde Tätigkeit bei der Sie ein dynamisches und modernes Umfeld innovativ mitgestalten können. Eine tarifliche Bezahlung und interessante betriebliche Zusatzangebote runden unser Angebot ab.

Unser Team freut sich auf Sie! Vorab-Infos unter Tel: 07533/9366-2000 (Hr. Strobel, Hotelleiter) oder Sie besuchen uns im Internet unter www.st-elisabeth-hegne.de.

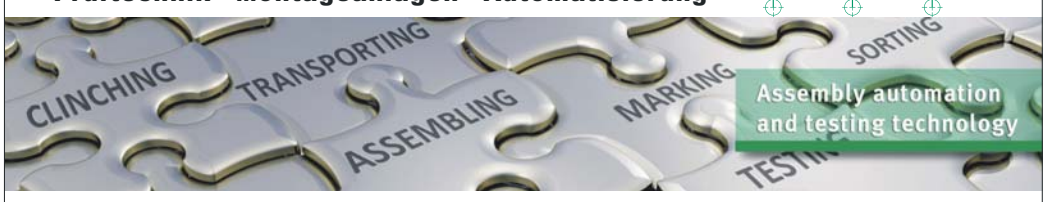
Kloster Hegne
Hotel St. Elisabeth

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Email an:
bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

ProGast Hotelbetriebs-GmbH
Konradistraße 1
78476 Allensbach-Hegne

ENGMATEC

Prüftechnik - Montageanlagen - Automatisierung



ENGMATEC entwickelt und baut Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit professioneller Prüftechnik.

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt. Unsere starke Position in einem zukunftsträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMATEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Wir suchen:

- Industrieelektriker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Elektrotechniker o. Elektro-Ingenieur (m/w) zur Programmierung unserer Anlagen mit Siemens S7 und Beckhoff Soft-SPS
- Aushilfe (m/w) auf 450-Euro-Basis für Fahrten und Aufräumarbeiten
- Ausbildungsplatz als Industriemechaniker (m/w)
- Ausbildungsplatz als Technischer Produktdesigner (m/w)

Wir freuen uns auf Sie. Bitte bewerben Sie sich per Post oder per Mail.

ENGMATEC GmbH • Fritz-Reichle-Ring 5 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 999832 • Dorina.Hauer@engmatec.de

www.engmatec.de

Geld verdienen
von zu Hause aus!
Begeisterungsfähige Personen für Abnehmen o. Jo-Jo-Effekt gesucht. Tel. 0175 – 1995031

Wir suchen
Aushilfskraft (m/w)
für den Verkauf auf 450-€-Basis.
Zweirad Mees
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/28 28

Wir suchen für Anfang März flexible Kräfte für:

Buffet und Service
Küche
(vorwiegend abends)
Hotelzimmer
Wäscherei
in Teilzeit oder auf 450,– €-Basis.
Hotel Sonne
Hauptstraße 59-61
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 9 71 80

Wir suchen SIE!

Den Mann oder die Frau für die

QUALITÄTSKONTROLLE unserer ZUSTELLUNG

Sie sind gerne an der frischen Luft und haben Spaß am Umgang mit Menschen.
Sie sind genau im Durchführen der vorgegebenen Aufgaben.
Sie sind zeitlich flexibel.
Sie haben einen Führerschein und einen eigenen PKW.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Direktwerbung Vertriebs-GmbH · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen
Tel. 0049 (0) 7731 880044
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Für unsere Filiale in Stockach suchen wir Teamleiter (m/w) und Verkäufer (m/w) auf Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten

Wir, die TEDi GmbH & Co. KG, sorgen für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem stark expandierenden Unternehmen.

Das erwartet Sie als Teamleiter (m/w):
- Verwaltung einer unserer Filialen nach Discount-Konzept
- Einsatzplanung der Mitarbeiter (m/w)
- Umsatzverantwortung
- Verantwortung des Filialbildes
- Organisation aller Filialabläufe

Das erwartet Sie als Verkäufer (m/w) auf Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten:
- Kassier- und Verkaufstätigkeiten
- Warenaufbau und Vorbereitung der Ware für den Verkauf
- Preisauszeichnung und Warenpflege
- Stellvertretende Tätigkeiten der Teamleitung
- Aufstieg zur Teamleitung bei entsprechender Eignung

Sie bringen eine Ausbildung und / oder Berufspraxis, idealerweise bereits erste Erfahrungen im Vertrieb / Handel mit. Außerdem sind Sie belastbar, flexibel und haben ein freundliches Auftreten.

Des Weiteren suchen wir
Mitarbeiter (m/w) auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Zwingmann unter 0151 / 57 13 82 03 oder nutzen Sie direkt unser Online-Bewerbungsformular unter tedi.com.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

TEDi

Steuerfachangestellte / Finanzbuchhalter (m/w)

Anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem spannenden Bürger-Unternehmen. Interessiert? Infos unter:

www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- ***Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

auer Singen Süd — 65 Jahre Zentrum Stahl

Ihre Chance:

Für die **Auftragsabwicklung** unseres **Betonstahl-Biegebetriebs** suchen wir ab sofort

kfm./techn. Mitarbeiter (m/w)

in Teilzeit (20 Std/Woche)

Ihre Aufgaben: EDV-Erfassung von Aufträgen anhand von Planvorlagen und Stahllisten. Diese Bürotätigkeit in einem kleinen schlagkräftigen Team erfordert sogfältiges und trotzdem schnelles Arbeiten. Belastbarkeit und Engagement sollte zu Ihren weiteren Eigenschaften zählen.

Interessiert? dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ihnen möglichen Arbeitszeiten per Mail an jobs@auer-knapp.de oder per Post an

Eisen-Auer GmbH . - Personalabteilung - Rudolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!

**Du suchst eine sportliche Tätigkeit mit netten Kollegen/Innen in toller Atmosphäre!
Du liebst die Kommunikation ... und kannst deine Überzeugungskraft im Verkauf einbringen!
Es begeistert dich, Frauen dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen!**

Dann werde Teil eines tollen Teams und bringe dein Wissen und deine Ideen ein.

Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere bei

MRS. SPORTY, Teilzeit – Vollzeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Mrs. Sporty Singen/Radolfzell:
markusfahr@icloud.com**

MRS.SPORTY

Für unsere Laden-Metzgerei im Bauernmarkt Radolfzell mit regional-bäuerlichen Produkten suchen wir einen

Verkaufsmetzger oder
Verkäuferin
für Fleisch-, Wurst- und Käsetheke
auf Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen **familienfreundliche Arbeitszeiten** und eine **angenehme Arbeitsatmosphäre.**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:
Ralf Keller, Dielstraße 16, 78194 Immendingen
oder rufen Sie uns an unter 07733/2396
oder 07732/6431

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung seines Gastronomie-Teams:

Serviceleiter/in
in Vollzeit (182 Std. pro Monat, verteilt auf 5 Arbeitstage) sowie

Servicekräfte (m/w)
in Vollzeit (182 Std. pro Monat, verteilt auf 5 Arbeitstage) oder Teilzeit (30 Std. pro Woche, verteilt auf 3-4 Arbeitstage).
Unsere Gastronomie hat 7 Tage pro Woche geöffnet.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07738/939120 oder per Mail an: info@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther, Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen,
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de, Telefon: 07738/939120

AaA Audit attraktiver Arbeitgeber — IHK Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

METZ CONNECT
We realize ideas

METZ CONNECT ist ein erfolgreiches, international expandierendes Familienunternehmen mit weltweit über 800 Mitarbeitern. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben aktive und passive Netzwerksysteme sowie elektrische und elektronische Steckverbindungen.

Werkzeugmechaniker Stanzerei (m|w)

Ihre Aufgaben
- Vorbereiten von Stanz- und Folge-Verbund-Werkzeugen für den Produktionsprozess
- Rüsten von Pressen und Stanz-Biege-Automaten
- Begleiten des Fertigungsprozesses
- Betreuen von Stanzautomaten und Behebung von Störungen
- Prüfen der hergestellten Stanzbiegeteile mit Messmitteln
- Mitarbeit an der permanenten Optimierung der Produktionsprozesse

Ihr Profil
- Ausbildung zum Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker oder ähnliche Qualifikation
- Erste Berufserfahrung im Werkzeugbau vorteilhaft
- Erfahrungen im Fertigungsumfeld
- Eigenverantwortliche sowie präzise Arbeitsweise
- Hohe Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Maschinen- und Anlagenführer Stanzerei (m|w)
in Wechselschicht

Ihre Aufgaben
- Einrichten und Bedienen von Stanzautomaten
- Behebung von Störungen
- Bearbeitung von Fertigungsaufträgen nach zeitlichen und qualitativen Vorgaben
- Prüfen der hergestellten Stanzbiegeteile mit Messmitteln
- Mitarbeit an der permanenten Optimierung der Produktionsprozesse

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer oder in einem anderen Metallberuf
- Erfahrungen im Fertigungsumfeld
- Selbstständiges Arbeiten, gute Auffassungsgabe und Teamfähigkeit

Ihr nächster Schritt
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung - bevorzugt über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühstmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Frau Nicole Hermann.

METZ CONNECT
Ottilienweg 9
78176 Blumberg
Tel. +49 7702 533-403
hr@metz-connect.com
www.metz-connect.com

SINGEN

Für die **Abteilung Grün/Gewässer** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Forstwirt (m/w)

für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes mit einer Fläche von ca. 600 ha.

Wir bieten eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation und den Erfahrungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Michael Schneider, Telefon 07731/85-360 zur Verfügung. Fragen zur Vergütung beantwortet Frau Maier, Telefon 07731/85-182.

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.03.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell

Erzdiözese Freiburg

baldmöglichst mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent (19,75 Wochenstunden), unbefristet, eine/n

VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE / VERWALTUNGSBEAUFTRAGTEN

UNSER ANGEBOT:

- eine interessante, vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- betriebliche Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gräble, unter Telefon 07732/8235210 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und zur Verrechnungsstelle finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Schul- und Abschlusszeugnissen richten Sie bitte bis 31.03.2018 an:

Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden
Mezgerwaidring 102
78315 Radolfzell
oder per Mail an: info@vst-radolfzell.de

ARCOM Personaldienstleistungen GmbH

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

MITARBEITER WERBEN MITARBEITER 350€ PRÄMIE Prämie wird ausbezahlt, wenn der/die neue Mitarbeiter/in länger als 3 Monate bei Arcom arbeitet.

Wir sind der größte regionale Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis und bieten Ihnen hervorragende Bezahlung mit Verpflegungs- und Fahrgeld.

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670
0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731-149670
01735473599

78532 Tuttlingen/72336 Balingen
Telefon 07461-962880
01735473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

Die STS ist ein weltweit tätiger Innovationstreiber und Hersteller von kundenspezifischen induktiven Bauelementen. Wir bieten wegweisende Lösungen im Bereich der Elektrotechnik für die Bereiche Regenerative Energien, Luft- und Raumfahrttechnik, Medizintechnik, Schienenfahrzeuge sowie den Maschinenbau an. Unser Erfolg basiert auf der konsequenten Entwicklung unserer technologischen Kompetenz.

STS induktivitaeten

Als mittelständisches Unternehmen verstehen wir es, unseren Mitarbeitern Freiräume zu geben, ihnen Verantwortung zu übertragen, sie zu fördern und zu entwickeln. Für den Ausbau unseres Expertenteams suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w) im Vertriebsinnendienst in Teilzeit 40 - 60 %

Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Vertriebsinnendienstes
- Angebotserstellung, Auftragsprüfung und Erfassung, Koordination von Lieferterminen sowie die Erstellung von Auftragsbestätigungen
- Eigenverantwortliche Durchführung von Sonderaufgaben
- Mittelfristig ist die Übernahme eines definierten Kundenkreises als erster Ansprechpartner für unsere Kunden vorgesehen

Ihr Profil

- Mehrjährige Erfahrung im Vertriebsinnendienst eines produzierenden Unternehmen
- Ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsstärke sowie starke Kundenorientierung
- Selbständige Arbeitsweise, teamfähig, belastbar und gewissenhaft
- Verhandlungssicheres Englisch, gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache, vorzugsweise Französisch, sind wünschenswert
- Gerne bieten wir auch Wiedereinsteigern nach der Familienpause die Perspektive für einen erfolgreichen und ausbaufähigen Neubeginn

Werden Sie Teil eines zukunftsorientierten und innovativen Unternehmens. Hohe Eigenverantwortung, ein kollegiales Betriebsklima mit flachen Hierarchien und offener, direkter Kommunikation sind für uns selbstverständlich.

Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe der gewünschten Wochenstunden, bevorzugt per Email, an: personal@sts-trafo.de

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-0 gerne zur Verfügung.

STS GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1
78333 Stockach/Hardt
Fon: +49 (0)7771 9300-0
Fax: +49 (0)7771 9300-85
personal@sts-trafo.de
www.sts-trafo.de

Maler/Lackierer (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Aushilfskraft für Hausmeisterservice
auf 450,– €-Basis
mit Führerschein, deutschsprachig gesucht.
Tel. 0 77 74 / 15 58 ab 17.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Teilzeit

Dussmann

- **Mitarbeiter (m/w) in der Gebäudereinigung**
  - in **Engen,** Mo.-Fr., ab 15.00 Uhr
  - in **Radolfzell,** Mo.-Fr., ab 15.00 Uhr

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie sind fleißig, engagiert und sprechen deutsch, dann freut sich Frau Kuci auf Ihre Bewerbung unter Tel. 0173 / 2420076 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort o. nach Vereinbarung
Mitarbeiter m/w
als Aushilfe, Teil- oder Vollzeit für Theke, Service und Kiosk.
Herr Schröder, Tel. 07731-99070

Suche deutschsprachige
Reinigungskräfte
für Objekte in Radolfzell auf geringfügiger Basis. PKW erforderlich.
AZ: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 13.30 - 18 Uhr
Tel. 0 77 74 / 15 58 ab 17.00 Uhr

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Wir brauchen dringend
Verstärkung *und suchen*
Lehrkräfte
für Nachhilfeunterricht (Singen u. Radolfzell)
***alle Fächer *alle Klassen**
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Reifenmonteur (m/w)
gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

- Stockach
- Radolfzell
- Worblingen
- Mühlhausen
- Engen
- Gailingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w) für den Garten- & Landschaftsbau und für unser Büro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

Mit acht EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für über 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Wir wachsen weiter und besetzen nachfolgende Positionen:

Konstanz:
Marktleiter/in (Vollzeit)
Stellv. Marktleiter/in (Vollzeit)
Koch/Köchin (Vollzeit)
Personalsachbearbeiter/in (Vollzeit)

Konstanz, Friedrichshafen:
Verkaufsmetzger/in, Meister/in (Vollzeit)

Friedrichshafen, Mengen:
Fachverkäufer/in (Vollzeit/Teilzeit) Bedienungstheken, Schwerpunkt Fleisch/Wurst, Käse/Fisch

Konstanz, Allensbach, Hilzingen:
Flexible Mitarbeiter/innen (Vollzeit/Teilzeit) zum Einsatz in verschiedenen Abteilungen

Detaillierte Informationen zu den Positionen unter www.edeka-baur.de/stellenangebote

Bewerbungen an Frau Rabiye Kiroglu,
Personalleitung, Frischemärkte BAUR
Zentralverwaltung, Reichenaustraße 36
78467 Konstanz, Email: info@edeka-baur.de

Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092
www.edeka-baur.de

EDEKA BAUR

Unser Unternehmen mit Sitz in Radolfzell am Bodensee ist einer der führenden Weinabfüllbetriebe in der Region.
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige, engagierte Mitarbeiter (m/w).

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Weinküfer oder im Bereich Fruchtsaft-, Brauerei- oder Lebensmitteltechnik?

Dann erwartet Sie bei uns:
- eine umfassende und gründliche Einarbeitung
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modern geführten Betrieb
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine leistungsbezogene Vergütung

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

vinerum Weinkellerei & Weinfachhandel

vinerum GmbH & Co. KG
Z. Hd. Martina Auer
Herrenlandstraße 69/1
78315 Radolfzell
Tel: 07732/9827941

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Auftraggeber:	Stadt Singen (Hohentwiel)
Ort der Leistung:	78224 Singen (Hohentwiel)
Leistung/Umfang:	Lieferung eines Gerätewagen Transport für die Freiwillige Feuerwehr Singen
Angebotsfrist:	28. März 2018, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Singen

Mulitour durch Deutschland

Bei einem Besuch bei der Maultierkompanie der Bundeswehr in Bad Reichenhall lernte Susanne Breyer aus Rielasingen vor eingen Jahren die Maultiere kennen. Sie besuchte diese Spezialtruppe der Gebirgsjäger, um einen Pressebericht für das Singener WOCHENBLATT zu schreiben, bei dem sie zu dieser Zeit ein Volontariat absolvierte. Die Ausgeglichenheit und Intelligenz der Maultiere begeisterten sie derart, dass ihr die Idee kam, eines zu kaufen und mit ihm einmal vom Süden bis nach Norden durch Deutschland zu laufen. Doch diese Reise sollte nicht nur der Selbsterfahrung dienen: Susanne Breyer machte im Rahmen dieser beeindruckenden Tour bei zahlreichen landwirtschaftlichen Betrieben Station, die biologisch arbeiten oder Umstellungsbetriebe sind, und berichtete über die jeweiligen Höfe.

Am Mittwoch, 28. Februar, hält Susanne Breyer einen Vortrag über dieses außergewöhnliche Erlebnis. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Bildungszentrum Singen und wird durch viele Fotos und amüsante Anekdoten lebendig gestaltet. Weitere Infos: Bildungszentrum Singen unter 07731/982590.

redaktion@wochenblatt.net

Aach

Mit Vollgas in das Jubiläumsjahr

Blasmusikverband will Nachwuchsarbeit stärken

Die Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee am vergangenen Sonntag in Aach stand natürlich ganz im Zeichen des großen Jubiläums in 2018 - ein 125-jähriges Jubeljahr begeht man schließlich nicht alle Tage. Welche Bedeutung dem runden Geburtstag des BHB auch von Seiten der Stadt Singen zugesprochen wird, verdeutlicht sich im Kulturschwerpunkt für 2018 »Singen im Takt«.

Ein Höhepunkt ist dabei das dreitägige Verbandsmusikfest in Singen. Vom 8. bis 10. Juni lädt der BHB seine 85 Mitgliedsvereine mit etwa 5.700 aktiven Musikerinnen und Musikern sowie alle Freude der Blasmusik in den Hegau ein, um gemeinsam eine rauschende Blasmusik-Jubelfete zu feiern. Organisiert wird das Verbandsmusikfest von den Musikvereinen Beuren, Bohlingen,

Am Sonntag trafen sich Vertreter aus den Mitgliedsvereinen des BHB in Aach. *swb-Bild: Schröder*

Friedingen und Überlingen am Ried aus den Singener Stadtteilen. »Mich begeistert, dass wir tatsächlich so gut wie alle Vereine aus dem Verband an Bord haben«, sagte der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes und Chef-Organisator, Jürgen Schröder, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Um auf das Verbandsmusikfest aufmerksam zu machen, wurden am Sonntag 83 Banner mit der Aufschrift »Wir sind dabei - Verbandsmusikfest in Singen« an die zugehörigen Vereine verteilt. »In allen Gemeinden und Städten werden diese Banner zu sehen sein«, freut sich Schröder. Sie sollen gemeinsam ab dem 3. März gehisst werden. Der BHB ist indes für das große Jubiläum gewappnet, was auch an der vorzüglichen Nachwuchsarbeit im Blasmusikverband liegt. So erhielten auch im zurückliegenden Jahr 16 junge Talente das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Insgesamt konnten im zurückliegenden Jahr 294 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein JMLA in Bronze, Silber und Gold in Empfang nehmen.

Marco Geigges, stellvertretender Bundesjugendleiter vom Bund deutscher Blasmusikverbände, stellte ein Konzept vor, das die Eltern mehr einbeziehen soll.

Keine Überraschungen brachten die Wahlen hervor: Der stellvertretende Jugendleiter Christian Gommel, der stellvertretende Verbandspräsident Frank Bruschinsky, Verbandsdirigent Helmut Hubov und der stellvertretende Verbandspräsident Hermann Leiz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zudem wurde Leiz für seine zehnjährige Mitgliedschaft in der Vorstandschaft des BHB geehrt.

redaktion@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Kreis-CDU will die Erneuerung

Antrag auf neues Grundsatzprogramm soll gestellt werden

Der CDU-Kreisverband Konstanz wird beim Bundesparteitag den Antrag auf ein neues Grundsatzprogramm der CDU einbringen.

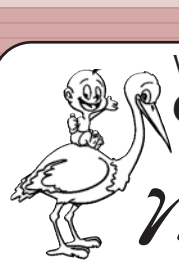
Der Kreisverband hatte im Dezember die Forderung danach diskutiert und mit einer großen Mehrheit als Beschluss an die weiteren Parteigremien verabschiedet.

Unterstützung erhält der Verband vom Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, der sich jüngst öffentlich für das Vorhaben ausgesprochen hat.

Der CDU-Kreisverband will nun versuchen, den Antrag auf dem Bundesparteitag am 26. Februar in Berlin einzubringen. »Wir freuen uns über eine rege Diskussion und hoffen, dass uns die Delegierten am Ende folgen und diesen wichtigen Prozess in Gang bringen«, erklärt Fabio Crivellari, der stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU.

redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

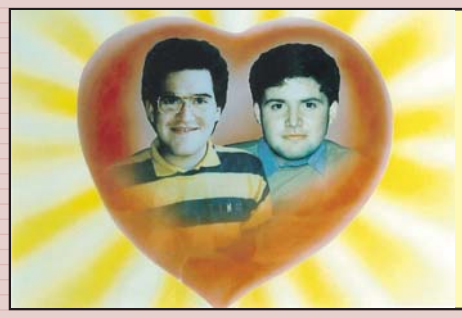


Wir gratulieren den Eltern
Cynthia und Nick
zur Geburt ihrer Tochter

Mary-Lou

am Fasnet-Dienstag, den 13. Februar 2018.

Es freuen sich die Ur-Großeltern
Rosel & Helmut Maier - Bruderhof



Roberto e Francesco

Angeli nostri da 25 e 27 anni che
ci guarda ti dal cielo.
Figli nostri ci manca ti tando
siete sempre nei nostri cuori non vi
dimendichiamo mai

Mamma Carolina e Papa Elio de Rosa

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Hedwig Jagusch

geb. Hoher
* 19.10.1926 † 12.02.2018

im Alter von 91 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

Die Angehörigen
Barbara, Anna mit Emma, Maria und Jan
Ulrich mit Frau Elisabeth
Thomas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26. Februar 2018 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen, Kleine Einsegnungshalle statt.

Herzlichen Dank

allen, die

Adolf Wittmer

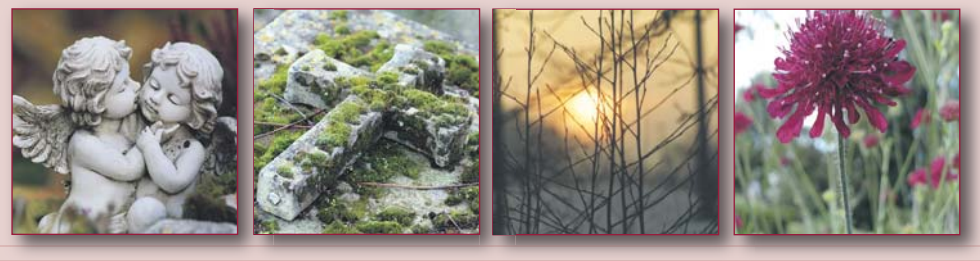
im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, seiner im Tode gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben. Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
der Freiwilligen Feuerwehr Binningen für die Ehrenwache,
den Nachbarn für das jahrelange, liebevolle Miteinander,
Herrn Dr. Renner für die gute ärztliche Betreuung.

Binningen, im Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Wittmer



Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.

Johannes 14,6

christen-in-radolfzell.de.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
LIEFERUNG VOR OSTERN 2018 NOCH MÖGLICH!
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.

In Gedenken an meine liebe Freundin und Mutter meines Sohnes

Monika Klima – Moni

die am † 12.02.2018 verstorben ist.

Du wirst immer in unserem Herzen bleiben.
Dein Fritz

Wir nahmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ilse Vogel

* 27.05.1922 † 01.02.2018

Mühlhausen/Ehingen,
Bahnhofstr. 4,
im Februar 2018

In Erinnerung
Karin Honsel und alle
Anverwandten

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Rose Marie Kleinsimon

geb. Wolff

** 22.08.1925 † 18.02.2018*

Im Namen allerAngehörigen
Walter Engesser

78224 Singen, Anton-Bruckner-Straße 47

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Danksagung

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Gottfried Seiferle

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt haben und ihre Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten.

Wir sagen allen danke für die tröstenden Worte, für einen Händedruck, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Allen, die uns durch Geld- und Blumenspenden oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundeten und unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, ein herzliches Dankeschön.

Anna Seiferle
mit Kindern und Familien

Büßlingen, im Februar 2018

Nachruf

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schweigens, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin der Werkstätte St. Pirmin

Anja Briel

die am 10.02.2018 im Alter von 41 Jahren unerwartet verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Feuerwehrstr. 6, 78224 Singen

Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln auf den Gesichtern derjenigen, die an ihn denken.

Wir trauern um unser
langjähriges Ehrenmitglied

WOLFGANG (BOBES) RENTSCHLER

Er hat unser Vereinsleben in vielen Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

DANKE. Kanu-Club Radolfzell e. V.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann

Giuseppe Masi

* 02.04.1965 † 15.02.2018

In Liebe
Teresina ❤

Alle, die von Giuseppe Abschied nehmen möchten, können dies noch am Montag, 26.02.2018, zwischen 13 und 17 Uhr beim Bestattungsinstitut Decker, Schaffhauser Str. 98, in Singen.

Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Nach langer schwerer Krankheit ist mein geliebter Ehemann

Joachim Pietsch

* 17.02.1943 † 14.02.2018

von uns gegangen.

Deine Frau
Deine Kinder

In tiefer Trauer
Hannelore
Andreas, Falk, Uwe,
Heike, Enkel
sowie Urenkel und
deren Familien

Aach, den 19.02.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.03.2018, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

Wir sagen

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, die Zuwendungen und vor allem, für die lieben Gedanken an unsere Mutter

Edeltraud Becker

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Psczolla, für die langjährige Betreuung.

Roger Becker, Claudia & Hubert Auer
Gailingen, im Februar 2018

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

… und auf einmal
hörte die Erde auf
sich zu drehen.
Du bist gegangen,
aber bleibst für immer
in unseren Herzen.

Es ist vorbei –
nach langer Krankheit hast Du
Deinen Frieden gefunden.
Es war absehbar –
und ist doch unfassbar.

Anneliese Hönle

geb. Ehinger
* 08.01.1941 † 09.02.2018

In stiller Trauer

Eugen Hönle
Christine Fenrich mit Ronja und Silas
Petra Ilg mit Laura und Jana
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.02.2018, um 13.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse: Petra Ilg, Am Täfele 44, 78244 Gottmadingen

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Gertrud Krome

geb. Hirt

** 07.09.1933 † 14.02.2018*

Claudia Ruede geb. Krome
mit Familie
Wolfgang Krome
Brigitte Krome
Gerhard Krome
und alle Anverwandten

Beerdigung am Donnerstag, den 22.02.2018, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen.
Eucharistiefeier am Samstag, den 24.02.2018, um 18.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche.

Traueradresse: Claudia Ruede, Am Heidenbühl 69, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Monika Karabegovic

geb. Schulz

* 27. August 1950 † 11. Februar 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer
Dein Mustafa
Andreas Zach mit Partnerin
Erika Abrell mit Kindern
Jürgen Schulz mit Kindern
Engen, Rainer und Gabi Schulz mit Kindern
im Februar 2018 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.02.2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meiner lieben Oma, Uroma, Cousine und Tante Maja

Maria Klampferer

** 19.2.1920 † 10.2.2018*

Thomas Klampferer mit Familie
Gerlinde, Andreas und Manfred mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.2.2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Thomas Klampferer, Friedrich-Ebert-Straße 35, 65795 Hattersheim

---

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Schwester und Tante

Ruth Güss

D
A
N
K
E

Herrn Diakon Vallelonga für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
Frau Daquet und Frau Deckel für die musikalische Umrahmung
dem Team der Familie 6 des Emil-Sräga-Hauses
Herrn Dr. Zachmann für die gute ärztliche Betreuung

all jenen, die durch Worte, Blumen-, Geld- und Messespenden der Verstorbenen gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen, im Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Berthold Vogler und Claudia Rehling

Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was vom Schicksal Du empfangen, ich empfing es mit.
Ach, das war ein sichres Wandern, auch wenn es sturmgetost,
einer war die Kraft des andern, einer des andern Trost.

Ehrenfried Oexle

* 16.10.1935 † 13.02.2018

Traurig nehmen wir Abschied
Hedwig Oexle
Angelika und Sandra Oexle
Lisa und Sven Wörner mit Zoe
Helmut und Heidemarie Oexle
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23.02.2018, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche in Schlatt u. Kr. statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

Tot ist nur, wer vergessen wird,
Du lebst in unseren Herzen weiter.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Johann Dorfmeister

** 19.12.1925 † 10.2.2018*

In stiller Trauer

Hans, Elisabeth, Regina
Helmut
Markus und Susanne
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.2.2018, um 12.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Markus Dorfmeister, Hauptstraße 21, 78253 Eigeltingen

---

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Ehrenfried Oexle

der am 13. Februar 2018 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Oexle war über 42 Jahre Mitarbeiter in unserer Elektrowerkstatt und hat seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen, was ihm bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 10.02.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Johann Dorfmeister

Herr Dorfmeister gehörte über 31 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als 1. Kontrolleur in der Packerei des Presswerkes beschäftigt. Ende Dezember 1988 trat Herr Dorfmeister in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dorfmeister als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Aber ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt,
wir in einem Lichte stehn,
von welchem unser Sonnenlicht nur Schatten ist.

Arthur Schopenhauer

Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Siegfried Endruschat

*21.08.1936 † 04.02.2018

In stiller Trauer
Deine Lis
Deine Kinder Claudia und Heike
Deine Enkel Dominik, Tabea, Isabel und Yannick
Deine Geschwister
sowie alle Anverwandten

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung danken wir von Herzen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am 16. Februar 2018 im engsten Famillienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Statt Karten!

Danksagung

Es war uns ein großer Trost, dass zur Vollendung des Erdenlaufs meiner lieben Frau Gemahlin

Hermine Weber

geb. Mißbach
* 4. 2. 1939 † 3. 2. 2018

wir von lieben Menschen viel Beistand und aufrichtige Zuwendungen erfahren durften.

Zur Dankbarkeit sind wir verpflichtet:

dem hochwürdigen Herrn Pater Markus Pfluger und dem hochwürdigen Herrn Pater Manfred Kampmann von der Priester-Bruderschaft St. Pius X. für die Spendung der heiligen Sterbesakramente und das würdevolle Begräbnis auf dem Friedhof,
den Herren Fachärzten Dr. med. Georg Lutz-Schaal, Konstanz, und Dr. med. Benedikt Oexle, Singen,
dem Hegau-Klinikum Singen,
der Sozialstation St. Elisabeth Singen,
dem Bestattungshaus Decker
sowie dem Organisten Herrn Link für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier.
Allen, welche uns Gutes getan haben, ein „ewiges-Vergelts-Gott“.
Der liebe Gott wird es reichlich lohnen.

J.H.S.

Im Namen aller Angehörigen
Der Ehemann Gebhard Simon Weber
Fabrikstraße 4, 78224 Singen-Bohlingen

Was man tief im Herzen trägt
verliert man nicht durch den Tod.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Schwager, Onkel, Pate und Cousin

Walter Flügel

* 24.12.1959 † 15.02.2018

Wir werden ihn sehr vermissen

Traueradresse:
Rolf Flügel
Schulstraße 19
78337 Öhningen-Schienen

Irmgard Mau
Heidi Becker mit Familie
Dr. Helmut Flügel
Rolf Flügel mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 27.02.2018, um 14.00 Uhr direkt auf dem Friedhof in Öhningen statt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

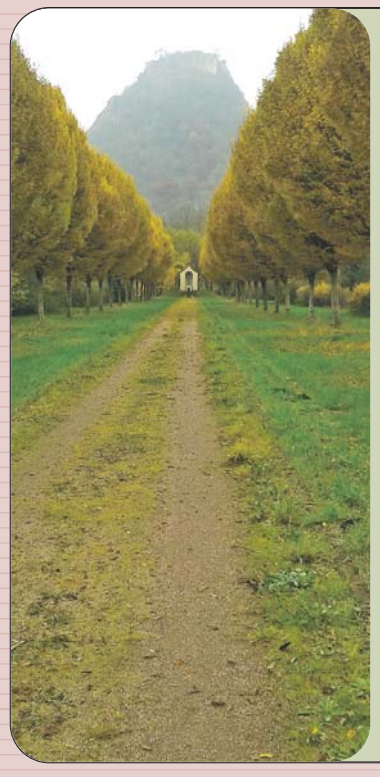
Klara Krause

* 21.07.1938 † 16.02.2018

Angelika und Bernd
mit Lena und Timo
Barbara und Rudi
mit Lorenz und Antonia

Traueradresse: Angelika Schmidt, Kirchäcker 15, 78239 Rielasingen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 27.02.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht
bleibt immer in unserem Herzen zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und »Nana«

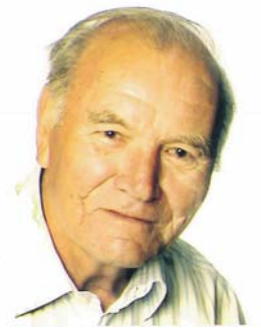
Charlotte Haselbeck

* 21.11.1933 † 16.02.2018

In stiller Trauer
Monika, Jörg, Harald und Gudrun
mit Familien

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 01.03.2018, um 14.00 Uhr in der Johannes-Kirche in Schlatt u. Kr. statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Lebensgefährte, Opa und Uropa



Fritz Heinzle

* 13.2.1932 † 11.2.2018

In stiller Trauer

Wolfgang, Silvia, Melanie mit Familie
Monika, Susi
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.2.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

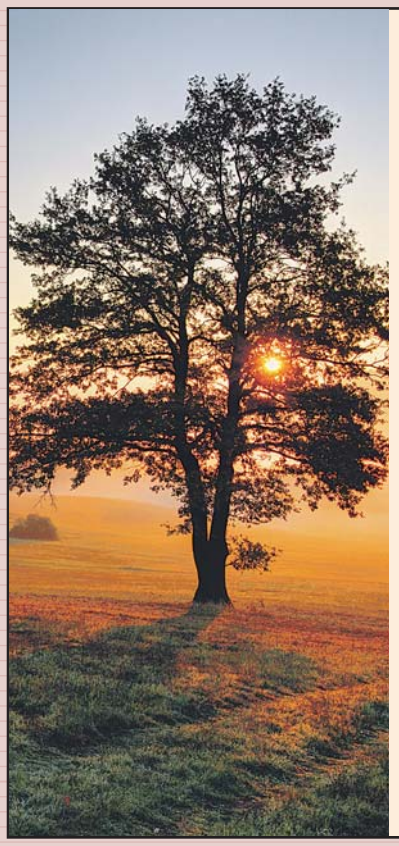
Leo Zielke

allen, die uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihm so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegeteams der Sozialstation St. Elisabeth, von »Home Instead« und vom Pflegeheim St. Verena.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Zielke

Rielasingen-Worblingen, im Februar 2018



Du warst im Leben so bescheiden, schlicht und einfach lebtest Du, mit allem warst Du stets zufrieden, hab Dank und schlaf in Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, unserem Schwiegervater und Opa

Eugen Gruber

* 03.03.1932 † 12.02.2018

In tiefer Trauer
Deine Fine
Freddy mit Doris Gruber
Hans-Peter Mayer
Michael mit Carla
Andreas mit Patricia
Fabian und Florian

Watterdingen,
im Februar 2018

Rosenkranz Donnerstag, 22.02.2018, um 17.55 Uhr in St. Meinrad in Radolfzell. Im Anschluss Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in der St.-Meinrad-Kirche in Radolfzell.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.02.2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Freddy Gruber, Dammweg 6, 78315 Radolfzell

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Anna Daxer

geb. Pinz
* 18.8.1930 † 13.2.2018

In stiller Trauer
Jürgen Spengler mit Familie
alle Angehörigen
Freunde und Nachbarn

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 22.2.2018, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Jürgen Spengler, Am Haldenacker 40, 78337 Öhningen

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Eugen Gruber

der am 12. Februar 2018 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Herr Gruber war über 21 Jahre Mitarbeiter in unserem Fertigwarenlager und hat sich in all dieser Zeit durch sein persönliches Engagement, seine Zuverlässigkeit und sein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein ausgezeichnet, was ihm bei Vorgesetzten und Mitarbeitern große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

1 x freier Eintritt
für 2 Personen
für
»ALPENBLECH«

am 3. März 2018 um 20 Uhr in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh in Emmingen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Sie stehen in Frack und Fliege auf wichtigen Podien der klassischen Musik, setzen als Solisten glänzende Akzente und gleichwohl schlägt ihr Herz für echte Blasmusik. Böhmisch-mährische Musik, Polka, Marsch und Walzer aus dem Alpenraum stehen neben der modernen Musik auf dem Programm von Alpenblech. Als Solisten setzen sie glänzende Akzente. Ihr sichtbarer Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend und mitreißend.
Ihre Auftritte garantieren handgemachte Musik mit Herzblut und viel Gefühl, wohlige Gänsehaut sowie Unterhaltung auf höchstem Niveau. Und am 3. März 2018 spielen sie um 20 Uhr in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh in Emmingen. Infos auf Facebook auf der Seite: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette. Bild: Alpenblech

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag
Aktuelle Ausstellungen:
Andreas Rosenthal - Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Bis 01.04.2018
Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Bis 25.03.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein.
Öffnungszeiten:
1. 03. – 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Ab 23.03.,
neue Sonderausstellung
»Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann.
bis 18.03.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

Landgasthaus Bohl

König Ludwig Dunkel vom Fass
Sonntag: Hirschgulasch
mit Preiselbeeren und Spätzle 14,90 €
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

MÜLLER BECK das Café
Vorstadt 25, 8200 Schaffhausen
www.muellerbeck.ch
Wechselkurs: 1 € = CHF 1,20

Mandelbaumblüte Deutsche Weinstraße 3 Tage, 16.–18. März
Fahrt im Fernreisebus, 4★Hotel in Bad Dürkheim, Halbp., großes Ausflugs-/Besichtigungsprogramm.
Reisepreis pro Person im DZ: **nur 298,-** (2. Person im DZ nur 283,-)

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

14.3.	5 T.	**Kamelienblüte** in der **Toskana**	455,-
22.3.	4 T.	Saisoneröffnungsreise **Bled/Slowenien**	455,-
28.3.	7 T.	Osterreise **Sorrent, Capri, Amalfiküste**	740,-
4.4.	5 T.	**Wien** und die malerische **Wachau**	498,-
6.4.	3 T.	Mediterranes Flair am **Comer See**	298,-
9.4.	6 T.	**Rom** – faszinierend, aufregend, spannend!	640,-
16.4.	5 T.	Die **Blumenriviera** mit Monaco und Genua	470,-
18.4.	5 T.	**Venedig** und die **Prosecco-Weinstraße**	498,-
19.4.	4 T.	Das malerische **Trentino** und das **Ledrotal**	355,-
24.4.	6 T.	Tulpenblüte in **Istrien** und **Portoroz**	598,-
1.5.	6 T.	**Budapest** – das „Paris des Ostens"	598,-
2.5.	5 T.	**Berlin** – vielfältig und lebendig!	498,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

10% RABATT IM VORVERKAUF
Chiemgauer Volkstheater

Mei bester Freind
25.03.2018
RIELASINGEN-WORBLINGEN
TALWIESENHALLEN 18Uhr
Kartenvorverkauf:
Singener Wochenblatt in Singen u. Radolfzell
Bücherstube Rielasingen
und allen Vorverkaufsstellen
von www.reservix.de

GERO's-Flohmarkt
Sa., 24.02.2018, 9 - 16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle Hohenstoffelstr. 3 a.
Tische vorhanden. Jeder kann mitmachen • lfd m 9,- €
Info + Anmeldung: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de

Herzlich Willkommen
zu meinen **Yoga-Kursen** ab 5. März in Radolfzell
Kursort: Spirit of Asia, Bismarckstr. 3
Morgen-Munter-Macher
Montags 9.30 – 10.45 Uhr
10 Kurseinheiten 110 Euro
Inside-Flow-Yoga mit Musik
Mittwochs 10.00 – 11.30 Uhr
10 Kurseinheiten 150 Euro
Sabine Rödiger, Yogalehrerin und Heilpraktikerin
Tel. 07773/937 890, www.sabine-roediger.de
Praxis Bodman: Naturheilkundliche Beratung, Cranio-Sacrale Behandlung, Ayurvedische Massage

DO 22.02.

COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Was dem einen recht ist«. Die treffsichere Midlife-Crisis-Komödie setzt sich erfrischend offen mit gesellschaftlich sanktionierter Doppelmoral, überkommenen Vorurteilen und verlogenem Vorzeige-Glück auseinander. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

FR 23.02.

KONZERTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Two a.m.. Chris und Mali sind ein unschlagbares Duett mit Spaß an der Musik und Entertainment. Garantiert sehr kurzweilig und mitreißend. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

GENIESSEN

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 20:00 Uhr | Mitternachtssauna »Heisskalter Saunaabend«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse/Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

SA 24.02.

BÜHNE

KONSTANZ
Bodenseeforum | 15:00 Uhr | Peter Pan – das Musical. Für immer Kind im Nimmerland: Mit viel Humor und mitreißenden Songs entführt das Musical Kinder ab 4 Jahren auf die Insel der Fantasie. Doch auch dort, wo alle Wünsche wahr werden, warten spannende Abenteuer. Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.theater-liberi.de.

COMEDY

MOOS
Bürgerhaus, Hauptstr. 214 | 20:00 Uhr | Belladonna - Eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. Belladonna alias Carmen Krämer ist eine aufreizende Frau, die gutes Essen, kühlen Champagner und die Männer liebt. Freuen Sie sich auf eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. VVK: 12,50 Euro. Abendkasse: 15,- Euro. VVK bei der Tourist-Info Moos. www.kulissenschieber-radolfzell.de

FASTNACHT

SINGEN
Pizzaria Goldene Kugel, Alpenstraße 15 | 19:00 Uhr | Singen meets Vulkanteufel - Info-Abend. Die Gelegenheit für Interessierte, uns und unseren Verein bei toller Atmosphäre im Gasthaus Goldene Kugel in Singen kennenzulernen. Mehr über uns erfahrt ihr auf www.vulkanteufel-singen.de.

HANDEL/SHOPPING

HILZINGEN
Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12 | 09:00 Uhr | Gratis Umtopfen deiner Zimmerpflanzen. Deine grünen und blühenden Zimmerpflanzen werden vom Zimmerpflanzen-Profi von Seramis umgetopft. Arbeitszeit und Seramis-Granulat für fünf Zimmerpflanzen sind geschenkt. Du zahlst nur das Zubehör. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

KABARETT

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Beckmann - Griess. Was soll die Terz ...? Mit Witz und Wortakrobatik, mit Klavier, E-Gitarre, Soundmaschine und irgendetwas, das vermutlich wie Gesang klingen soll, preschen die zwei Musikkabarettisten einmal durch die komplette Musikgeschichte. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Fauré-Klavierquartett. Kammerkonzert, das bislang ungehörtes Ohren- und musikalisches Bewusstseinsabenteuer bietet. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Heimat - verdammt ich lieb Dich! | Oswald Sattler, Alexander Rier und Feldberger. Ein Abend voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, zum Abschalten, zum Mitsingen und Schunkeln. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Topevent Anna Maria Zimmermann + Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Chart-Hits wie »1000 Träume weit (Tornerò)«, »Frei Sein« oder auch »100.000 leuchtende Sterne«. Ihre Hits sind schon jetzt aus keiner DJ Playlist wegzudenken. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

Theater
21. Februar – 28. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Physiker**
Eine groteske Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Mi. (21.2.), Do., Fr., Sa., Mi. (28.2.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die unsichtbare Hand**
Der Banker Nick ist Gefangener einer islamistischen Splittergruppe in Pakistan. Doch eine Zahlung des geforderten Lösegelds ist kaum zu erwarten. Er schlägt seinen Peinigern einen Handel vor.
Fr., Di., 20:00 Uhr.

■ **Judas**
Was aber veranlasste den Jünger Judas Iskariot zu seiner Tat, wie lauteten seine Motive? Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück.
Sa., 20:00 Uhr.

■ **I'm Glad I Found You**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen Neil Young und Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens.
So., 20:00 Uhr.

■ **PRO.LOG: Wut**
Elfriede Jelinek beschäftigt sich in ihrem Stück »Wut«, uraufgeführt an den Münchner Kammerspielen im April 2016, mit den Anschlägen von Paris.
So., 11:00 Uhr.

■ **Lebenshunger - Lust for life**
In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt? Zu welchen Momenten der Klarheit findet man?
Mi. (28.2.), 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Transit**
Warten, Resignation, Chaos – so erlebt Franz 1941 die Hafenstadt Marseille. Diese letzte Hoffnung hält ihn am Leben: ein Platz auf einem Schiff, raus aus dem brennenden Europa.
Mi. (21.2.), Do., 20:00 Uhr.

■ **Beine baumeln himmelwärts**
In breiten, offenen und nicht linearen Erzählungen aus Biografischem legt sich das Ensemble als Abbild der Gesellschaft an Deck eines abgelebten Schiffes.
Sa., 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Wut**
Als Wut bezeichnen wir gemeinhin eine sehr starke Emotion und auch eine impulsive und meist aggressive Reaktion, die durch eine kränkende Situation oder Bemerkung ausgelöst wird.
Mi. (21.2.), Do., 20:00 Uhr.

■ **Transfer-Café**
Donnerstags von 15 bis 17 Uhr stehen Albert Kümmel-Schnur und Sibylle Mühleisen (Projekt Transfer Lehre, Universität Konstanz) im Foyer der Theaterwerkstatt zum offenen Gespräch zur Verfügung.
Do., 15:00 Uhr.

■ **Anfall und Ente**
Philosophische Fragen über Leben und Tod werden in diesem Stück für Vorschul- und Grundschulkinder auf fantasievolle Weise behandelt. Für Kinder ab 5 Jahren.
So., 15:00 Uhr,
Di., Mi. (28.2.), 10:00 Uhr.

■ **Schlager, Pop und Chansons aus der ehemaligen DDR – Dass ich eine Schneeflocke wär**
Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute.
Sa., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Vince Ebert: »Zukunft is the Future«**
Wie werden wir in 20 Jahren sein? Wird uns YouTube mit Katzenvideos in den Wahnsinn treiben? Wann endlich kommt die Frauenquote im Vatikan? Vince Ebert stellt sich der Zukunft.
Do., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung »Andreas Rosenthal«. Das Kunstmuseum lädt zur ersten Führung durch die Sonder-

ausstellung »Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.« ein. Eintritt 2,- Euro zzgl. Eintritt 3,- / 5,- Euro. Info: www.kunstmuseum.singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Aprés Ski Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Polyhymniamusikanten Leipferdingen. Getreu unserem Motto: Musik mit Schwung, können Sie sich auf flotte wie auch traditionelle Titel freuen. Mit uns treffen Sie garantiert immer die richtige Wahl. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

MO 26.02.

TANZ/BALLETT

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Don't Stop The Music | The Evolution of Dance-– Tour 2018. Ein Highlight für alle Tanzfreunde: Hochtalentierte Tänzerinnen und Tänzer, atemberaubende Choreographien und einige der größten Hits aller Zeiten in einer einzigartigen Show aus den USA! Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

DI 27.02.

KINDER

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 15:30 Uhr | Puppenspiel in der Stadtbibliothek anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Waldorfkindergartens. Ab 3 Jahren. Infos: 07733 / 5020 oder www.engen.de.

MI 28.02.

LESUNGEN

WANGEN
Rathaus Wangen, Hauptstraße 35 | 19:30 Uhr | Lesung in Wangen mit Sibylle Elam. Am Beispiel der eigenen Familiengeschichte wird der Fokus auf das Leben und Überleben der jüdischen Flüchtlinge in der Schweiz gelegt. Infos auf: www.museum-lindwurm.ch.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Paul Thorbecke (1882-1928). Der Vortrag möchte zunächst einmal anhand der Arbeit Thorbeckes (ehem. Bürgermeister von Singen) die Professionalisierung von Parteistrukturen und Wahlkämpfen kurz nach der Jahrhundertwende vorstellen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfenacht, »Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 18 Uhr. Eintritt: 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ
Rathauswand, Augustinerplatz. Weibsbilder. Die Open-Air-Ausstellung »Weibsbilder« porträtiert auf hölzernen Triptychen außergewöhnliche Frauen, die während der Konzilzeit in Europa gelebt haben. Zu sehen an der Rathauswand am Augustinerplatz in Konstanz. Info: www.konstanzer-konzil.de.
Hus-Museum, Hussenstraße 64. Hus-Haus: Jan Hus - Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben. Die Dauerausstellung informiert über Hus' Leben, seine Lehrtätigkeit an der Prager Karls-Universität, seine Vorschläge zur Reform der Kirche sowie sein tragisches Ende auf dem Konstanzer Konzil. Öffnungszeiten: Di. – So. 11 – 16 Uhr. Info: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994). Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann (1934-1994). Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Von moderner Druckgraphik und dem Holzschnitt von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
MAC Museum Art und Cars, Parkstraße 1. Das MAC Museum Art & Cars präsentiert die Galerie-Ausstellung von Petra Ehinger. Der Künstlerin ist das »Dazwischen« wichtig,

also der Raum, der zwischen Betrachter und Bild entsteht: Eine neue Ebene des Seins, die teils subjektiven, teils objektiven Charakter hat. Öffnungszeiten: Mi. – Fr., 14 – 18 Uhr. Sa., 11 – 19 Uhr. Sonn- & Feiertags: 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweiler Straße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche. Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszei-

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967 Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Michaela May	01.03.18
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18
Hannes und der Bürgermeister	11.06.18
Michael Patrick Kelly	07.09.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt (fakultativ)
Reisepreis pro Person im DZ € 299,- (Frühbucher)
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

KÜCHEN-AKTION
Sichern Sie sich einen der begehrten Termine und bewerben Sie sich unter:
+49 7732 823 35 39
janik. küchen gmbh | kasernenstraße 99 | 78315 radolfzell | www.janik-kuechen.de
janik. küchen+wohnen

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Informationen und Tickets erhalten Sie auf
www.singener-fruehlingsfest.de
Singener Frühlingsfest GmbH Schwarzwaldstraße 25 78224 Singen

Die unsichtbare Hand
von Ayad Akhtar
Regie Mark Zurmühle

Theater Konstanz
seit 1607

ab 23.02.18 Stadttheater
www.theaterkonstanz.de

sitzplatz
Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

NEU in Öhningen

All-you-can-eat-Buffet ab 17.30 Uhr ab 13,90 €.
Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. Montags Ruhetag.

ADLER Asiatisches Grillhaus
07735/9387090,
Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen
www.adlerrestaurant.de

Hier können sie inserieren!
WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

ten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr; Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. 10 - 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VORSCHAU

BÖHRINGEN

Sa., 17.03., 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singener Str. 40. Frühjahrskonzert des Gemischten Chors Eintracht Böhringen und Canti Nova. Eine musikalische Reise um die Welt durch die Jahrhunderte passend zum 775. Ortsjubiläum. Tänzerisches Highlight: Dance4You aus KN. VVK 7,- Euro, Bäckerei Schoch, Blumen Helmlinger, Lebensmittel Diehl. AK 8,- Euro. Kinder frei. Infos: www.eintracht-boehringen.de, www.cantinova.de

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 03.03., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Alpenblech. Ihre Auftritte garantieren handgemachte Musik mit Herzblut und viel Gefühl, wohlige Gänsehaut sowie Unterhaltung auf höchstem Niveau. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

ENGEN

Fr., 02.03., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Sportlerehrung. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.
Sa., 10.03., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.
Sa., 10.03., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. Patrick Lindner präsentiert Gefühle der Heimat: Die schönsten Lieder. Das Konzert garantiert einige Stunden voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln – mit vielen »Gefühlen der Heimat«. Infos unter: www.engen.de, 07733 / 5020; Tickets: www.amtix.de und telefonisch unter 0700 / 99887777.

FRIEDINGEN

Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Der Götti« Comedy-Barbecue mit Florian Rexer. Der GÖTTI verspricht: Niemals ausgezogen aber ungezogen! Und immer »stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig« um 19 Uhr. Preis: 49,- Euro. Weitere Events auf www.friedinger-schloessle.de.

GAIENHOFEN

Do., 07.06., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Musik unterm Sternenzelt. Musik unterm Sternenzelt - das ist beste musikalische Unterhaltung mit angesagten Live-Bands aus der Region! Die Konzerte finden vom 7. Juni bis 6. September 2018 jeden Donnerstag bei guter Witterung im Hirschengarten statt. Ende: 22 Uhr. www.hotel-hirschen-bodensee.de.

HILZINGEN

Fr., 09.03., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Gartenmöbel-Frühkaufaktion!? Komm, mach's dir draußen schön. Der neu gestaltete Ausstellungsraum ist eröffnet. Schau, was es Neues gibt und lass dich von der großen Auswahl der bekanntesten Gartenmöbel-Hersteller begeistern. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ

Do., 01.03., 19:30 Uhr, Domschule, Münsterplatz 1. Das Konstanzer Konzil 1414 – 1418 – Ereignis und Erinnerungsort. Buchvorstellung Tagungsband »Über die ganze Erde erging der Name von Konstanz« der Kommission für geschichtliche Landeskunde. Info: www.konstanzer-konzil.de, Telefon 07531 / 363270.
Do., 01.03., 19:00 Uhr, Turm am Kulturzentrum, Wessenbergstraße 43. Vernissage (w)ortverliebt in Konstanz. Studierende versinnlichen Oswald von Wolkenstein in einer Ausstellung. Info: www.konstanzer-konzil.de.

OWINGEN

Fr., 02.03., Uhr, Kultur|o, Mühlenstr. 10. Erste Owinger Musiktage. Mit Derek Han, USA (Piano), Nikola Milo, Serbien (Bandoneon) und den Bodensee-Kammersolisten. Künstlerische Leitung: Lida und Martin Panteleev (Piano und Violine). Infos: https://www.owingen.com/owde/leben-und-wohnen/kulturkreis/.

RADOLFZELL

Do., 08.03., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Refresh und Renew« Detox mit Anusara Yoga. Eine harmonische Mischung aus kraftvollen und öffnenden Asanas bringt die Energie in den Fluß, sowie neuen Schwung und Leichtigkeit auf körperlicher und mentaler Ebene. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.
Do., 19.04., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Yoga Vibes«. Wasser und Erde, Luft und Raum werden das Feuer in uns wieder zum Leuchten bringen! Wir werden die Essenz der Atmung neu entdecken und die Tiefe der Entspannung erfahren! Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN

Fr., 09.03., 18:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. amag Friday-Night im Eispark. Scharfe Kufen, heißer Sound und leckere Spezialitäten - für die ganze Familie im KSS Freizeitpark mit Chiesgrueb-DJ Marco Mökli. Informationen auf: http://www.kss.ch.

SINGEN

Fr., 02.03., 19:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Führung Spezial mit Kreativworkshop. Hier können die Teilnehmer das Gesehene in eigene Arbeiten einfließen lassen, die sie unter Anleitung von Thomas Mayr gestalten. Eintritt: 8,50 Euro inklusive Material. Anmeldung unter 07731 / 85269 oder thomas.mayr@singen.de.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 03.03., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. »Phil« mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Im Repertoire der erfolgreichen Formation aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band Genesis. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.
So., 11.03., 14:30 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Heiße Ohren im Frühling. Jugendvorspiel des Musikvereins Volkertshausen. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste vom Leistungsstand der Jungmusiker überzeugen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Fr., 09.03., 14:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Zuschneide- und Nähkurs für Anfänger bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18106. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868.
Sa., 17.03., 10:00 Uhr, Stahringer Str. 4. Osterdeko nähen bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18127. Selbstgenähte, bunte Osterdeko – da kann der Frühling kommen! Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

22. Februar – 28. Februar

CINEPLEX SINGEN

- **Alles Geld der Welt**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 19:45 Uhr,
  Mi., 17:15 Uhr.
- **Black Panther**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr,
  Fr., 22:45 Uhr,
  Sa., 22:15 Uhr,
  So., 20:15 Uhr.
- **Black Panther, 3D**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr,
  So., 17:00 Uhr.
- **Coco – Lebendiger als das Leben!**
  So., 12:30 Uhr.
- **Criminal Squad**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Das Leuchten der Erinnerung**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Die Verlegerin**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Die kleine Hexe**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 15:00, 17:30 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Dieses bescheuerte Herz**
  Fr., Di., 20:15 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Ferdinand – Geht STIERisch ab!**
  So., 12:45 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:15, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Game Night**
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Greatest Showman**
  So., 11:45 Uhr,
  Mi., 20:15 Uhr.
- **Greatest Showman – Sing–Along Version**
  Do., 20:00 Uhr.
- **Heilstätten**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft**
  Sa., 14:30 Uhr,
  So., 11:45, 15:15 Uhr.
- **Jumanji: Willkommen im Dschungel**
  Sa., 14:45 Uhr,
  So., 14:15 Uhr.
- **Jumanji: Willkommen im Dschungel, 3D**
  Fr., 23:00 Uhr.
- **Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone**
  Fr., Sa., So., Mo., 16:30 Uhr.
- **Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone, 3D**
  Do., Di., 16:30 Uhr,
  Fr., 22:30 Uhr,
  Mo., 19:45 Uhr.
- **Met Opera 2017/18: La Boheme (Puccini)**
  Sa., 18:30 Uhr.
- **Red Sparrow**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Three Billboards outside Ebbing, Missouri**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 19:45 Uhr.
- **Wendy 2 – Freundschaft für immer**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Wunder**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:30 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

SÜMA 2018

Süddeutsche Motorrad-Ausstellung

24.+25. Feb, Messegelände VS-Schwenningen

SÜMA KOMPAKT

24. + 25. 02.

Messegelände VS-Schwenningen

Sa 10-18 Uhr
So 10-17 Uhr

Eintritt 7 €
ermäßigt 5 €, Kinder bis 12 J. frei

www.SÜMA.de

- Eintritt für Kinder unter 12 Jahren frei
- Kostenloser Gebrauchtmotorrad-Markt (keine Anmeldung nötig, Infos unter www.SÜMA.de)
- Kostenloser Biker-Parkplatz
- Kostenloser Eintritt für Motorradfahrer

- Ca. 80 Aussteller
- über 20 Motorrad-Marken
- Roller, Quads, Trikes, ATVs…
- Bekleidung, Zubehör und Accessoires
- Motorradreisen, Vereine, Fahrtrainings
- 3x täglich große Stunt Show, BurnOut Show und „stuntfunk TrialStunt Performance“ auf dem Außengelände

Powered by

RS Autofolien.de

MOTORRAD ECKE

Der BEKLEIDUNGSSPEZIALIST in SCHWENNINGEN

Public-Design-Werbeagentur.de

Weinfelden

Neue Trends der großen Köche locken in die Showküche der Schlaraffia. swb-Bild: of

Neue Trends für die Küche

Degustieren, neue Produkte kennen lernen, interessante Leute treffen: das erwartet die Besucher an der Schlaraffia, der Wein- und Gourmetmesse im Thurgau. Die beliebte Veranstaltung ist einmal mehr eine vielfältige Ideenbörse und eine spannende Plattform für edle Weine und feines Essen, eine Fundgrube für Weinliebhaber und mit sehr hohem Unterhaltungswert in der Showküche. Vom 8. bis 11. März steigt die aktuelle Auflage mit 140 Ausstellern mitten im Zentrum des Thurgauer Städtchens. Mehr auch unter www.messen-weinfelden.ch/schlaraffia.

Donaueschingen

Spannende Kochduelle sind das Salz in der Suppe von »Genuss pur - on Tour«. swb-Bild: pr

Genuss pur in den Donauhallen

Das in Radolfzell sehr beliebte Messeformat »Genuss pur - on Tour« mit seiner Showküche und vielen internationalen wie regionalen Spezialitäten wird am 10. und 11. März wieder im Radolfzeller Milchwerk Station machen und zu mancher kulinarischen Entdeckereise einladen. Am kommenden Wochenende kann man sich bereits in den Donauhallen in Donaueschingen mit manchem Kochduell und bei den mannigfaltigen Degustationen kulinarisch einstimmen, verspricht Veranstalterin Regina Rieger. Mehr dazu auch unter www.genuss-pur-on-tour.de.

Konstanz

Eine Auszeit von der Erwachsenenwelt verspricht das Musical »Peter Pan«. swb-Bild: pr

Für immer Kind mit Peter Pan

Für immer Kind im Nimmerland: Am kommenden Samstag, 24. Februar, werden um 15 Uhr im Bodenseeforum bei »Peter Pan« kleine und große Träumer ab vier Jahren auf die Insel der Fantasie entführt. Doch auch dort, wo alle Wünsche wahr werden, warten spannende Abenteuer. Das im deutschsprachigen Raum erfolgreiche »Theater Liberi« präsentiert ein modernes Musical für die ganze Familie mit viel Humor und den mitreißenden Songs. Karten gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und auch unter www.theater-liberi.de.

Engen

Die Schellack-Diven duellieren sich in Engen. swb-Bild: Hans Jörg Michel

Duell der Schellack-Diven

Am Samstag, 3. März, um 20 Uhr wird es dramatisch im Städtischen Museum Engen. Gegeneinander und miteinander hauen sich Ilona Christina Schulz und Elsbeth Reuter in ihrem Programm »Ich drück ihr sanft die Lippen zu« nicht nur Töne um die Ohren. Randolf Stöck übernimmt vom Flügel aus den Richterpart. Wenn die Fetzen fliegen, könnten das auch Kleidungsstücke während absurder Tanzeinlagen sein. Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner. Weitere Infos unter: www.stubengesellschaft-engen.de,

Singen

Christian Thomas Rösner und Joachim Speck in »John forget me«. swb-Bild: Schöttke

Zugaben für »John forget me«

Nach erfolgreichen Aufführungen in Singen und Blumenfeld gibt es für das jüngste Stück mit Christian Thomas Rösner »John forget me« nun noch eine Zugabe: Am Sonntag, 25. Februar, 18 Uhr, wird das musikalische Theater über den Kult-Sänger John Fogerty von dem Grimme-Preis nominierten Autor Gerd Zahner noch einmal im »Café Schröder« in Singen aufgeführt. Weitere Zugaben-Termine sind am 10. März, 20 Uhr, im Atelier Victoria Graf in Böhringen wie auch am 18. März, 19.30 Uhr, in der Bibermühle Blumenfeld. Mehr unter www.johnforgetme.de.

Moos

Die Radolfzeller Kulissenschieber feiern mit »Bella Donna« 20. Geburtstag. swb-Bild: pr

Deniere für »Bella Donna«

Die Radolfzeller Theatergruppe »Kulissenschieber« hat mit dem Stück »Bella Donna« ihren 20. Geburtstag feiern können. Nach der Premiere und mehreren Aufführungen seht nun die letzte Aufführung im Bürgerhaus Moos am Samstag, 24. Februar, 20 Uhr an.

Die Komödie erzählt die Geschichte einer illustren Kochbuchautorin mit hohem Männerverbrauch. Ein Mordsspaß für die Schauspieler wie auch die Zuschauer. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Touristt-Information Moos. Mehr auch unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

Singen

»Starke Frauen« im Museum »Art & Cars«

Nach der höchst erfolgreichen Ausstellung mit Werken des Pop-Art-Künstlers Francis Gill in 2017, wird das Singener Museum Art & Cars ab dem 4. März für ganz andere Aspekte sorgen. Vielleicht hat die Ausstellung »Weibsbilder« mit Werken von A. Petra Ehinger im letzten Herbst in der kleinen Galerie den Ausschlag gegeben, sich einmal nun weiblichen Künstlern zu widmen, denn bis zum 28. Oktober lautet das Motto nun »Starke Frauen«, die hier in den besonderen Räumen des Museums präsentiert werden können. Arbeiten von Petra Nolte, Jenny Holzer, Corinne Sutter, Peter Philipps, Werner Eisele und Dan Pyle werden ausgestellt. Natürlich in Kombination mit ausgesuchten Oldtimern und aktuellen Autos, passend zum Thema »Starke Frauen«. Die Kunstwerke umspannen die Zeitreise vom klassischen Frauenbildnis aus dem Jahr 1915 des berühmten Bregenzer Portraitkünstlers Adolf Boch über die Pin-up-Girls der 50er Jahre hin zur Künstlerin Nina Nolte, die mit ihren Bildern das Element Wasser und Frauen in eine einzigartige Leichtigkeit verwandelt. Die Ausstellung zeigt, wie die Frau sich gemeinsam mit dem Automobil gestärkt und emanzipiert hat – und wie sie sich das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben erarbeitet hat. Die ausgestellten Fotografien von Werner Eisele, der als erster Fotograf überhaupt Frauen für die Werbung der Automobilbranche aufgenommen hat, sind hierfür ein deutliches Ergebnis. Mehr dazu: www.museum-art-cars.com.

Petra Nolte hat »Starke Frauen« immer wieder portraitiert – sie wird einer der Stars der neuen Ausstellung im MAC in Singen ab dem 4. März werden. swb-Bild: pr

Singen

Golden Apples in Bewegung

Der erste einer ganzen Reihe geplanter Filme zur Erschließung der Kunstwerke in Singens öffentlichem Raum ist jetzt online und auf dem Video-Portal YouTube zu sehen. das gab das Kulturamt der Stadt Singen bekannt.

Eingebettet in die städtische Seite Singen KulturPur, findet sich, je zugeordnet zum Singener Kunstpfad SkulpTour, nun aktuell der knapp zwei Minuten lange Beitrag über die Installation »The Golden Apples« (2000) des international bekannten Künstlerpaares Ilya und Emilia Kabakov im Singener Stadtgarten.

In enger Zusammenarbeit mit der Medienagentur Blum gedreht, zeigt der Film nicht nur die vergoldeten Äpfel, den Korb auf der Rasenfläche und die drei Figuren in den Baumwipfeln des Stadtgartens – aufwendig aufgenommen mit einer ferngelenkten Drohne bei strahlendem Herbstlicht gibt der Beitrag auch prächtige Aufsichten und Blicke auf die Aachinsel und den Hohentwiel frei.

Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, eröffnet den Kontext der Installation, mit der die Kabakovs das alte Spiel der Lockung und Versuchung in einem paradiesisch anmutenden Garten neu anfachen und ihre künstlerische Setzung eng mit dem vorgefundenen Ort verzahnen.

Mehr unter www.singen-kulturpur.de/Erlebnispfade.

Die Stadt Singen möchte den eingeschlagenen Weg zeitgemäßer Kunstvermittlung fortsetzen und plant den Dreh weiterer Kurzfilme zur Kunst in Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Hospizarbeit im Hegau

Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer des Caritasverbandes Singen, wird am Donnerstag, den 22. Februar um 16.00 Uhr in Mühlhausen-Ehingen im Bürgersaal des Rathauses über die Situation der Hospizarbeit im Hegau berichten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Prinzessin im Lesekreis

Einmal im Jahr nimmt sich der Lesekreis Engen einen »Klassiker« vor. Am Donnerstag, 22. Februar, soll die »Prinzessin von Cléves« von Marie-Madeleine de La Fayette auf den Prüfstand gestellt werden. Los geht es um 20 Uhr im Schützenturm. Neue Teilnehmer sind willkommen. Nähere Auskunft: manfred@mueller-harter.de.

Lieber Bunter Hund,

wir halten den Platz für dich frei.

Dein WOCHENBLATT

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic!

FÜR ALLE DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!

SONDERPREIS

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!

SONDERPREIS

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

INJOY-One!

SONDERPREIS

EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

Hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

AUSGE ZEICHNET trainieren!

Teste jetzt den 5-fachen Testsieger.

TAG DER OFFENEN TÜR

bis zu 350,-€* SPAREN! nur dieses Wochenende!

24. & 25. Februar
14:00 – 18:00 Uhr

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

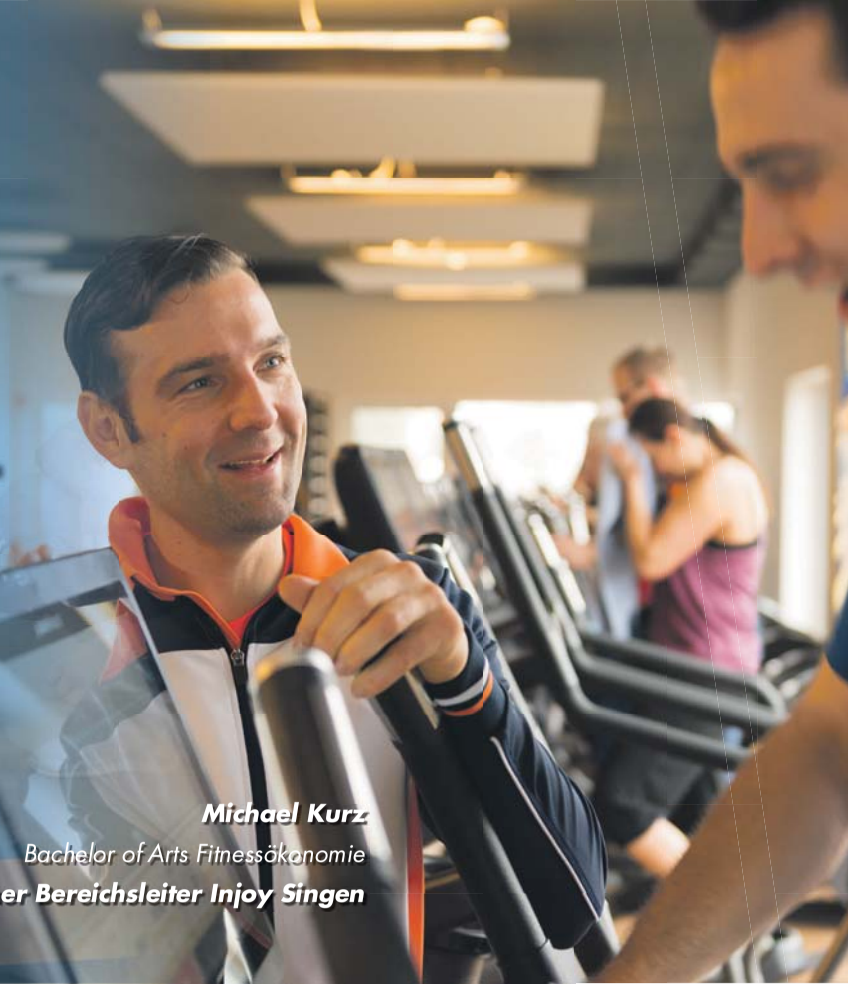
ntv

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN!

35 qualifizierte Mitarbeiter sind an 363 Tagen im Jahr ausschließlich für Sie da.

KOMPETENTE BETREUUNG STEHT BEI UNS AN ERSTER STELLE.

Jörg Jetter
Dipl.-Gesundheitsmanager (BA)
Mentalcoach, Wingwave und NLP-Trainer
Clubleitung
und Leiter Injoy Abnehmzentrum



Michael Kurz
Bachelor of Arts Fitnessökonomie
Sportwissenschaftlicher Bereichsleiter Injoy Singen

WIR LADEN SIE GANZ HERZLICH EIN!

Am 24. und 25. Februar von jeweils 14:00 – 18:00 Uhr öffnen wir die Tore für alle interessierten Besucher. Dabei stellen wir Ihnen den modernsten INJOY Sport- und Wellnessclub persönlich vor. Als einziger Fitness-Club in der Region, ist INJOY Singen/Rielasingen mit einer ökologischen Klimaanlage ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unsere umfangreichen Kurs- und Fitnessprogramme.

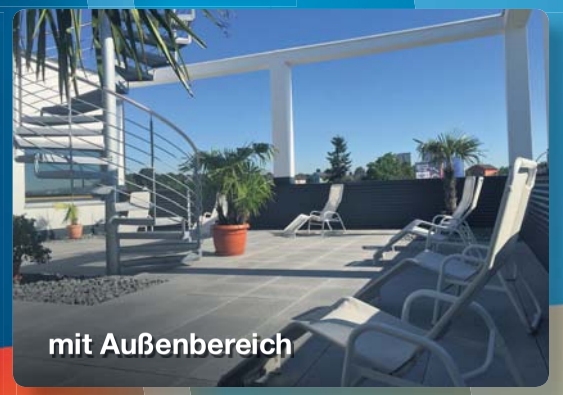
Seien Sie dabei und treffen Sie vielleicht alte Bekannte und Freunde wieder. Unterhalten Sie sich mit unseren Trainern, die Ihr Training mit viel Motivation und großem Spaßfaktor zu einem künftigen Event werden lassen.

Willkommen, das INJOY Team freut sich auf Sie.

Die größte Functional Area der Region
Neueste Fitnesstrends, besondere Kurskonzepte

Großer Ausdauerbereich
alle Geräte mit Smart TV

Modernste Saunalandschaft



mit Außenbereich

Digitales Trainingskonzept

Hyundai i20 Passion 1.2

Unser bisheriger Preis:	16.420 EUR
Aktionsprämie:	2.500 EUR
Aktionspreis jetzt:	**13.920 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 112 g/km; Effizienzklasse C. Nach EU-Messverfahren.

Hyundai i30 Passion 1.4

Unser bisheriger Preis:	21.240 EUR
Aktionsprämie:	3.000 EUR
Aktionspreis jetzt:	**18.240 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,6 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 130 g/km; Effizienzklasse C. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–5,2 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 153–117 g/km; Effizienzklasse: C-B. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. ¹Optional gegen Aufpreis.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Bach OHG
Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de

HYUNDAI

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

ZUM BEISPIEL DER TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

- **TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM**
- **RÜCKFAHRKAMERA**
- **KLIMAAUTOMATIK UND VIELEN EXTRAS**

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)
27.990 €

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 86 g/km.**

*TEAM-D Vorteil für den Toyota C-HR Hybrid bestehend aus bis zu 1.300 € Preisvorteil ggü. Toyota C-HR Flow mit vergleichbarer Sonderausstattung (basierend auf der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln) und bis zu 3.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

ZUM BEISPIEL DER YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

- **15"-LEICHTMETALLFELGEN**
- **NEBELSCHEINWERFER**
- **SITZHEIZUNG**
- **SEITENZIERLEISTEN IN PIANOBLACK**

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)
16.990 €

Yaris Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km.**

*TEAM-D Vorteil für den Yaris Hybrid bestehend aus bis zu 900 € Preisvorteil ggü. Yaris Comfort mit vergleichbarer Sonderausstattung und bis zu 3.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

ZUM BEISPIEL DER RAV4 HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

- **18"-LEICHTMETALLFELGEN**
- **LED SCHEINWERFER**
- **SMART-KEY-SYSTEM**
- **PRIVACY GLAS**
  UND VIELEN EXTRAS

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)
32.290 €

RAV4 Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 145 kW (197 PS), Frontantrieb. **Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 5,1/5,1/5,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 118 g/km.**

*TEAM-D Vorteil für den RAV4 Hybrid bestehend aus bis zu 250 € Preisvorteil ggü. RAV4 Comfort mit vergleichbarer Sonderausstattung (basierend auf der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln) und bis zu 3.500 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

ZUM BEISPIEL DER AURIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

- **17"-LEICHTMETALLFELGEN**
- **REGENSENSOR**
- **SMART-KEY-SYSTEM**
- **PRIVACY GLAS**
  UND VIELEN EXTRAS

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)
22.590 €

Auris Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 100 kW (136 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,9/3,9/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 91 g/km.**

*TEAM-D Vorteil für den Auris Hybrid bestehend aus bis zu 2.150 € Preisvorteil ggü. Auris Comfort mit vergleichbarer Sonderausstattung (basierend auf der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln) und bis zu 4.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Ausdrucksstark und elegant zugleich – das neue 5-Türer-Coupé begeistert mit Design in seiner schönsten Form. Mit seiner geschwungenen Dachlinie und der tiefergelegten Karosserie präsentiert er sich als Erster seiner Klasse im Fließheck-Design. Steigen Sie ein und erleben Sie viel Komfort sowie erstklassige Konnektivität und Sicherheit.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 – 5,2 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 134 – 120 g/km; Effizienzklasse: C – A. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Sportabgasanlage mit zwei Endrohren und variabler Klappensteuerung[1]

Der neue Hyundai i30 N begeistert vom Start weg. Mit seinem Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern, dem kraftvollen Turbomotor und der Rev Matching Zwischengasfunktion ist er voll auf Fahrspaß fokussiert.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1–7,0 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 163–159 g/km; Effizienzklasse: D.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
[1] i30 N Performance

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Bach OHG
Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.

HYUNDAI